

Nr.	Maßnahme und Ziel	Beginn	Priorität	Akteure	Kosten	Förderop- tion	2019	2021
			+++ ++ +	öffentlich privat				
WOHNEN								
1	Modernisierung im Bestand sowie maßvolle und ortsstrukturell angepasste Schließung von Baulücken (Nachverdichtung mit Augenmaß)							
1.1	Entwicklung durch Eigentümer bzw. Käufer (ergänzend Nr. 1 und 2 ortsteilübergreifend) unter Beachtung von Denkmalbelangen (insbesondere im Bereich Gutsökonomie und Museumsweg)	laufend, abhängig von Kauf- und Verkaufsinteresse	+	Stadtbereich Stadtentwicklung (FB 61) (Baugenehmigung)	Eigentümer und Käufer	Eigentümer und Käufer	●	●
GEWERBE, EINZELHANDEL, TOURISMUS								
2	Sicherstellung der Nahversorgung und eines generationengerechten Wohnumfeldes							
2.1	Realisierung von Gehwegen an stark befahrenen Straßen mit ÖPNV-Funktionen insbesondere Kiekebuscher Straße, Ausstattung aller Bushaltestellen mit Borden oder Hochborden	mittelfristig, nach 2020, meist grundlegender Ausbau erforderlich	+++	Fachbereich (FB 66) Grün- und Verkehrsflächen in Abstimmung mit Cottbusverkehr GmbH	Anlieger, ggf. private Initiativen zur Realisierung einer Anschubfinanzierung	Gesamtinvestition Kiekebuscher Str. 907.000 €	●	●
2.2	Überprüfung einer Buslinien-Anbindung nach Sachsendorf im Rahmen der Fortschreibung des Nahverkehrsplans unter Berücksichtigung aller Altersgruppen (Berücksichtigung des demografischen Wandels, nicht nur Schulverkehr) und Überprüfung ergänzender Haltepunkte der Buslinie 10 im Ortsteil (insbesondere Auenwinkel)	Fortschreibung für 2017 geplant	+++	Stadt Cottbus (RStU) Cottbusverkehr			●	●
2.3	Bessere Abstimmung zwischen Bus und Bahn (5 Minuten Wartezeit der Buslinien, wenn der Zug Verspätung hat)	kurzfristig zu prüfen	+++	Cottbusverkehr, Deutsche Bahn AG			●	●
VERKEHR UND STADTECHNIK								
3	Gewährleistung einer attraktiven Radweganbindung von Branitz an die Innenstadt (einschließlich der Südstadt). Kriterien: sicher, beleuchtet und ausreichend breit							
3.1	- Beleuchtung des Teilstücks Tierparkstraße/Kiekebuscher Straße (Am Friedhof): Prüfung der Machbarkeit unter Beachtung gartendenkmalpflegerischer Erfordernisse - Umfahrung Branitzer Park (Beleuchtung letzte 500m Pücklerallee). Prüfung der Machbarkeit unter Beachtung gartendenkmalpflegerischer Erfordernisse - Kiekebuscher Straße: erneute Beschilderung von 50 km/h nach der Einmündung der Tierparkstraße (Richtung Stadtring, um Annahme einer außerorts Situation vorzubeugen) und Markierung eines Schutzstreifens auf der östlichen Fahrbahnseite	mittelfristig, nach 2020	SP	Fachbereich Grün- und Verkehrsflächen (FB 66), untere Denkmalbehörde der Stadt Cottbus, Amt für Abfallwirtschaft (Amt 70), Stiftung Fürst-Pückler-Museum Park und Schloss Branitz, Stiftung Fürst-Pückler-Museum Park und Schloß Branitz		500m Pücklerallee und rd. 500m im Bereich Friedhof ca. 80.000 €	●	●
3.2	Ersatz für die Hermann-Löns-Brücke als Anbindung in die Südstadt	z.Zt. Keine Umsetzungsperspektive	++	Fachbereich Grün- und Verkehrsflächen (FB 66)		Komplettneubau: 1.Mio €	●	●
4	Sicherung der Schulwege (nach Dissenchen) durch die Anlage von Gehwegen sowie Erhöhung der Verkehrssicherheit (z.B. Markierung von Radfahr- oder Schutzstreifen) + Verknüpfung Branitz mit dem Cottbuser Ostsee über Fahrradverbindungen sowie Marketingmaßnahmen							
4.1	Herstellung einer Fahrradstraße (wartungsarm, dauerhaft und sicher) im Bereich der Kirschallee unter Berücksichtigung der land- und forstwirtschaftlichen sowie denkmalpflegerischer Belange (insbesondere Priorität für den Schulweg). Prüfung der Bepflanzung der Allee nach historischem Vorbild	in Planung	SP	Fachbereiche Grün- und Verkehrsflächen (FB 66) und Stadtentwicklung (FB 61),	Anlieger, AG Branitzer Park- und Kulturlandschaft	440.000 €	●	●

Nr.	Maßnahme und Ziel	Beginn	Priorität	Akteure		Kosten	Förderop- tion	2019	2021
				öffentlich	privat				
			+++ ++ +						
4.2	Tierparkstraße zwischen der Einmündung „An der Friedenseiche“ und dem vorhandenen asphaltierten Abschnitt der Tierparkstraße entsprechend der dortigen Breite unter Beachtung der denkmalrechtlichen Genehmigungsfähigkeit ausführen. Abschnitt zwischen „An der Friedenseiche“ und dem Parkplatz in Richtung Norden schmaler (Breite 4,00m), um Konfliktsituationen zwischen Geh- und Radwegeverkehr zu entzerren. Verkehrsberuhigung beibehalten (vgl. teilräumlichen Verkehrskonzept Branitz)	mittelfristig, nach 2020	++	untere Denkmalbehörde der Stadt Cottbus, Stiftung Fürst-Pückler-Museum Park und Schloß Branitz	Anlieger, AG Branitzer Park- und Kulturlandschaft	ca. 95.000 €		●	●
4.3	Erhöhung der Verkehrssicherheit im Kreuzungsbereich Kiekebuscher Straße/Pücklerstraße durch Überprüfung der Bepflanzung im Bereich Kindergarten (Hecke) und Kenntlichmachung des Buchenwegs als Nebenstraße (zur Wahrung der Vorfahrtsregeln)	kurzfristig	++	Grün- und Verkehrsflächen (FB 66)				●	●
5	Branitz von ortsfremden Durchgangsverkehren durch (eine ortsbildprägende) Umgestaltung der Kiekebuscher Straße und Realisierung der Ortsumgebung weitestgehend freihalten								
5.1	Grundhafter Ausbau der Kiekebuscher Straße, mindestens einseitiger Gehweg in Anschluss an den Gehweg am Kindergarten, bestmögliche Reduzierung des Querschnitts für den Autoverkehr unter Berücksichtigung des Busverkehrs/Lieferverkehrs	mittelfristig, nach 2020	SP	Fachbereiche Grün- und Verkehrsflächen (FB 66) und Stadtentwicklung (FB 61)	Anlieger, Cottbusverkehr GmbH	Gesamtinvestitionen Kiekebuscher Str. rd. 907.000 €		●	●
6	Gewährleistung eines funktionierenden und extensiv gepflegten Entwässerungssystems								
6.1	Umsetzung des Entwässerungskonzeptes im Zuge von Straßenbaumaßnahmen. Vorschlag laut Konzept: - Örtliche Versickerungsanlagen (z.B. Mulden, Rigolen, etc.): Markgrafenmühlenweg, Tierparkstraße zwischen Kiekebuscher Straße und Markgrafenmühlenweg, Tierparkstraße zwischen Markgrafenmühlenweg und der Parkbahnstraße, Tierparkstraße zwischen Parkplatz des Bahnhofs und der Parkbahnstraße, Parkbahnstraße mit Sanierung der Straße, An der Friedenseiche bis ca. 120m von der Kiekebuscher Straße, An der Aue (asphaltierter Abschnitt), Pücklerstraße zwischen Kiekebuscher Straße und Museumsweg, Pücklerstraße zwischen Branitzer Dorfmitte und der Parkfläche des Sportplatzes - Geschlossene Wasserableitung in Straße: Kiekebuscher Straße, Die Pücklerstraße zwischen Museumsweg und Kastanienallee, Kastanienallee, Branitzer Dorfmitte zwischen der Straße Zum Seegraben und dem Petgoragraben - Vergrößerung und Offenlegung von Durchlässen	mittelfristig, nach 2020 bzw. im Zusammenhang mit entsprechenden Straßenbaumaßnahmen	++	Fachbereich Grün- und Verkehrsflächen (FB 66), Fachbereich Natur und Umwelt (FB 72)	Eigentümer	N.N.		●	●
KULTUR, SOZIALES, GESUNDHEIT									
7	Erhalt und Entwicklung einer Dorfmitte mit sozialer und funktionaler Bedeutung sowie repräsentativer Gestaltung im Bereich "Branitzer Dorfmitte"- "Pücklerstraße" unter Einbeziehung des Spielplatzes (sozialer Treffpunkt)								
7.1	Erhalt und Sanierung des ortsbildprägenden Gebäudes der Alten Schule, als kulturellen Ort des Ortsteils, zur Nutzung durch den gemeinnützigen Verein „Branitzer Blasmusikanten e.V.“ und ggf. Weiterer	kurzfristig	SP	Immobilien (FB 23) und Verein Branitzer Blasmusikanten e.V.		N.N. (abhängig vom Konzept, ggf. Anbau)	LEADER. Eigenanteil (25 %) im Ortsteil wäre zu prüfen	●	●
7.2	Gründung eines Arbeitskreises bestehend aus Vereinen, Kirche, Jugendclub, Ortsbeirat um Möglichkeiten der Multifunktionalisierung, Unterhaltung und ggf. erforderlichen An- und Umbauaufwand zu besprechen. Idealerweise aufzeigen von Wertschöpfungsmöglichkeiten, um Förderzugang zu verbessern. Die Auswirkungen auf bereits vorhandene Funktionen im Ortsteil sind hierbei zwingend zu beachten.	kurzfristig	+++	Moderation: Fachbereich Immobilien (FB 23), ggf. externer Dienstleister	Kirche, Vereine (insbesondere Blasmusikanten und Bürgerverein), Jugendclub, Ortsbeirat			●	●

Nr.	Maßnahme und Ziel	Beginn	Priorität	Akteure		Kosten	Förderoption	2019	2021
				öffentlich	privat				
			+++ ++ +						
7.3	Offene Planungswerkstatt im Ortsteil (Nur wenn sich aus 6.2 eine Handlungsperspektive abzeichnet) und Erstellung eines Konzeptes	kurzfristig	+++	Fachbereich Stadtentwicklung (FB 61)	Vereine, alle Bürger, ggf. externer Dienstleister	ca. 10.000 €, bei Wettbewerb auch mehr	LEADER. Eigenanteil (25 %) im Ortsteil wäre zu prüfen	●	●
8	Erhalt, Sanierung und ggf. Anbau der Sportlergaststätte (insbesondere Sanitäranlagen und Saalgröße) > flexiblere Nutzbarkeit								
8.1	Mitwirkungsbereitschaft der Vereine an Umbaukosten prüfen	mittelfristig, nach 2020	+	Ortsbeirat	Vereine			●	●
8.2	Umbaukonzept, um Saalnutzung und Gaststätte flexibler aufeinander abzustimmen (Nutzbarkeit auch bei Parallelveranstaltungen in Saal und Gaststätte erhöhen)	mittelfristig, nach 2020	+	Ortsteil, Ortsbeirat, Fachbereich Immobilien (FB 23), LAG Spreewaldverein e.V.	Vereine, Betreiber	N.N.	LEADER. Eigenanteil (25 %) im Ortsteil wäre zu prüfen	●	●
NATUR, UMWELT, GRÜNFLÄCHEN									
9	Beachtung des Ortsteilinteresses am Branitzer Sees als ortsteilbezogenes Natur- und Freiraumangebot bei der sukzessiven Umnutzung zu einem Landschaftsgewässer zumindest bis zur Fertigstellung des Cottbuser Ostsees								
9.1	Schwerpunkt der Freizeitnutzungen liegt auf dem Ostsee, wenn er fertig gestellt ist. Beibehaltung der Pflege (2mal jährlich) und Duldung der heutigen Nutzung	kurzfristig	SP	Fachbereich Umwelt und Natur (FB 72)	Private Betreiber, Vereine, Pflegepaten	Laufende Pflegekosten		●	●
10	Perspektivische Überprüfung von nicht nachgefragten Kleingärten								
10.1	Mittelfristige Fortschreibung des Kleingartenentwicklungskonzeptes auch unter Einbeziehung nicht im Dachverband organisierter Vereine und insbesondere Überprüfung auf Zusammenlegungspotenziale	mittelfristig, nach 2020	++	Fachbereich Umwelt und Natur (FB 72)	Kleingartenvereine/Nutzer	30.000 €		●	●
10.2	Abstimmung einer ggf. vorhandenen Nachnutzungsperspektive mit dem Ortsteil	mittelfristig, nach 2020	++	Fachbereich Stadtentwicklung (FB 61), Ortsteil/Ortsbeirat				●	●
11	Rückführung der Flächen des Gewächshauskomplexes in die Landschaft des Branitzer Parks								
11.1	Landschaftsplanerische Darstellung in Zuge der Neuaufstellung von Flächennutzungsplan und Landschaftsplan	mittelfristig, nach 2020	+	Fachbereich Stadtentwicklung (FB 61)				●	●

Maßnahmenprogramm Branitz

Nr.	Maßnahme und Ziel	Beginn	Priorität	Akteure	Kosten	Förderop- tion	2019	2021
			+++ ++ +	öffentlich	privat			
WOHNEN								
1	Erleichterung der Rahmenbedingungen zur Umnutzung von in rückwärtigen Bereichen gelegenen Bestandsgebäuden (Vierseitenhöfe) als Wohnraum und Förderung des privaten Engagements in Form von Pensionen, Ferienwohnungen im Zuge der Entwicklung des Cottbuser Ostsees (Schwerpunkt Schlichower Dorfstraße)							
1.1	Planung/Errichtung von Wohnungen, Ferienwohnung oder generationengerechten Wohnungen auch in Nebengebäuden in Kombination mit Gestaltungssatzung zum Erhalt des Vierseitenhofcharakters, keine Grundstücksteilungen zu Gunsten der zweiten und dritten Reihe	Im Zuge der Ostseeentwicklung	+	Fachbereiche Bauordnung (FB 63) und Stadtentwicklung (FB 61) zur Genehmigung	Eigentümer	Privat	●	●
1.2	Umbau und Ausbau von Scheunen, Eintragung von Nutzungsrechten etc.	Im Zuge der Ostseeentwicklung	+		Eigentümer in Unterstützung durch Externe	Privat	●	●
2 Entwicklung von straßenbegleitenden Eigentums- und Mietwohnungen entlang der Merzdorfer Bahnhofstraße und Dissenchener Schulstraße und Entwicklung des Gewerbegebietes Dissenchen Nord I zu Gunsten eines attraktiven Mischgebietes								
2.1	Entwicklung von straßenbegleitenden Eigentums- und Mietwohnungen entlang der Ostseite der Merzdorfer Bahnhofstraße und Dissenchener Schulstraße	abhängig von Grundstücksverfügbarkeit und Investitionsinteresse	+		Private, Investoren	Privat	●	●
2.2	Entwicklung des Wohnungsbaugesbietes ehemaliges KSW Dissenchen („Dissenchener Binnendühne“)	laufende Verhandlungen	+++		Private, Investoren	Privat	●	●
2.3	Perspektivische Rücknahme der Widmung Sondergebiet Photovoltaikanalagen im Gewerbegebiet Dissenchen Nord I zu Gunsten eines attraktiven Mischgebietes entlang der Seestraße	Umsetzung in Abhängigkeit zur Grundstücksverfügbarkeit und Investitionsinteresse, Befristung bis 2032 ist zu beachten	++	Fachbereich Stadtentwicklung (FB 61)	Private, Investoren		●	●
3 Erhalt der dörflichen Siedlungsstruktur Schlichows durch behutsame Entwicklungen rund um den Cottbuser Ostsee								
3.1	Bauliche Arrondierung durch Konzentration auf folgende Entwicklungsflächen: - westlich Sportplatz unter Anpassung des Flächenzuschnitts (ca. 30 WE), jedoch mit einer sichtbaren Trennung zum alten Ortskern - Oskar-Trautmann-Str. (bis zu 20 WE), Prüfung und ggf. Planung und Herstellung einer Zufahrtsstraße (Stichstraße) Dorfausgangsseitig Richtung Haasow, um die sehr tief gezogenen Grundstücke für Eigenheimstandorte zu nutzen - Straßenanbau Am Gutspark (zweiseitiger Anbau der vorhandenen gut ausgebauten Straße)	Umsetzung in Abhängigkeit zur Grundstücksverfügbarkeit und Investitionsinteresse	++	Fachbereich Stadtentwicklung (FB 61)	Eigentümer, Investoren	Privat	●	●
3.2	Darüber hinaus nur bauliche Arrondierung auf Flächen, die der Nachverdichtung dienen	laufend	++	Fachbereich Stadtentwicklung (FB 61)	Eigentümer, Bauherren	Privat	●	●

Maßnahmenprogramm Dissenchen

Nr.	Maßnahme und Ziel	Beginn	Priorität	Akteure		Kosten	Förderop- tion	2019	2021
				öffentlich	privat				
			+++ ++ +						
3.3	Abstimmung von Gestaltungsvorgaben mit den Einwohnern Schlichows, um Eigenart des Ortsteils bestmöglich wiederzugeben. Vermeidung von zu kleinen Parzellen und Geschosswohnungsbau. Nach Möglichkeit Nutzung innovativer Einfamilienhaustypen (bspw. Kettenhäuser als Variowohnungen, Hausgruppen im Stile der Hofstrukturen, Atriumhäuser statt Bungalow...)	In Abhängigkeit von 3.1	SP	Fachbereiche Stadtentwicklung (FB 61), Ortsbeirat	Ortsteil, externe Dienstleister	N.N.		●	●
3.4	Aufstellen von qualifizierten Bebauungsplänen, mit ggf. ergänzenden Gestaltungsvorgaben; ggf. eigenständige Gestaltungssatzung. Schutz der besonderen Ortsstruktur mit geeigneten Sicherungsinstrumenten	In Abhängigkeit von 3.1	++	Fachbereiche Stadtentwicklung (FB 61)	Eigentümer, Investoren	Privat		●	●
3.5	Prüfung der Realisierung einer Querverbindung zwischen Oskar-Trautmann-Str. und Am Gutspark zur Realisierung von Wohnbauflächen für Private. Verhinderung der Gefahr der Bebauung in 2. und 3. Reihe.	Umsetzung in Abhängigkeit zur Grundstücksverfügbarkeit und Investitionsinteresse	+	Fachbereiche Stadtentwicklung (FB 61)	Eigentümer, Investoren	Privat		●	●
GEWERBE, EINZELHANDEL, TOURISMUS									
4	Stärkung des Gewerbegebietes Dissenchen Süd I durch ein aktives Flächenmanagement und Realisierung des Anschlusses zwischen Werner-von-Siemens Straße und Haasower Straße								
4.1	Ausschreibung der Realisierung des Anschlusses zwischen Werner-von-Siemens Straße und Haasower Straße	mittelfristige Umsetzung nach 2020	++	Fachbereich Grün- und Verkehrsflächen (FB 66)		N.N.		●	●
4.2	Fortsetzung des aktiven Flächenmanagements (Exposees, Messen etc.) und der Revitalisierung		++	EGC Cottbus				●	●
5	Nutzung von infrastrukturellen Einrichtungen des Cottbuser Ostsees für das dörfliche Gemeinschaftsleben in Schlichow unter Vermeidung von Überformungen + Anlage einer „neuen“ Dorfmitte in Schlichow unter Wahrung der städtebaulichen Eigenarten sowie unter Berücksichtigung der Entwicklungen rund um den Cottbuser Ostsee (u.a. Ausflugsgaststätte, Radherberge, Servicepunkt) > sozialer Aspekt								
5.1	Ausflugsgaststätte möglichst mit Aussichtspunkt am Damm oder in den Damm integriert in Verlängerung der Schlichower Dorfstraße		SP		Ostseemanagement, potenzielle Investoren	Privat		●	●
5.2	Fahrgastanleger mit integrierten temporären Sportbootliegeplätzen		SP	Zweckverband	Fahrgastschiffahrtsbetreiber	N.N.		●	●
5.3	Übernachtungsangebote im Dorf in Privatquartieren oder Pensionen		+++		Eigentümer	Privat		●	●
5.4	Rast- und Servicepunkt für Radfahrer am Anger evtl. in Kombination mit Radlerherberge, E-Bike-Ladestation und Abstellanlagen "Radlerstation Ostseeblick" (ehemaliger Standort Gaststätte „Schlichower Ostseeblick“ nach Realisierung Ausflugsgaststätte)	laufend (vorbereitende Maßnahmen), mittel- bis langfristige Umsetzung, abhängig vom privaten Entwicklungsinteresse	SP	Zweckverband (E-Bike-Ladestation und Abstellanlagen ggf. durch Förderung realisierbar)	LEAG, potenzielle Investoren	N.N.		●	●
5.5	Mehrzweckgebäude am Anger durch Verschieben des Sportplatzes am heutigen Standort in Schlichow		SP	Fachbereich Immobilien (FB 23) in Kooperation mit Fachbereich Stadtentwicklung (FB 61)	LEAG, potenzielle Investoren	Privat		●	●
5.6	Schlichow Süd: Hochklassiges Aparthotel mit Hotelrestaurant		+++		potenzielle Investoren	Privat		●	●
5.7	Schlichow Süd: Badestelle mit Tagesstrand (nur Radfahrer und Fußgänger), kein Parkplatz für Tagesbesucher		SP		potenzielle Investoren	Privat		●	●

Maßnahmenprogramm Dissenchen

Nr.	Maßnahme und Ziel	Beginn	Priorität			Akteure		Kosten	Förderop- tion	2019	2021
			+++	++	+	öffentlich	privat				
5.8	Schlichow Süd: Entwicklungsraum für Freizeitnutzungen (z.B. Reitsportzentrum)		+++				potenzielle Investoren, ggf. Dakota Ranch	Privat		●	●
5.9	Fitness-/Sportpark entlang des Dammes für Jung und Alt in Richtung Hauptstrand		+++		Zweckverband		LEAG, potenzielle Investoren	N.N. (Je Outdoor-Fitnessgerät 2.000 bis 5.000 € ohne Untergrund und Hinweistafeln)		●	●
5.10	Nordic-Walking-Strecke mit festem Treffpunkt in Schlichow		+++		Zweckverband					●	●
6	Anlage des Hauptstrandes des Ostsees mit regionaler Ausstrahlung in Dissenchen										
6.1	Erwerb des Eigentums für die Strandflächen	kurzfristig	+++			Stadt Cottbus		N.N.		●	●
6.2	Erarbeitung städtebaulich-landschaftsplanerisches Entwicklungskonzept und Anpassung der Bauleitplanung	nach Erwerb	+++			Fachbereiche Stadtentwicklung (FB 61), Fachbereich Grün- und Verkehrsflächen (FB 66)	ggf. externe Dienstleister	N.N.		●	●
6.3	Stadttechnische Erschließung	mittelfristig	+++			Fachbereich Grün- und Verkehrsflächen (FB 66), LWG, Ver- und Entsorgungsunternehmen, Unterhaltung künftiger Zweckverband		N.N.		●	●
6.4	Ausbau Kreisverkehr an der Dissenchener Straße/Abzweig Strand (asphaltiert, geeignet für Zweirichtungsverkehr, ausreichend breit) als Zufahrtsstraße zu den Strandparkplätzen	mittelfristig	+++			Fachbereich Grün- und Verkehrsflächen (FB 66)		N.N. (Kreisverkehr außerorts, einspurig ca.250.000-350.000 €)		●	●
6.5	Straße zum Dissenchener Friedhof endet zukünftig am Friedhof und wird als Fahrradstraße zum Strand weitergeführt. Einrichtung einer Wendemöglichkeit am Friedhof	mittelfristig	+++			Fachbereich Grün- und Verkehrsflächen (FB 66)				●	●
6.6	Errichtung von Sport- und Spielinfrastruktur, ggf. Imbiss	laufend (vorbereitende Maßnahmen), mittel- bis langfristige Umsetzung, abhängig vom privaten Entwicklungsinteresse	+++				potenzielle Investoren	Privat		●	●

Maßnahmenprogramm Dissenchen

Nr.	Maßnahme und Ziel	Beginn	Priorität	Akteure	Kosten	Förderop- tion	2019	2021
			+++ ++ +	öffentlich	privat			
VERKEHR UND STADTTECHNIK								
7	Durchgehende Verbindung von Dissenchen und Schlichow (Ortseingang) mit mindestens einseitig angelegtem Gehweg der auch von Radfahrern genutzt werden kann einschließlich Verbesserung der Beleuchtungssituation							
7.1	Anlegen eines mindestens einseitigen Gehweges auf dem auch Radfahrer geduldet werden entlang der Dissenchener Hauptstraße zwischen Einmündung Haasower Straße und Ortseingang Schlichow und Verbesserung der Beleuchtungssituation	Im Rahmen der Umsetzung Cottbuser Ostsee	SP	Fachbereich Grün- und Verkehrsflächen (FB 66) in Kooperation mit Abfallwirtschaft und Stadtreinigung (Amt 70)	Eigentümer, Anlieger, potenzielle Investoren	N.N.	●	●
8	Perspektivische Verbesserung der Anbindung für Radfahrer an den Strand							
8.1	Wunsch nach Querung (niveaufreie Gestaltung wahrscheinlich) für die Umgehungsstraße im Bereich Dissenchener Waldstraße zum Strand	aktuell keine Umsetzungsperspektive	+	Fachbereich Grün- und Verkehrsflächen, Zweckverband, Fachbereich Stadtentwicklung		N.N.	●	●
9	Erneuerung der Schlichower Dorfstraße und Anschluss an die zentrale Abwasserentsorgung							
9.1	Überprüfung der Wirtschaftlichkeit einer zentralen Abwasserentsorgung auch im Zusammenhang mit den geplanten Ostseeentwicklungen. Im Falle einer positiven Prüfung: Anschluss von Schlichow an die zentrale Abwasserentsorgung.	mittelfristig, nach 2020	++	Fachbereich Grün- und Verkehrsflächen (FB 66) in Kooperation mit Amt für Abfallwirtschaft und Stadtreinigung	Anlieger, Lausitzer Wasser GmbH & Co.KG	N.N. (Anliegeranteil)	●	●
9.2	Erneuerung der Schlichower Dorfstraße nach Möglichkeit unter Einbindung des historischen Kopfsteinpflasters	mittelfristig, nach 2020	++	Fachbereich Grün- und Verkehrsflächen (FB 66) in Kooperation mit Amt für Abfallwirtschaft und Stadtreinigung	Anlieger, Lausitzer Wasser GmbH & Co.KG	N.N. (Anliegeranteil)	●	●
10	Den Ortskern Dissenchen vor ortsfremden Durchgangsverkehren frei halten							
10.1	Umsetzung der Maßnahmen Seestraße, Ortsumgehung und Anschluss Werner-von-Siemens Straße (vgl. 4 bzw. ortsteilübergreifende Maßnahmen)	mittelfristig, nach 2020, 2. VA Ortsumgehung laufend	SP	vgl. 4.1, 4.2 bzw. ortsteilübergreifende Maßnahmen		N.N.	●	●
11	Neugestaltung der Dissenchener Schulstraße unter Berücksichtigung von Radverkehrs- sowie Fußgängerverkehrsanlagen							
11.1	Ausbau der Schulstraße, mindestens einseitiger Gehweg durchgängig nach Merzdorf, bestmögliche Reduzierung des Querschnitts für den Autoverkehr zu Gunsten von Radverkehrsanlagen, Neuregelung der Park- und Haltebereiche (Kiss+Ride Zone + Parken für Lehrer), Verlagerung von Verkehren durch Seestraße und Werner-von-Siemens-Straße	mittelfristig, nach 2020	++	Fachbereich Grün- und Verkehrsflächen (FB 66)	Anlieger	N.N. (Anliegeranteil)	●	●

Maßnahmenprogramm Dissenchen

Nr.	Maßnahme und Ziel	Beginn	Priorität	Akteure		Kosten	Förderop- tion	2019	2021
				öffentlich	privat				
12 Erstellung einer Zufahrtsstraße mit Kreisverkehr von der Dissenchener Hauptstraße zur Erschließung des neuen Wohngebietes				+++ ++ +	öffentlich	privat			
12.1	Erstellung einer neuen Zufahrtsstraße mit Kreisverkehr im Zuge der Entwicklung des Baugebietes westlich des Sportplatzes in Schlichow unter Berücksichtigung der Belange des Radverkehrs	laufend, (vorber- reitende Maß- nahmen), mittel- bis langfristige Umsetzung, ab- hängig vom pri- vaten Entwick- lungsinteresse	++	Fachbereich Grün- und Verkehrsflächen (FB 66)	Anlieger, Investoren	N.N. (Investo- ren, Anliegeran- teil)		●	●
13 Überprüfung der Realisierbarkeit einer Straßenanbindung von Schlichow Süd (Aparthotel) an die B97 als perspektivische Maßnahme									
13.1	Überprüfung der Genehmigungsfähigkeit und Finanzierbarkeit unter Berücksichtigung von Interessen des Investors/der Betreiber unter Vermeidung von Durchgangsverkehren für den Ortsteil	Prüfung erst bei entsprechen- dem Investiti- onsinteresse	++	Fachbereich Stadtent- wicklung (FB 61), Bund	Investor, Betreiber	N.N. (Investor)		●	●
KULTUR, SOZIALES, GESUNDHEIT									
14 Einrichtung einer sozialen oder kulturellen Nutzung im ehemaligen Gutshaus Schlichow (Kombination)--> Art der Nutzung wird durch den Investor bestimmt (z.B. als generationengerechte Wohnanlage, Hotel, Museum zu den verlagerten Dörfern und der Geschichte Schlichows, ggf. weitere) und Inwertsetzung des Gutsparkes									
14.1	Erstellung eines Standortexposés in Abstimmung mit dem Eigentümer, Prüfung öffentlicher Beiträge zum Raumprogramm (bspw. Verlagerung Bürgerhaus)	kurzfristig	++	Ortsbeirat, ggf. in Ko- operation mit der EGC	Eigentümer, ggf. ex- terner Dienstleister	Eigentümer		●	●
14.2	Ausschreibung eines Investorenwettbewerbs	abhängig vom Eigentümerinte- resse	++	Ortsbeirat, ggf. in Ko- operation mit der EGC	Eigentümer, ggf. ex- terner Dienstleister, Investoren	Eigentümer		●	●
14.3	Umsetzung	abhängig von Investoreninte- resse	++		Investor	Investor		●	●
15 Attraktivitätssteigerung des Dorfplatzes Dissenchen unter Wahrung der historischen Mitte									
15.1	Erneuerung der Begrünung und Pflasterung, Präsentationsmöglichkeit für Vereine und Schulen	mittelfristig, nach 2020	++	Fachbereich Grün- und Verkehrsflächen (FB 66)	Vereine, Schulen, Pri- vate (Pflegepaten- schaften)	N.N. (abhängig von Gestaltung, bei 20 % Versie- gelung und 5 Möblierungsele- menten ca. 70.000 €)	LEADER (Ei- genanteil 25 %)	●	●
15.2	Prüfung, ob perspektivisch (nach Realisierung Ostsee und Randbebauung Schulstraße/Merzdorfer Bahnhofstraße) eine Gastronomie- oder Handelsnutzung (in vorhandenen Gebäuden, ohne Überbauung des Platzes) mit Außenflächen den Platz besser ausnutzen kann und Treffpunktfunktionen entwickelt	langfristig	+	Fachbereich Stadtent- wicklung (FB 61), Fach- bereich Grün- und Ver- kehrsflächen (FB 66), Fachbereich Immobilien (FB23)	Eigentümer, Investo- ren	Privat		●	●

Maßnahmenprogramm Dissenchen

Nr.	Maßnahme und Ziel	Beginn	Priorität	Akteure		Kosten	Förderop- tion	2019	2021
				öffentlich	privat				
			+++ ++ +	öffentlich	privat				
16	Sanierung der öffentlichen Gebäude im Bereich der Sportvereine zum Erhalt attraktiver sozialer Freizeiteinrichtungen								
16.1	Sanierung der öffentlichen Gebäude im Bereich der Sportvereine zum Erhalt attraktiver sozialer Freizeiteinrichtungen SV Dissenchen 04 e.V.	mittelfristig, nach 2020	++	Fachbereich Immobilien (FB 23)	Vereine	N.N.	LEADER (Eigenanteil 25 %)	●	●
16.2	Schlichow: Prüfung der Integrationsmöglichkeit von Vereinsnutzungen im Rahmen der Erstellung eines neuen Mehrzweckgebäudes	mittelfristig, nach 2020	++		Investoren, Vereine			●	●
NATUR, UMWELT, GRÜNFLÄCHEN									
17	Entwicklung des Lärmschutzdamms Schlichow als identitätsstiftende Landmarke (Dorf hinter den Dünen)								
17.1	Varianteuntersuchung zur Zukunft des Lärmschutzdamms unter Einbeziehung des Ortsteils (Präferenz der Ortsteilbevölkerung: Erhalt des Damms), Einbeziehung der Idee Windstark-Park in die Prüfung	kurzfristig	+++	Fachbereich Stadtentwicklung (FB 61) in Kooperation mit Fachbereich Grün- und Verkehrsflächen (FB 66), Zweckverband, Ortsbeirat	LEAG beauftragt externen Dienstleister	LEAG		●	●
17.2	Beschluss der Stadtverordnetenversammlung	kurzfristig (2017), Umsetzung im Zuge der Ostseeentwicklung	+++	Stadtverordnetenversammlung	LEAG beauftragt externen Dienstleister (Umsetzung)			●	●
18	Attraktive Gestaltung der Landmarke Schlichower Höhe inkl. des naturnahen Spielplatzes durch Ausbau des Naturerlebnisses								
18.1	Instandhaltung und Pflege des vorhandenen Inventars, Weiterentwicklung im Zuge der Ostseerealisation	laufende Pflege, Weiterentwicklung im Zuge der Ostseeentwicklungen	+	Stadtverwaltung Cottbus, Fachbereich Grün- und Verkehrsflächen (FB 66)	Private Pflegepatenschaften, ggf. Spendendose	öffentlich/privat		●	●
18.2	Nutzung als offenes Klassenzimmer durch Umweltgrundschule, ggf. Pflege-AG	kurzfristig	+		Umweltgrundschule			●	●
19	Herstellung einer attraktiven Geh- und Radwegeverbindung zwischen Branitzer Park und künftigem Cottbuser Ostsee								
19.1	Aufwertung der Entwicklungsachse ausgehend vom Branitzer Park über die Kirschallee, die Branitzer Straße, durch die Ortslage Dissenchen zum Cottbuser Ostsee, u. a. Herstellung einer attraktiven Fahrradstraße im Bereich der Kirschallee mit 3,50 m Breite unter Berücksichtigung der land- und forstwirtschaftlichen Belange	in Planung	++	Fachbereich Grün- und Verkehrsflächen (FB 66), Fachbereich Stadtentwicklung (FB 61)		440.000 €		●	●
20	Prüfung der zukünftigen Nutzung des Tranitzfließes								
20.1	Rückbau des südlichen Teilabschnitts (Bereich Haasow südlich Einmündung Branitz-Dissenchener-Grenzgraben bis Kathlower Wehr) unter Beachtung der Entwässerungsfunktionen für Dissenchen (Niederschlag)	kurzfristige Entscheidung, mittelfristige Umsetzung nach 2020	++	LMBV, LfU	ggf. Private Dienstleister	LMBV, LfU		●	●

Maßnahmenprogramm Dissenchen

Nr.	Maßnahme und Ziel	Beginn	Priorität	Akteure		Kosten	Förderoption	2019	2021
				öffentlich	privat				
			+++ ++ +						
20.2	Renaturierung im übrigen Bereich	kurzfristige Entscheidung, mittelfristige Umsetzung nach 2020	++	LMBV, LfU	LEAG, ggf. Private Dienstleister	LMBV, LfU		●	●
21	Rücknahme der Gewerbeflächen Dissenchen Süd II zu Gunsten des Landschaftsraumes								
21.1	Übernahme der Darstellung als Landschaftsraum zwischen Kulturerbe Branitzer Park und Cottbuser Ostsee in den Flächennutzungsplan und Landschaftsplan	Neuaufstellung Flächennutzungs- und Landschaftsplan in Bearbeitung	+	Fachbereich Grün- und Verkehrsflächen (FB 66), Fachbereich Stadtentwicklung (FB 61)				●	●
22	Rücknahme des SO-Gebietes (Bebauungsplan Sonderbaufläche Dissenchen) zu Gunsten der Landwirtschaft								
22.1	Übernahme der Darstellung als landwirtschaftliche Fläche im Zuge der 2. Fortschreibung des Masterplans Cottbuser Ostsee in den Flächennutzungsplan und Landschaftsplan	Neuaufstellung Flächennutzungs- und Landschaftsplan in Bearbeitung	+	Fachbereich Grün- und Verkehrsflächen (FB 66), Fachbereich Stadtentwicklung (FB 61)				●	●

Maßnahmenprogramm Dissenchen

Nr.	Maßnahme und Ziel	Beginn	Priorität	Akteure	Kosten	Förderoption	2019	2021	
			+++ ++ +	öffentlich	privat				
WOHNEN									
1	Ortsteilverträgliche Baulückenschließung von Wohnquartieren durch den Bau von Einfamilienhäusern								
1.1	Handhabung des Bebauungsplans Spreeaue, um den Bau von Einfamilienhäusern zu ermöglichen (3. BA) (30 WE I 2035)	ab sofort, hängt von Eigentümern/Investoren ab	SP		Eigentümer in Zusammenarbeit mit Stadt Cottbus	Privat	●	●	
1.2	Eingeschränkte straßenbegleitende Baulückenschließung in Döbbrick Süd durch Außenbereichssatzung bei konkreten Baubehörden und auf erfassten Außenbereichsgrundstücken und Ausweisung von Wohnbauflächen ausnahmsweise erlauben	Laufend (bei konkreten Baubehörden), im Zuge der Erarbeitung Flächennutzungsplan	SP	Fachbereich Stadtentwicklung (FB 61)	Eigentümer, Investoren		●	●	
2	Reglementierung der Wohnbaulandentwicklung in Maiberg durch Außenbereichssatzung bei konkreten Baubehörden und auf erfassten Außenbereichsgrundstücken								
2.1	Außenbereichssatzung nach § 35 Abs. 6 BauGB zur: - Vermeidung von weiterer Zersiedlung, mangels Infrastruktur - Vermeidung von Konfliktsituationen mit dem Hochwasserschutz - Ermöglichung von Baulückenschließungen (Einzelfallentscheidung) - Nachnutzung von Hofbebauung - Vermeidung von Entwicklungen in 2. und 3. Reihe	Laufend (bei konkreten Baubehörden), im Zuge der Erarbeitung Flächennutzungsplan	++	Fachbereich Stadtentwicklung (FB 61)			●	●	
GEWERBE, EINZELHANDEL, TOURISMUS									
3	Sicherstellung der Nahversorgung über - mobile Versorgungsangebote Privater generationengerechte Anbindung über den ÖPNV Nachbarschaftshilfe/Fahrgemeinschaften ggf. Einsatz moderner Medien								
3.1	Prüfen, ob zumindest einmal im Monat mobile Angebote, Angebote der Kirchen (z.B. Kaffee und Kuchen), offene Stände für Angebote Privater (Produkte aus dem eigenen Garten und ggf. Präsentationen lokaler Unternehmen eine Art "Wochenmarkt" auf dem Platz vor der Kirche erzeugen können--> Treffpunkt schaffen	kurzfristig	++	Ortsbeirat	Vereine, Kirchen, Unternehmen, fahrende Händler, Alle		●	●	
3.2	Einrichtung von Leistungsbörsen (Nachbarschaftshilfe, Fahrgemeinschaften) im Sportlerheim, der Alten Schule und im Bereich der Kirchen	kurzfristig	++	Ortsbeirat			●	●	
3.3	Überprüfung Modellprojekt: Virtueller Tante-Emma-Laden, ggf. mit Abholstationen (prüfenswerte Chance: Systemhaus am Dorfanger als vorhandener IT-Anbieter)	Überprüfung kann kurzfristig erfolgen	++	Ortsbeirat, Fachbereich Stadtentwicklung (FB 61) (zur Unterstützung bei der Beantragung von Fördermitteln)	Systemhaus, ggf. andere Eigentümer im Platzumfeld	N.N.	LEADER (Eigenanteil 25 %)	●	●
4	Prüfung der Ausschöpfung der touristischen Potenziale des Ortsteils								
4.1	Prüfung eines Naturcamps mit Anlegerstelle östlich von Döbbrick im Bereich des vorhandenen Radwegs und außerhalb des FFH-Gebietes im Zuge der Erstellung des Landschaftsplans (Best Practice Beispiel: Trekking Camp Soonwaldsteig in Simmern) Einrichtung mit Minimalausstattung in Form von Lagerplätzen, Feuerplätze, Toilette. Nahversorgung durch den Ortsteil	Mittel- bis langfristig	+		Private Betreiber/Akteure aus dem Ortsteil (Gutachten, Pflege und Betrieb)	N.N. (Privat)	LEADER (Eigenanteil 25 %)	●	●

Maßnahmenprogramm Döbbrick

Nr.	Maßnahme und Ziel	Beginn	Priorität	Akteure	Kosten	Förderoption	2019	2021	
			+++ ++ +	öffentlich privat					
VERKEHR UND STADTTECHNIK									
5	Herstellung eines barrierefreien Zugangs zu den Haltestellen des ÖPNV								
5.1	Realisierung von Gehwegen an stark befahrenen Straßen mit ÖPNV-Funktionen insbesondere Döbbricker Dorfstraße und Döbbrick Süd (Prüfauftrag kombinierter Geh- und Radweg). Ausstattung aller Bushaltestellen mit Borden oder Hochborden und Beleuchtung und barrierefreie Herrichtung der Zuwegungen zu allen Haltestellen	Neuanmeldung 2018, zwei Bauabschnitte, Umsetzung 2018-2020	+++	Fachbereich (FB 66) Grün- und Verkehrsflächen in Abstimmung mit Cottbusverkehr GmbH in Kooperation mit Fachbereich Stadtentwicklung (FB 61)	N.N. (Anliegeranteil)		●	●	
6	Grundhafter Ausbau der Döbbricker Dorfstraße und der Straße Döbbrick Süd in den erforderlichen Teilabschnitten unter Berücksichtigung von Radverkehrs- und Fußgängerverkehrsanlagen sowie zeitgemäße Ausstattung aller Haupterschließungsstraßen mit Gehwegen.								
6.1	Grundhafter Ausbau Döbbricker Dorfstraße und der Straße Döbbrick Süd in den erforderlichen Teilabschnitten, (Berücksichtigung von Radverkehrs- und Fußgängerverkehrsanlagen) nach Skadow und in die Innenstadt	Neuanmeldung 2018, zwei Bauabschnitte, Umsetzung 2018-2020	SP	Fachbereich (FB 66) Grün- und Verkehrsflächen in Kooperation mit Fachbereich Stadtentwicklung (FB 61)	Anlieger	Kosten der Umbaumaßnahme (Schätzung gesamt ca. 1.075.000 €), Anliegeranteile, allerdings abschnittsweise Realisierung möglich	●	●	
6.2	Ausstattung aller Haupterschließungsstraßen mit zeitgemäßen Gehwegen	mittel- bis langfristig	++	Fachbereich Grün- und Verkehrsflächen (FB 66)	Anlieger	N.N. (Anliegeranteil)	●	●	
6.3	Prüfung einer ergänzenden Beleuchtung im Eckpunkt des Dissener Wege vor der Einmündung auf die Schmellwitzer Chaussee	Prüfung kurzfristig	++	Fachbereich Grün- und Verkehrsflächen (FB 66)		ca. 2.500 €	●	●	
7	Anlage von Radverkehrsanlagen nach Sielow (Zum Landgraben, Döbbricker Weg), Maust (ab Kriegerdenkmal), Skadow und in die Innenstadt (Schmellwitzer Chaussee)								
7.1	Prüfung der Realisierungsmöglichkeiten von Radverkehrsanlagen oder alternativer Möglichkeiten zur Erhöhung der Verkehrssicherheit und des Fahrkomforts für Radfahrer nach Sielow (Zum Landgraben, Döbbricker Weg), Maust (ab Kriegerdenkmal), Skadow und in die Innenstadt (Schmellwitzer Chaussee)	Prüfung kurzfristig, Umsetzung mittel- bis langfristig nach 2025	++	Fachbereich Grün- und Verkehrsflächen (FB 66) in Kooperation mit Fachbereich Stadtentwicklung (FB 61)		N.N.	●	●	
KULTUR, SOZIALES, GESUNDHEIT									
8	Erhalt der Alten Schule als sozialen Treffpunkt								
8.1	Erhalt und Sanierung, ggf. Arbeitskreis mit Nutzern und Anbietern möglicher Ergänzungen (keine Verdrängung vorhandener Nutzungen), um Wertschöpfung zu erhöhen (Ideen: Service für Radfahrer, Informationsangebote zum Ortsteil, Trachtenschneiderei/Brauchtumpflege, Ferienwohnung...). Prioritärer Standort für "Indoor" Aktivitäten	laufende Sanierung, Arbeitskreis zur Ergänzung kurzfristig, Umsetzung ggf. mittelfristig	SP	Ortsbeirat (Organisation), Fachbereich Immobilien (FB 23 in Kooperation mit Fachbereich Stadtentwicklung (FB 61 bei der Beantragung von Fördermitteln)	Heimatverein, Vereinen, Kirchen, Sportlerheim (Beteiligung am Arbeitskreis, Eigenleistungen nur im begrenzten Umfang)	N.N.	ggf. LEADER (25 % Eigenanteil), private Mitfinanzierung möglich	●	●

Nr.	Maßnahme und Ziel	Beginn	Priorität	Akteure	Kosten	Förderoption	2019	2021
			+++ ++ +	öffentlich privat				
NATUR, UMWELT, GRÜNFLÄCHEN								
9	Neugestaltung des Dorfgangers rund um die Kirche unter Einbeziehung der Döbbricker Dorfstraße							
9.1	Prüfen, ob mobile Händler, private Angebote, Unternehmen (bspw. Abholstation und Online-Bestellokal) und Aktionen (Wochenmarkt, Weihnachtsmarkt, Flohmarkt etc.) den Platz bespielen können	kurzfristig	++	Ortsbeirat, Vereine, Kirchen, Unternehmen, fahrende Händler			●	●
9.2	Platzgestaltung durch Bänke, Bepflanzung, ggf. Integration eines Teilbereichs der Dorfstraße in die Platzfläche, Idee: Milchrampe und Beleuchtungspot für die Kirche als identitätsstiftende Elemente	mittelfristig nach 2020	++	Fachbereich Grün- und Verkehrsflächen (FB 66) in Kooperation mit Fachbereich Stadtentwicklung (FB 61)	192.000 €	LEADER, ggf. Eigenanteil (25 %) durch Private und Vereine ggf. mitzufinanzieren durch Private und Vereine mitzufinanzieren (nicht alleinig)	●	●
9.3	Vervollständigung einer Baumreihe an der Döbbricker Dorfstraße durch Anpflanzung	kurzfristig	++	Fachbereich Grün- und Verkehrsflächen (FB 66) (Genehmigung)	9.000 €	Eigenleistung, Vereine, Sponsoring, Patenschaften	●	●
10	Entwicklung einer Gehwegstruktur entlang des Dorfgrabens Döbbrick durch die Anlage eines begleitenden Gehweges in Ost-West-Richtung als verbindendes Element zwischen historischem Dorfkern und neuer Siedlung							
10.1	Durchführung eines Abstimmungsgesprächs mit den Eigentümern (ggf. auch Nutzungsrechte, um Anschluss an Dorfstraße herzustellen) um Umsetzungsmöglichkeiten zu überprüfen, ggf. Variantenprüfung	kurzfristig	++	Ortsbeirat, Fachbereich Stadtentwicklung (FB 61)			●	●
10.2	Naturnahe Umsetzung, um Bewirtschaftung möglichst wenig zu beeinflussen, ggf. sogar temporär wechselnd, Klärung von Sicherung und extensiver Pflege (Übernahme durch Stadt)	abhängig von der Mitwirkungsbereitschaft der Eigentümer (langfristiges Ziel)	++	Fachbereich Grün und Verkehr (FB 66)		Herstellungskosten bei Ausführung mit Feinabdeckung und 3m Breite ca. 20.000 € (ohne Beleuchtung) zzgl. ca. 650 € für das Wegerecht pro Jahr	●	●

Maßnahmenprogramm Döbbrick

Nr.	Maßnahme und Ziel	Beginn	Priorität	Akteure		Kosten	Förderoption	2019	2021
				öffentlich	privat				
WOHNEN									
1	Entwicklung der in der vorbereitenden und verbindlichen Bauleitplanung festgesetzten Wohnbauflächen bis 2035 in Rückkopplung zur gesamtstädtischen Wohnbauflächenentwicklung								
1.1	Fortführung und Vermarktung B-Plan Gebiet Waldparksiedlung (ca. 70 WE)	laufendes Verfahren	+++	Fachbereich Stadtentwicklung (FB 61)	Eigentümer und Vorhabenträger	Eigentümer/Vorhabenträger			
1.2	Fortführung B-Plan Birkengrund (ca. 13 WE)	kurzfristig	+++	Fachbereich Stadtentwicklung (FB 61)	Eigentümer und Vorhabenträger	Eigentümer/Vorhabenträger			
1.3	Fortführung B-Plan Mischgebiet „Neuhausener Weg“- Am Telering (ca. 8 WE)	abhängig vom Investoreninteresse	+	Fachbereich Stadtentwicklung (FB 61)	Eigentümer und Vorhabenträger	Eigentümer/Vorhabenträger			
2	Fortsetzung der Bauleitplanung Grenzstraße 2 unter Beibehaltung des Grüngürtels								
2.1	Mögliche Fortführung B-Plan Grenzstraße 2 (ca. 22 WE) unter Beibehaltung des Grüngürtels durch den Vorhabenträger	abhängig von Vorhabenträger und Eigentümern	+	Fachbereich Stadtentwicklung (FB 61)	Eigentümer und Vorhabenträger	Eigentümer/Vorhabenträger			
2.2	Falls 2.1 nicht umsetzbar: Überprüfung der Nutzbarkeit als Ausgleichsfläche. Ziel städtebaulichen Missstand Garagenhöfe zurückbauen	abhängig von 2.1	++	Fachbereich Stadtentwicklung (FB 61)	Eigentümer				
GEWERBE, EINZELHANDEL, TOURISMUS									
3	Nachnutzung des ehemaligen Praktikers unter Prüfung einer Multifunktionalisierung der Immobilie								
3.1	Suche nach Investor zur nichtzentrellevanten Einzelhandelsnachnutzung der Immobilie durch Eigentümer, Unterstützung durch die Stadt/EGC.	kurz- bis mittelfristig	+++	EGC, Ortsbeirat	Eigentümer	Eigentümer			
3.2	Multifunktionalisierung: Variante A: Prüfung ob vorhandene Musterhäuser auf dem Gelände durch gastronomische Angebote ersetzt werden können, die auch für Veranstaltungen des Ortsteils genutzt werden können. Variante B: Prüfung, ob Ortsinteressen in der Praktiker-Immobilie oder auf dem Grundstück integriert werden können.	kurz- bis mittelfristig	+++	EGC, Ortsbeirat	Eigentümer	Eigentümer, Ortsteil (bspw. Räumlichkeiten für Veranstaltungen)			
3.3	Ggf. aktive Markterkundung durch Durchführung eines Interessenbekundungsverfahrens	kurzfristig	+++		Eigentümer, externer Dienstleister	ca. 15.000 € (Eigentümer)			
4	Sicherung der Angebote der Kutzeburger Mühle durch Anbindung in das Fuß-/Rad- und Reitwegenetz und Sicherung der Anbindung des Ortsteils an den Naherholungsraum								
4.1	Sicherung der Befahrbarkeit der erforderlichen Fuß-, Rad- und Reitwege (Kutschfahrten) durch Gestattungsverträge für die genannten Modi (Verkehrsmittel)	kurzfristig	+++	Fachbereich Grün- und Verkehrsflächen (FB 66) im Zusammenwirken mit den Fachbereichen Stadtentwicklung (FB 61) und Immobilien (FB 23)	Eigentümer	N.N., in der Regel Übernahme der Versicherungspflicht und Pflege durch die Kommune			

Maßnahmenprogramm Gallinchen

Nr.	Maßnahme und Ziel	Beginn	Priorität +++ ++ +	Akteure		Kosten	Förderoption	2019	2021
				öffentlich	privat				
VERKEHR UND STADTTECHNIK									
5	Gallinchen von ortsfremden Durchgangsverkehren auf der B97 sowie der Grenzstraße durch Realisierung des 3. Verkehrsabschnittes der Ortsumgehung weitestgehend freihalten								
5.1	Planfeststellung und Umsetzung des 2. VA	mittelfristig	+++		Bund und Land Brandenburg		Bund und Land	●	●
5.2	3. VA bei Anhörungen und im Zusammenhang mit dem Planungsbeginn zur Orts-umgehung Groß Oßnig einfordern	ständig	SP		Politik Stadt + Land			●	●
5.3	bei Veränderungen durch Industrieansiedlungen in Spremberg (u.a. BASF), Alternativen im regionalen Zusammenhang erarbeiten	ständig	+++		Fachbereich Stadtentwicklung (FB 61), EGC in Kooperation mit Fachbereich Grün- und Verkehrsflächen (FB 66), Land Brandenburg (regionale Planvorhaben)			●	●
5.4	Sanierungserfordernis der Fahrbahn der B97 überprüfen und Instandsetzungen nach Bedarf	kurzfristig	SP		Fachbereich Grün- und Verkehrsflächen		N.N.	●	●
5.5	Durchführung von flankierenden Maßnahmen um die Verkehrsbelastungen auf der B97 zu reduzieren, solange der 3. BA nicht realisiert wird (u.a. Ampelschaltung, Maßnahmen aus dem LKW Führungskonzept)	abhängig von 5.2, kann Wirkung der Orts-umgehung nicht ersetzen	SP		Fachbereich Grün- und Verkehrsflächen (FB 66) im Zusammenwirken mit Fachbereich Ordnung und Sicherheit (FB 32)		N.N.	●	●
6	Strukturierung der Verkehrsströme durch Umsetzung der Maßnahmen des teilräumlichen Verkehrskonzeptes								
6.1	Prüfung, ggf. Anpassung und anschließende Umsetzung der Maßnahmen des teilräumlichen Verkehrskonzeptes	mittelfristig nach 2020	++		Fachbereich Stadtentwicklung (FB 61), Fachbereich Grün- und Verkehrsflächen (FB 66)		Fortschreibung Verkehrskonzept ca. 6.000 bis 10.000 €	●	●
6.2	Aufbringen von Fahrbahnmarkierungen ("30") in der Grenzstraße	kurzfristig	+++		Fachbereich Grün- und Verkehrsflächen		ca. 500 €	●	●
6.3	Schaffung eines Gehweges in der Grenzstraße	mittelfristig nach 2020	+++		Fachbereich Grün- und Verkehrsflächen		N.N. und Anliegerbeiträge	●	●
6.4	Kontrollen, ob Fahrverbot für Kfz auf der Harnischdorfer Str. Richtung Harnischdorf eingehalten wird	mittelfristig nach 2020	++		Fachbereich Ordnung und Sicherheit (FB 32)			●	●
7	Gewährleistung der Funktionalität der Ver- und Entsorgungsanlagen durch Umsetzung des Teilräumlichen Entwässerungskonzeptes								
7.1	Örtliche Versickerungsanlagen (z.B. Mulden, Rigolen): - Frauendorfer Straße sowie im Gebiet um die Karl-Marx-Siedlung einschließlich des Wacholderwegs - Wohngebiet um Parzellenstraße, Bergstraße und Eigenheimweg - auf der Mittelstraße - auf der Grenzstraße auf einem Abschnitt von ca. 300m Länge beginnend von der Harnischdorfer Straße	mittelfristig nach 2020	++		Fachbereich Grün- und Verkehrsflächen (FB 66)	Grundstücksbesitzer, Anlieger	N.N. und Anliegerbeiträge	●	●

Maßnahmenprogramm Gallinchen

Nr.	Maßnahme und Ziel	Beginn	Priorität +++ ++ +	Akteure		Kosten	Förderoption	2019	2021	
				öffentlich	privat					
7.2	Geschlossene Wasserableitung in Straße (z.B. Abläufe, Kastenrinnen, Bordrinnen, etc.): - Ackerstraße (auf einem Abschnitt von 200m Länge ab Tschugagraben)	mittelfristig nach 2020	++	Amt für Abfallwirtschaft (70)	Anlieger	N.N. und Anliegerbeiträge		●	●	
KULTUR, SOZIALES, GESUNDHEIT										
8	Etablierung einer neuen Dorfmitte unter Berücksichtigung privatwirtschaftlicher Angebote sowie Realisierung eines multifunktionalen Bürger-/Feuerwehrhauses an der Feuerwehr für Zwecke der sozialen Begegnung									
8.1	Variante A: Nach Klärung Zukunft Feuerwehr durch Gefahrenabwehrplan und Klärung der Flächennutzung und Genehmigung der angrenzenden Flächennutzung (MBC): örtlicher Arbeitskreis zur Entwicklung eines Raumprogramms für ein multifunktionales Bürger-/Feuerwehrhaus, bspw. Kinder- u. Jugendfeuerwehr sowie Alters- u. Ehrenabteilung der Feuerwehr, Vereine, Krabbelgruppen, VHS-Kurse, Frauentreffs, Seniorengruppen, ggf. Bürgermensa als Reintegrationsprojekt Variante B: Eingliederung von Ortsteilnutzungen in eine Um- bzw. Nachnutzung des Praktiklers bzw. des Praktiker-geländes (u.a. potenzielle Gastronomie auf dem Gelände der heutigen Musterhäuser)	kurzfristig, abhängig vom Gefahren-abwehrplan	SP	Ortsbeirat, Fachbereich Bauordnung (FB 63) und Fachbereich Stadtentwicklung (FB 61)	Vertreter aller relevanten Akteure, Vereine aus dem Ortsteil, Feuerwehr, Einbeziehung von Sponsoren, Eigentümer Praktiker (Variante B)			●	●	
8.2	Sanierung des multifunktionalen Bürger-/Feuerwehrgebäudes als soziales Angebot für den Ortsteil	Kleinmaßnahmen laufend, je nach Finanzmittelsituation	SP	Ortsbeirat, Fachbereich Immobilien 23 (laufende Unterstützung bei der Fördermittelberatung, bspw. Installation einer neuen Heizung)	Vertreter aller relevanten Akteure, Vereine aus dem Ortsteil, Feuerwehr, Einbeziehung von Sponsoren und ggf. von Reintegrationsprojekten	N.N.		●	●	
8.3	Etablierung von umweltpädagogischen/touristischen Informationsangeboten als ein Baustein der multifunktionalen Nutzung des Bürgerhauses. Grundvoraussetzung: Verfügbarkeit von Wegeverbindungen zum Naturraum (Ersatzbau für Brücke und bspw. Gestattungsverträge nördlich Friedensplatz) → Erarbeitung eines umweltpädagogischen Gesamtkonzeptes für das NSG und LSG Spreeaue in Verknüpfung zum Bürgerhaus	Konzept kurzfristig, Umsetzung mittelfristig	SP	Fachbereich Umwelt und Natur (72) in Kooperation mit Grün- und Verkehrsflächen (FB 66), Stadtmarketing (BOB) und Naturschutzbeirat	Vereine (bspw. Heimatverein), BTU	Konzept ca. 40.000 Euro inkl. umweltpädagogischem Begleitkonzept und Entwurf der Station. Umsetzung: N.N.	ELER (Förderung des natürlichen Erbes und des Umweltbewusstseins) (Förderquote bis zu 100 % möglich)	●	●	
9	Erweiterung des Ortsteilmuseums um Angebot auszuweiten									
9.1	Erweiterung des Ortsteilmuseums durch Verlagerung des Wohnraums im Obergeschoss in eine andere Immobilie	abhängig von zukünftigem Umgang mit Mietwohnungsraum in der Immobilie	++	Stadt Cottbus, Fachbereich Immobilien (FB 23)	Museumsleitung	Umbau durch Eigenleistungen und Sponsoren		●	●	

Nr.	Maßnahme und Ziel	Beginn	Priorität	Akteure		Kosten	Förderoption	2019	2021
				öffentlich	privat				
NATUR, UMWELT, GRÜNFLÄCHEN									
10 Verbesserung der Spielplatzsituation im Ortsteil durch eine Erhöhung des Angebotes und die Instandsetzung vorhandener Angebote									
10.1	Umsetzung einer Spielplatzflächen im Bereich Waldparksiedlung (Waldumwandlung erforderlich)	kurzfristige Klärung im Zusammenhang mit laufendem B-Plan-Verfahren, mittelfristige Umsetzung	SP	Fachbereich Grün- und Verkehrsflächen (FB 66) (Umsetzung + Unterhaltung), Ortsbeirat, Fachbereich Stadtentwicklung (FB 61) (Sicherung der Flächen im Bebauungsplan)	Realisierung Investor	N.N. (Niederseilgärten mit ca. 100m Weigelänge ca. 32.000 €, Unterhaltungskosten für die Stadt (ca. 3 bis 6 €/m² pro Jahr))	ggf. ELER (Förderung des natürlichen Erbes und des Umweltbewusstseins), wenn Verknüpfung mit Naturschutzgebieten gelingt (Förderquote bis zu 100 % möglich)	●	●
10.2	Realisierung/ Erweiterung/ Modernisierung der Spielflächen an der Kita	Langfristig	++	Fachbereich Grün- und Verkehrsflächen (FB 66) in Kooperation mit Fachbereich Stadtentwicklung (FB 61)	Anwohner und Eigentümer, Kinder aus dem Ortsteil, ggf. externe Dienstleister		ggf. ELER (Förderung des natürlichen Erbes und des Umweltbewusstseins), wenn Verknüpfung mit Naturschutzgebieten gelingt (Förderquote bis zu 100 % möglich), FANTA Spielplatzinitiative (max. 20.000 Euro (1.Platz), meist aber auch Beträge zw. 2.000 und 1.000 Euro)	●	●
10.3	Prüfung der Anlage eines Wasserspielelementes (Trinkwasseranschluss über Feuerwehrr) im Zusammenhang mit der Umgestaltung des Feuerwehrrhauses zu einem multifunktionalen Feuerwehrr-/Bürgerhaus	Mittelfristig	++	Fachbereich Grün- und Verkehrsflächen (FB 66) in Kooperation mit Fachbereich Stadtentwicklung (FB 61)		Mit Anschluss ca. 15.000 €	Herstellung über Reintegrationsmaßnahmen denkbar, ggf. Einbeziehung des Tschugagrabens in das Thema Umweltbildung (bspw. Schild zu Wasserkreisläufen), Ziel Gesamtkonzept NSG/LSG Spreeaue (Natura 2000) könnte Zugänge zu ELER (Förderung des natürlichen Erbes und des Umweltbewusstseins) öffnen	●	●

Nr.	Maßnahme und Ziel	Beginn	Priorität	Akteure		Kosten	Förderoption	2019	2021
				öffentlich	privat				
			+++ ++ +						
10.4	Instandsetzung des privaten Spielplatzes an der Gaglower Straße durch Eigentümer	abhängig vom Eigentümer	++	Ortsbeirat, Fachbereich Ordnung und Sicherheit (FB 32) im Falle öffentlich nutzbarer Angebote, die eine Gefährdung der Sicherheit darstellen	Eigentümer, Mieter (einfordern gemäß Mietvertrag)	Eigentümer		●	●
11	Aufwertung des öffentlichen Raumes								
11.1	Ecke Nordstr./Am Eichengrund prüfen, ob eine Sitzgruppe um die Eiche gestaltet werden kann	kurzfristig	++	Fachbereich Grün- und Verkehrsflächen (FB 66), Ortsbeirat, Sponsoren	Pflege durch Ortsteil, ggf. Eigenleistung bei Installation	1.000 €		●	●
12	Sicherung des Landschaftsraumes zwischen Wohnpark und historischem Siedlungskern								
12.1	Festsetzung als Grün- und Landschaftsraum im Flächennutzungsplan und Landschaftsplan	laufende Verfahren	++	Fachbereich Grün- und Verkehrsflächen (FB 66)				●	●

Nr.	Maßnahme und Ziel	Beginn	Priorität	Akteure	Kosten	Förderoption	2019	2021
WOHNEN								
1	Ortsteilverträgliche Baulanderschließung und Baulückenschließung bis 2035 - Madlower Chaussee (5 WE) Gartenanlage (20 WE) Harnischdorfer Straße/Waldblick (25 WE)							
1.1	Vermarktung der vorhandenen Flächen (Waldblick + Madlower Chaussee), weitere Entwicklung nur innerhalb des Ortsteils (Baulückenschließung) falls erforderlich	laufend	+++ ++ +	Fachbereich Bauordnung (FB 63) (Baugenehmigung zur Baulückenschließung)	Eigentümer, Investoren	Eigentümer/Vorhabenträger	●	●
1.2	Nach Verkauf der bereits beplanten Flächen, Entwicklung eines qualifizierten Bebauungsplans für die Flächen "Gartenanlage" (20 WE) unter Beachtung eines Entwicklungshorizontes 2035 (vgl. Dorfentwicklungsplan)	Neuaufstellung Flächennutzungsplan in Bearbeitung, Planung und Umsetzung in Abhängigkeit zur Grundstücksverfügbarkeit und Investitionsinteresse	+	Fachbereich Stadtentwicklung (FB 61)	Eigentümer, Investoren	Eigentümer/Vorhabenträger	●	●
VERKEHR UND STADTTECHNIK								
2	Gewährleistung der Funktionsfähigkeit der Anlagen der Ver- und Entsorgung (Seegraben) durch Ausarbeitung der diesbezüglich erarbeiteten Studie (Copi) sowie durch die Pflege seitens der Stadt Cottbus und der Grundeigentümer							
2.1	Ausarbeitung der Copi Studie und Umsetzung der Maßnahmen (u.a.): - Errichtung eines Rückhaltebeckens mit 6.000 m³ Speichervolumen am nördlichsten Ende des Seegrabens auf städtischem Grundstück, Ausführung unter Beachtung der Belange der Trinkwasser-Schutzzone. Überprüfung der Umsetzbarkeit als Ausgleichsmaßnahme - Extensive Pflege und kontinuierliche Sanierungserfordernisprüfung im Entwässerungssystem einschl. der Entschlammung des vorhandenen Rückhaltebeckens (entsprechend den Empfehlungen des Copi Gutachtens) - Vermeidung nicht zweckentsprechender Nutzung und Überbauung des Grabensystems - Rechtsträger für Leitungssystem Gewerbegebiet Am Seegraben klären, Prüfung der Einleitungserfordernis, Erteilung von Einleitungsgenehmigungen und entsprechende Gebührenerhebung	Bis 2020 Ausarbeitung der Studie und Einleitung klären, mittelfristig Umsetzung	+++	Amt für Abfallwirtschaft (Amt 70), Fachbereich Grün- und Verkehrsflächen (FB 66)	Eigentümer	Ausarbeitung der Studie ca.10.000 €, Umsetzung N.N., Anliegerbeiträge für Einleitung	●	●
2.2	Prüfauftrag: Erfordernis die Gräben II. Ordnung planmäßig 2x im Jahr zu unterhalten (Seegraben, Parkgraben, Flutgraben), statt bisher 1x jährlich	kurzfristig	+	Wasser- und Bodenverband Oberland Calau			●	●
3	Anlage einer rechtlich gesicherten Fußgängerverbindung zwischen dem historischen Siedlungskern und der Grötscher Siedlung sowie der Siedlung Waldblick (gefahrenarmer Schulweg) auf der auch Radfahrer geduldet werden							
3.1	Gemeinsames Abstimmungsgespräch Ortsbeirat, Stadt und Eigentümer zur Abstimmung möglicher Wegeverbindungen	kurzfristig	SP	Fachbereich Grün- und Verkehrsflächen (FB 66), Ortsbeirat	Eigentümer		●	●
3.2	Wegerecht, Klärung der Verkehrssicherungspflicht (Übernahme durch Stadt) und Befestigung für Fuß- und Radweg sichern	abhängig von 3.1	+++	Fachbereich Grün- und Verkehrsflächen (FB 66)	Eigentümer	N.N., Versicherungspflicht öffentlich	●	●

Maßnahmenprogramm Groß Gaglow

Nr.	Maßnahme und Ziel	Beginn	Priorität	Akteure		Kosten	Förderop- tion	2019	2021
				öffentlich	privat				
			+++ ++ +						
4	Gewährleistung der fußläufigen Vernetzung innerhalb des Ortsteils durch Anlage neuer Wegeverbindungen und Instandsetzung vorhandener Wegeverbindungen								
4.1	Anlage eines ausreichend breiten Gehweges mit Priorität Schulwegsicherung. Mögliche Ausführung: Gehweg zwischen der Harnischdorfer Straße und der Schule auf der nördlichen Straßenseite mit Anschluss an die vorhandenen Wege in der Gallinchener Straße. Einengung der Fahrbahn auf Höhe Sportplatz (echte Einbahnstraße). Einrichtung eines Kiss + Ride-Bereichs im Bereich Groß Döbbener Straße	aktuell keine Umsetzungsperspektive, langfristig	SP	Fachbereiche Grün und Verkehr (FB 66), Stadtentwicklung (FB 61), Ortsbeirat, Schule	Anlieger	N.N.		●	●
4.2	Anlage eines durchgängigen Gehweges entlang der Sachsendorfer Straße zwischen „Am Seegraben“ und L 50 (Anbindung an die Versorgungsmöglichkeiten des Lausitz-Parks) und Schutzstreifen für Radfahrer auf der Fahrbahn, Trennung von Fuß- und Radverkehr	mittelfristig	++	Fachbereiche Grün- und Verkehrsflächen (FB66), Stadtentwicklung (FB 61) und Ordnung und Sicherheit (FB 32)	Ortsbeirat, externer Dienstleister	ca. 2.000 € (Schutzstreifen und Beseitigung Parkfläche) ca. 8.000 € (Ergänzung Gehweg)		●	●
4.3	Durchgängiger Gehweg zur Haltestelle Linie 4 auf der Ostseite Cottbuser Straße	aktuell keine Umsetzungsperspektive, langfristig	++	Fachbereich Grün- und Verkehrsflächen (FB 66)	Anlieger	N.N. und Anliegerbeiträge		●	●
4.4	Überprüfung von Sicherungsmaßnahmen für den Radverkehr auf der Harnischdorfer Straße bspw. Schutzstreifen in südliche Richtung	kurzfristige Prüfung, Umsetzung mittelfristig	++	Fachbereich Grün- und Verkehrsflächen (FB 66)		N.N.		●	●
4.5	Herstellung eines Gehweges von der Wilhelm-Pieck-Straße an die Querungsmöglichkeit Madlower Chaussee	aktuell keine Umsetzungsperspektive, langfristig	++	Fachbereich Grün- und Verkehrsflächen	Anlieger	N.N. und Anliegerbeiträge		●	●
4.6	Gehwege in der Chausseestraße durch Kontrollen und ergänzender Marketingmaßnahmen (bspw. Parkesel Ulf) von parkenden Fahrzeugen frei halten	kurzfristig	++	Fachbereich für Ordnung und Sicherheit	Bürger (melden von Verstößen)			●	●
5	Instandsetzung der Fahrbahn des Denkmalweges								
5.1	Instandsetzung der Fahrbahn Denkmalweg	mittelfristig nach 2020	+	Fachbereich Grün- und Verkehrsflächen		N.N.		●	●
KULTUR, SOZIALES, GESUNDHEIT									
6	Sanierung der, im öffentlichen Besitz befindlichen Gebäude des Sportvereins SG Groß Gaglow								
6.1	Regelmäßige Pflege und Wartung	laufend	++	Fachbereich Immobilien (FB 23)	Vereine (unterstützend)			●	●
6.2	Sanierung der alten Sportanlagen (finanzielle Sicherung)	mittelfristig nach 2020	++	Fachbereich Immobilien (FB 23)		N.N.		●	●

Maßnahmenprogramm Groß Gaglow

Nr.	Maßnahme und Ziel	Beginn	Priorität	Akteure	Kosten	Förderop- tion	2019	2021	
			+++ ++ +	öffentlich privat					
7	Einrichtung eines öffentlich zugänglichen Spielplatzes in zentraler Lage am Hort								
7.1	Sicherung und Realisierung eines öffentlich zugänglichen Spielplatzes im Bereich des Hortes. Bereits beauftragt sind die 1. Leistungsphasen der Planung des Hortes, wodurch eine Umsetzung zeitnah realisiert werden kann. Die Finanzierung der Außenanlagen ist hingegen noch offen.	In Zusammen- hang mit der Realisierung des Hortes	+++	Fachbereich Immobi- lien (FB 23), Fachbe- reich Grün- und Ver- kehrsflächen (FB 66)		Ggf. Pflegepaten- schaften	●	●	
8	Erhalt der Bildungs- und Betreuungseinrichtungen								
8.1	Bauliche Ersatz- bzw. Neubaumaßnahmen des Hortes (Umsetzung der Maßnahme mit Hilfe der bewilligten Fördermittel) sowie Nutzung des Spielplatzes durch die Bürger des Ortsteils	kurzfristig bis 2020	+++	Fachbereich Immobi- lien (FB 23), Land Brandenburg	2.575.000 €		●	●	
8.2	Sicherung der Finanzierung der Ausstattung des Hortes	kurzfristig bis 2020	+++	Jugendamt (FB 51)	120.000 €		●	●	
8.3	Sanierung (energetische Sanierung + Fassade) des Hauptgebäudes der Schule	mittelfristig nach 2020	++	Fachbereich Immobi- lien (FB 23), Land Brandenburg		Brandenburg- Kredit für Kommunen- Moderne Schule	●	●	
9	Die sozialen Funktionen der Dorfmitte erhalten und entwickeln (Dorfteich, Bürgerhaus, Feuerwehr, soziale Infrastruktur)								
9.1	Der Dorfplatz soll eine öffentliche Fläche für ortsteilspezifische Nutzungen bleiben. Lediglich der Bau einer Festhalle/Bürgerzentrum, die für die Nutzung durch den Ortsteil bestimmt ist, ist zulässig. Jegliche Bebauung anderer Art soll ausgeschlossen werden. Ein großer Teil dieses Bereiches soll grundsätzlich frei von Bebauung gehalten werden, damit auch Freiluftveranstaltungen stattfinden können. Bauleitplanung nur für die angestrebte Nutzung als Festplatz mit Multifunktionshalle	kurzfristig	SP	Fachbereich Stadtent- wicklung (FB 61) (Bau- leitplanung)			●	●	
9.2	Abstimmungstermine mit der LAG Spree-Neiße e.V. und LAG Spreewaldverein e.V. inwieweit Groß Gaglow eingebunden werden kann und was Groß Gaglow für die jeweiligen Regionen leisten könnte	kurzfristig	+++	Ortsbeirat, Stadt Cott- bus, LAG Spree-Neiße e.V. und LAG Dahme- Spreewald			●	●	
9.3	Mehrzweckhalle in Ergänzung zum Bürgerhaus schaffen Schritt 1: Zusammenstellung eines Raumprogramms für eine größere Mehrzweckhalle unter Berücksichtigung möglicher Kapazitäten an anderen Standorten (Schule, Bürgerhaus, Feuerwehr). Inhalt: Durchschnittliche Zahl der Teilnehmer und durchschnittliche Zahl der Veranstaltungen pro Jahr, mögliche finanzielle Erlöse (Mieten, Einnahmen durch Verpflegung, Eintrittskarten...). Hinweis: Nutzungsbedarfe der umliegenden Ortsteile und Gemeinden erfragen (Idee: regionales Projekt für eine LAG mit entsprechender Radwegeanbindung). Schritt 2: Finanzierung einer Mehrzweckhalle prüfen (als Teil einer LAG oder durch privaten Träger), Konzepte für den heutigen Dorfplatz und Standort heutiges Bürgerhaus liegen vor. Idee des Ortsteils: Dorfplatz sukzessive mit Veranstaltungshalle (250 Personen), größerem Bürgerhaus, Veranstaltungsplatz und Bühne entwickeln	kurzfristig Schritt 1, Schritt 2 abhängig von Schritt 1 und finan- ziellen Rahmenbedingun- gen	SP	Fachbereich Immobi- lien (FB 23), Ortsbeirat, LAG Spree-Neiße e.V. und LAG Spreewald- verein e.V.	ca. 500.000 € (Eigenanteil durch Private)	Verein, private Trä- ger, bspw. Johanniter	LEADER (Ei- genanteil 25 %) KIP bei sportlichen Schwerpunkt (25 % Eigen- anteil)	●	●
9.4	1. Schritt: Prüfung des Bedarfs eines Treffpunktes für Jugendliche 2. Schritt: Schaffung eines Treffpunktes für Jugendliche. Idee: Eignungsprüfung Standort Feuerwehr nach Abstimmung des neuen Gefahrenabwehrkonzeptes.	1. Umsetzung 2. abhängig von 1. und Ge- fahrenabwehr- plan	++	Feuerwehr, Jugendamt		Alle Jugendliche	●	●	

Maßnahmenprogramm Groß Gaglow

Nr.	Maßnahme und Ziel	Beginn	Priorität	Akteure	Kosten	Förderop- tion	2019	2021
			+++ ++ +	öffentlich privat				
NATUR, UMWELT, GRÜNFLÄCHEN								
10	Aufwertung, Gestaltung und Pflege der innerdörflichen Freiräume im historischen Siedlungskern als identitätsstiftende Dorfmitte durch die Inszenierung des Elementes Wasser							
	Zustand der Teiche (Funktion Entwässerung)							
10.1	1. Information der Bürger und Hauswarte über Problemlage: Zahlreiche private Anlieger entwässern in die Teiche (Regenwasserteiche). Eine Entwässerung auf den eigenen Grundstücken ist erforderlich, um Zuständigkeit verbindlich zu regeln) 2. Erstellung eines Regenwasserentwässerungskonzeptes 3. Zuständigkeiten für Pflege klären	kurzfristige Information, mittelfristige Erstellung eines Konzeptes	SP	Amt für Abfallwirtschaft (FB 70) in Zusammenarbeit mit Fachbereich Grün- und Verkehrsflächen (FB 66)	Ausarbeitung Entwässerungsstudie ca. 10.000 €, Anliegerbeiträge je nach Einleitung		●	●
11	Rechtl. Sicherung des südlich an das Siedlungsgefüge angrenzenden Landschaftsraumes als Naherholungsraum							
11.1	Vermeidung von Neuausweisungen in diesem Siedlungsbereich	Neuaufstellung F-Plan in Bearbeitung	+	Fachbereich Stadtentwicklung (FB 61)			●	●
12	Instandsetzung und Pflege des Radweges nach Reinpusch							
12.1	Regelmäßige Reinigung (4x im Jahr)	kurzfristige Prüfung und Instandsetzung von Kleinmaßnahmen	+	Amt für Abfallwirtschaft (FB 70)			●	●
12.2	Ersatz der kaputten bzw. fehlenden Bordsteine, bis zur breiteren Anschlussstraße, Überprüfung der Beschilderung (früherer Standort) und Aufrichtung Poller		+	Fachbereich Grün- und Verkehrsflächen (FB 66), Ortsbeirat	N.N.		●	●

Nr.	Maßnahme und Ziel	Beginn	Priorität	Akteure	Kosten	Förderoption	2019	2021
			+++ ++ +	öffentlich	privat			
WOHNEN								
1	Ortsteilverträgliche Umstrukturierung bzw. Baulückenschließung von Wohnquartieren im Bereich - Eichengrund/Kleine Gartenstraße (ca. 10 WE noch verfügbar, aktuell stark sinkend) rückwärtiger Bereich Kahrener Hauptstraße							
1.1	Vermarktung der vorhandenen Flächen	laufend	++	Eigentümer, Entwickler, Bauherren	Eigentümer		●	●
2	Ausweisung von Wohnbauflächen für die mittelfristige Eigenentwicklung im Bereich zwischen Laubsdorfer Weg (Kirchacker), alternativ: nördliche Karlshofer Straße							
2.1	Berücksichtigung von kleineren Erweiterungsmöglichkeiten im Zuge der Neuaufstellung des Flächennutzungsplans. Favorisierte Variante: Nach Verkauf der bereits beplanten Flächen, Entwicklung eines qualifizierten Bebauungsplans für den Bereich zwischen Laubsdorfer Weg (Kirchacker) unter Beachtung eines Entwicklungshorizontes 2035 (kleine Bauabschnitte). Südliche Grenze stellt der Graben dar. Entwässerung müsste nach Süden ausgerichtet werden. Alternativvorschläge: - Nördlicher Teil der Karlshofer Straße (mögliche Gemengelage zur Agrargenossenschaft problematisch) - Kleingärten und Gartenfläche zwischen Kahrener Dorfstraße und Kleiner Gartenstraße (Verfügbarkeit aktuell nicht gegeben)	Neuaufstellung Flächennutzungsplan in Bearbeitung, Umsetzung in Abhängigkeit zur Grundstücksverfügbarkeit und Investitionsinteresse	SP	Fachbereich Stadtentwicklung (FB 61)	Eigentümer, Entwickler, Bauherren	Kosten: Eigentümer, Entwickler	●	●
GEWERBE, EINZELHANDEL, TOURISMUS								
3	Sicherstellung der Nahversorgung über - generationengerechte Anbindung über den ÖPNV Nachbarschaftshilfe/Fahrgemeinschaften Ausweitung der Dienstleistungen an vorhandenen Standorten und (unterstützender) Einsatz moderner Technologien							
3.1	Insbesondere Geh- und Radwege an den Haupteerschließungsstraßen und Ausstattung der hier vorhandenen Haltestellen mit Borden und Hochborden (vgl. 4)	Planungsdialog kurzfristig, Umsetzung mittelfristig	+++	Fachbereich (FB 66) Grün- und Verkehrsflächen in Kooperation mit Fachbereich Stadtentwicklung (FB 61) in Abstimmung mit Cottbusverkehr GmbH	Eigentümer	N.N.	●	●
3.2	Einrichtung von Leistungsbörsen (Nachbarschaftshilfe, Fahrgemeinschaften), bspw. Sporthalle, Bäcker und im Bereich der Kirche	mittelfristig, Bedarf steigt mit dem Demografischen Wandel	+	Ortsbeirat	Alle		●	●
3.3	Bestellterminal mit Abholstation, bspw. in der Bäckerei, Möglichkeiten für Bringdienste nach Karlshof prüfen	kurzfristig	+		private Anbieter		●	●

Maßnahmenprogramm Kahren

Nr.	Maßnahme und Ziel	Beginn	Priorität	Akteure	Kosten	Förderoption	2019	2021
			+++ ++ +	öffentlich privat				
VERKEHR UND STADTTECHNIK								
4	Ausbau und Aufwertung der öffentlichen Geh- und Radwegebeziehungen an den Haupterschließungsstraßen einschließlich Instandsetzung der Fahrbahn und Verbesserung der Erreichbarkeit der Haltestellen							
4.1	<p>Ausbau von Gehwegen auf denen auch Radfahrer geduldet werden an der Kahrener Dorf- und Hauptstraße (ggf. unter Einbeziehung der Kirchstraße) sowie Karlshofer Straße, einschließlich auch außerorts gut erreichbarer Bus-Haltestellen und Geh- und Radwegführung (bis nach Madlow > Schulwegsicherung), Lückenschluss der Veloroute 7 (Kiekebuscher Weg bis Kahrener Hauptstraße)</p> <p>Außerorts Prüfung der Varianten: - Radweg hinter der Baumreihe - Fällen von Bäumen</p> <p>Schritt 1: Aufnahme des Planungsdialogs mit den betroffenen Eigentümern von Kahren bis Madlow</p>	Planungsdialog kurzfristig, Umsetzung abhängig vom erzielten Ergebnis aufgrund erforderlicher Planungsschritte und der Mitwirkung von Eigentümern (Flächen) aber nur mittel- bis langfristig realistisch	SP	Rathausspitze, Fachbereich Grün- und Verkehrsflächen (FB 66) in Kooperation mit Fachbereich Stadtentwicklung (FB 61), Ortsbeirat	Eigentümer	N.N.	●	●
4.2	Instandsetzung Kahrener Dorfstraße (Deckensanierung)	kurzfristig, in Planung für 2017	SP	Fachbereich Grün- und Verkehrsflächen (FB 66)		N.N.	●	●
4.3	Umsetzung weiterer verkehrsberuhigender Maßnahmen (Querschnittsreduzierung, ggf. abschnittsweise, Lenkung von LKW-Verkehren) auf der Kahrener Hauptstraße und Karlshofer Straße und häufigere Kontrolle des LKW-Verkehrs	kurzfristig	SP	Fachbereich Grün- und Verkehrsflächen (FB 66) in Kooperation mit Fachbereich Ordnung und Sicherheit (FB 32)		N.N.	●	●
4.4	Ausstattung der Bushaltestellen an den Haupterschließungsstraßen mit Bordenden/Hochborden und Wartemöglichkeiten	Einbindung in die Straßenplanung	SP	Fachbereich Stadtentwicklung (FB 61) in Kooperation mit Fachbereich (FB 66) Grün- und Verkehrsflächen in Abstimmung mit Cottbusverkehr GmbH		Bushaltestelle in Regelausführung für eine Fahrtrichtung inkl. Fahrgastunterstand, ca. 20.000 €	●	●
4.5	Optimierung der Querung der Kahrener Dorf- und Hauptstraße durch die Einrichtung einer Querungshilfe	kurzfristig Prüfung der Notwendigkeit	+	Fachbereich Ordnung und Sicherheit (FB 32) im Zusammenwirken mit den Fachbereichen Stadtentwicklung (FB 61) und Grün- und Verkehrsflächen (FB 66), Ortsbeirat		Abhängig von Mastausführung und Bordsteinarbeiten. Reiner Zebrastreifen mit normalen Masten ab 4.000 €-21.000 € (abgesenkte Bordsteine, Neupflasterung und Peitschenmasten)	●	●

Maßnahmenprogramm Kahren

Nr.	Maßnahme und Ziel	Beginn	Priorität	Akteure		Kosten	Förderop- tion	2019	2021
				öffentlich	privat				
			+++ ++ +		öffentlich	privat			
4.6	Aufwertung und Ausbau der Gehwegeverbindungen im Gutspark zur Verbindung der verschiedenen Funktionen der Dorfmitte (Scharnierfunktion) im Zuge der Entwicklung der Alten Schule, Prüfung im Zusammenhang mit der Neuaufstellung des Nahverkehrsplan	Berücksichtigung im Zuge der Entwicklung Alte Schule	+	Fachbereich Grün- und Verkehrsflächen (FB 66), Ortsbeirat	Investoren (Entwicklungserfordernisse aufzeigen)			●	●
5	Unterstützung von Entwicklungsvorhaben im Bereich Alte Schule durch ggf. ergänzte Busangebote								
5.1	Bei Bedarf: Unterstützung der Umnutzung Alte Schule durch ergänzende ÖPNV-Angebote (bspw. flexible Rufbusse oder mindestens einen zusätzlichen Bus pro Tag)	abhängig von Nachnutzung der Alten Schule	++	Cottbusverkehr GmbH				●	●
6	Entwicklung und Ausbau der Haupt- und Ergänzungsradwege zur Anbindung an die Stadt, das Umland und den künftigen Ostsee								
6.1	Lückenschluss der Veloroute 7 (Kiekebuscher Weg und Kahrener Hauptstraße) durch Radwegeneubau (Priorität)	mittelfristig nach 2020, Abhängigkeiten von der Straßenplanung prüfen	+++	Fachbereich Grün- und Verkehrsflächen (FB 66), Fachbereich Stadtentwicklung (FB 61),	Anlieger, Eigentümer	N.N.		●	●
6.2	Anlage eines Ergänzungsweges zwischen Kahren und Haasow	mittelfristig nach 2020	+	Fachbereich Grün- und Verkehrsflächen (FB 66), Fachbereich Stadtentwicklung (FB 61),		400.000 €	bspw. LEADER, Eigenanteil 25 %	●	●
6.3	Anbindung Kahrens an den Cottbuser Ostsee durch Radwegeerschließung über Nutzberg an den Fürst-Pückler-Radweg (Ergänzungsradweg gemäß Radverkehrskonzept)	in Planung	++	Fachbereich Grün- und Verkehrsflächen (FB 66), Fachbereich Stadtentwicklung (FB 61),		250.000 €		●	●
6.4	Überprüfung von Querungs- und Anschlussmöglichkeiten sowie Beschilderung der Straße Am Park, um die neue Veloroute Ergänzungsweg gemäß Radverkehrskonzept über Nutzberg, nach Haasow mit der neuen Veloroute entlang der Kahrener Hauptstraße zu verbinden. Führung des Radverkehrs auf der Straße Am Park im Mischverkehr	erst nach Realisierung der Routen	+	Fachbereich Grün- und Verkehrsflächen (FB 66)				●	●
6.5	Herstellung eines Ergänzungsradweges gemäß Radverkehrskonzept von der Karlshofer Straße (Höhe Straße Zur Gärtnerei) Richtung Branitzer See	langfristig nach 2025	+	Fachbereich Grün- und Verkehrsflächen (FB 66), Fachbereich Stadtentwicklung (FB 61)		375.000 €		●	●
KULTUR, SOZIALES, GESUNDHEIT									
7	Förderung von Kooperation auf Vereinsebene zum Erhalt von Angeboten und Infrastruktur								
7.1	Installierung eines regelmäßigen Arbeitskreises auf Ortsteilebene zur Koordination von Aktivitäten, nach Bedarf auch ortsteilübergreifend im Netz der südlichen und westlichen Ortsteile	kurzfristig	+		Vereine			●	●

Maßnahmenprogramm Kahren

Nr.	Maßnahme und Ziel	Beginn	Priorität	Akteure	Kosten	Förderoption	2019	2021
			+++ ++ +	öffentlich privat				
8	Entwicklung der Alten Schule inkl. des Gutsparks unter Berücksichtigung des sozialen Treffpunktes (Bürgerhaus + Sporthalle) sowie der funktionalen Dorfmitte (Bäckerei etc.)							
8.1	Erstellung eines Standortexposés zur Investorenansprache (Raumprogramm, Auflagen, Fördermöglichkeiten), wichtige Rahmenbedingungen aus der Stadt und dem Ortsteil (Demografie, Hotels, Wohnungsmarkt, Pflegeheimmarkt, Prognose altengerechtes Wohnen, Anbindung)	kurzfristig	SP	EGC, Fachbereich Immobilien (FB 23), Ortsbeirat	ggf. externe Dienstleister	LEADER (Eigenanteil 25%) oder Bundesprogramm Mehrgenerationenhaus	●	■
8.2	Durchführung einer Markterkundung mit unterstützendem Investorenanschreiben (möglichst offen, Vorschlag: Privatschule, Mehrgenerationenhaus, altengerechtes Wohnen (ggf. mit ambulanten Angeboten), Firmensitz, Hotel, Pflegeeinrichtung), ggf. Förderung. Mögliche Entwicklung eines zentral gelegenen Spielplatzes mitdenken	kurzfristig	SP	EGC, Fachbereich Immobilien (FB 23)		bei externer Durchführung ca. 15.000€, private Umsetzung	●	●
NATUR, UMWELT, GRÜNFLÄCHEN								
9	Entwicklung eines zentral gelegenen Spielplatzes und Erhalt des Spielplatzes am Lilienweg. Reduzierung des Spielflächendefizites in Kahren							
9.1	Erhalt der bestehenden Spielplätze, am Lilienweg	kurzfristig, Umsetzung wurde abgestimmt	++	Fachbereich Grün- und Verkehrsflächen (FB 66)			●	●
9.2	Entwicklung eines zentral gelegenen Spielplatzes und attraktiver Sitzgelegenheiten hinter dem Bürgerhaus. Alternativ: im Zuge der Entwicklung Alte Schule (ggf. Überprüfung einer naturnahen Gestaltung)	mittelfristig	SP	Fachbereich Grün- und Verkehrsflächen (FB 66) in Zusammenarbeit mit Fachbereich Stadtentwicklung (FB 61)	ggf. Investor (falls Realisierung in Kombination mit alter Schule erfolgt)	abhängig von Planung, bei 1.500m ² und normalem Ausstattungsstandard ca. 60.000 €	●	●
9.3	Abstimmung einer Spielplatzgestaltung (Bereich Bürgerhaus) mit dem Ortsbeirat unter Einbindung der Kinder im Ort (bspw. Kita) und Beantragung von Fördermitteln zur Umsetzung	kurzfristig	+	Fachbereich Grün- und Verkehrsflächen (FB 66), Ortsbeirat	Kinder aus Kahren (Beteiligung bei der Planung), ggf. externer Dienstleister	LEADER (Eigenanteil 25%), FANTA Spielplatzinitiative (max. 20.000 Euro (1.Platz), meist aber auch Beträge zw. 2.000 und 1.000 Euro)	●	●
9.4	Aufgabe des nicht mehr zeitgemäßen Spielplatzes am Eichengrund	mittelfristig	+	Fachbereich Grün- und Verkehrsflächen (FB 66)			●	●
10	Anlage eines Rundwanderweges, um vorhandenes Naherholungsgebot bestmöglich zu integrieren							
10.1	Abfrage bei den privaten Eigentümern zur Bereitschaft, ihre Wege (vgl. Nagler Studie) für einen großen Wanderweg mit Ortsbezug (keine Einbindung in regionales Marketing) zur Verfügung zu stellen, im Falle der Mitwirkungsbereitschaft, Darstellung der Rundwandermöglichkeit innerhalb des Ortsteils	kurzfristig	+	Ortsbeirat	Eigentümer		●	●

Maßnahmenprogramm Kahren

Nr.	Maßnahme und Ziel	Beginn	Priorität	Akteure		Kosten	Förderoption	2019	2021
				öffentlich	privat				
			+++ ++ +						
10.2	Bereitschaft sich auf extensive Pflege vorhandener Feld- und Waldwege einzulassen (Benutzung auf eigene Gefahr). Alternativ (nur bei extensiver Pflege durch die Stadt (2 mal jährlich) umsetzbar) Gestattungsverträge zwischen Stadt + Eigentümer	mittel- bis langfristig	+	Stadt Cottbus (bei Gestattungsverträgen)	Alle, Eigentümer	Zusätzliche Pflegekosten: Für alle bisher nicht kommunalen Wege: bei naturnahen Wegen 0,25-0,75 € je lfd. Meter pro Jahr bis hin zu Verbunddecke 5-21 € je lfd. Meter pro Jahr		●	●

Nr.	Maßnahme und Ziel	Beginn	Priorität	Akteure	Kosten	Förderoption	2019	2021
			+++ ++ +	öffentlich	privat			
WOHNEN								
1	Erschließung von Wohnbaulandpotentialen in Form von Baulückenschließung (Prognose ca. 5WE- 2035) - insbesondere rückwärtiger Bereich zwischen Hauptstr. und Spreestraße							
1.1	Verkauf und Entwicklung durch Eigentümer bzw. Käufer, Baurecht vorhanden bzw. auf Basis von §34 BauGB (Innenentwicklung) gegeben	laufend	+	Fachbereich Stadtentwicklung (FB 61)	Eigentümer und Bauherr	Eigentümer und Bauherren	●	●
GEWERBE, EINZELHANDEL, TOURISMUS								
2	Sicherstellung eines generationengerechten Wohnumfeldes							
2..1	Realisierung von Gehwegen an stark befahrenen Straßen mit ÖPNV-Funktionen insbesondere Bahnhofstraße und Weiterführung Kiekebuscher Straße (in Branitz) und Ausstattung aller Bushaltestellen mit Borden oder Hochborden	im Bereich Bahnhofstraße frühestens im Zuge der Straßenbaumaßnahmen (mittelfristig)	+++	Rathausspitze, Fachbereich Grün- und Verkehrsflächen (FB66) in Kooperation mit Fachbereich Stadtentwicklung (FB61) in Abstimmung mit Cottbusverkehr (Haltestellen)	Eigentümer, Anlieger, Unternehmen	ca. 20.000 €	●	●
VERKEHR UND STADTTECHNIK								
3	Grundhafte Sanierung der Bahnhofstraße bis nach Madlow (einschl. Kiekebuscher Weg)							
3.1	Prüfung von kurzfristigen Schutzmöglichkeiten (bspw. Schutzstreifen) zur Vermeidung von Personen- und Sachschäden	kurzfristig	SP	Rathausspitze, Ortsbeirat, Fachbereich Grün- und Verkehrsflächen (FB 66) in Kooperation mit Fachbereich Stadtentwicklung (FB 61), Cottbusverkehr GmbH (Haltestellen)	STG, weitere Eigentümer/Anlieger	N.N.	●	●
3.2	Wiederaufnahme der Gespräche zwischen Stadt und STG, durch Rathausspitze und ausgewählte Verwaltungsmitarbeiter. Diskussionsgrundlagen sollten ein einseitiger Gehweg mit Schutzstreifen und ergänzende Vorschläge der STG sein	kurzfristig	SP		STG, weitere Eigentümer/Anlieger		●	●
3.3	Ergänzender Workshop zur Diskussion einer möglichen Konsensplanung, insbesondere Umfang der geplanten Maßnahmen (einseitiger Radweg, Bäume, Erfordernisse der Entwässerung etc.), ggf. Modifikation oder ergänzende Gutachten	kurzfristig	SP		Bürger, Unternehmen, ggf. externe Dienstleister		●	●
3.4	Insbesondere aufgrund der Fußgänger- und Radverkehrsanlagen prioritäre Verankerung der Maßnahme im Finanzplan	mittelfristig ab 2020	SP	Politik der Stadt		Abgelehnte Variante aus dem Jahr 2004 würde inzwischen ca. 2.4 Mio. € erfordern, darunter Anliegerbeiträge	●	●
3.5	Verringerung des ortsfremden Durchgangsverkehrs durch Umgestaltung der Kiekebuscher Straße in Branitz (Route unattraktiv machen durch: Querschnittsverringern, Lenkung von ortsfremden Schwerlastverkehren, Markierung von Schutzstreifen für Radfahrer)	mittelfristig ab 2020	SP	Rathausspitze, Fachbereich Grün- und Verkehrsflächen (FB 66) in Kooperation mit Fachbereichen Stadtentwicklung (FB 61) und Ordnung und Sicherheit (FB 32), Cottbusverkehr GmbH(Haltestellen)			●	●

Maßnahmenprogramm Kiekebusch

Nr.	Maßnahme und Ziel	Beginn	Priorität	Akteure	Kosten	Förderoption	2019	2021
			+++ ++ +	öffentlich		privat		
3.6	Überprüfung und dauerhafte Sicherung der geschwindigkeitsreduzierenden und verkehrslenkenden Beschilderung auch außerhalb von Kiekebusch, u.a.: - Ortseingangsschild am Ortseingang Madlow - Geschwindigkeitsbegrenzung für LKW	laufend	SP	Fachbereich Ordnung und Sicherheit (FB 32) in Kooperation mit Fachbereich Grün- und Verkehrsflächen (FB 66)			●	●
4	Sukzessive Abarbeitung ergänzender Verkehrsprojekte							
4.1	Weiterführung des Gehweges entlang der Hauptstraße Kiekebusch auf der östlichen Straßenseite hinter der Baumreihe Richtung Branitz (Bahnübergang)		++			N.N.	●	●
4.2	Sanierung Turnstraße einschließlich Entwässerung, ggf. unter Einbeziehung privater Finanzierungsmodelle		++	Fachbereich Grün- und Verkehrsflächen (FB 66)	Eigentümer	ca. 300.000 €, Anliegerbeiträge, alternativ private Finanzierungsmodelle	●	●
5	Gewährleistung der Funktionalität der Anlagen der Ver- und Entsorgung durch extensive Pflege							
5.1	Entwässerung der Bahnhofstraße bspw. über vorhandene und neue offene Sickermulden, abgestimmt auf das Umbaukonzept des gesamten Straßenraums	abhängig von übriger Straßenplanung, mittelfristig	++		Eigentümer	N.N. und Anliegerbeiträge	●	●
5.2	Anlage einer offenen oder geschlossenen Entwässerung entlang der Turnstraße, ggf. Prüfung eines privatfinanzierten Ausbaus der Anliegerstraße	mittelfristig	++	Fachbereich Grün- und Verkehrsflächen (FB 66)	Eigentümer	N.N. und Anliegerbeiträge	●	●
5.3	Anlage von Mulden entlang der Spreestraße südlich der Heinrich-Heine-Straße	mittelfristig	++		Eigentümer	N.N. und Anliegerbeiträge	●	●
KULTUR, SOZIALES, GESUNDHEIT								
6	Förderung von Kooperation auf Vereinsebene (auch ortsteilübergreifend) zum Erhalt von Angeboten und Infrastruktur							
6.1	Installierung eines regelmäßigen Arbeitskreises auf Ortsteilebene zur Koordination von Aktivitäten, 1 mal jährlich auch ortsteilübergreifend im Netz der südlichen und westlichen Ortsteile, u.a. auch zur Sicherung der Nutzungen im Bürgerhauses	tlw. vorhanden, insbesondere ortsteilübergreifend weiter zu vertiefen (bspw. gemeinsamer Jugendclub mit Kahren)	+	Ortsbeirat (Anstoß)	Vereine, Unternehmen, Feuerwehr		●	●
7	Verbesserung der Anbindung an die Spree sowie Steigerung der Nutzbarkeit vorhandener Wohnumfeldqualitäten - Gaststätte Spreeperle Naturräumliche Qualitäten der Spree als Ort der Naherholung (siehe ortsteilübergreifend) Öffentliche Nutzung vorhandener Sportanlagen							
7.1	Barrierefreier Zugang zur Gaststätte Spreeperle (Aufzug)	mittelfristig	+	Fachbereich Immobilien (FB 23)	externe Dienstleister, ggf. Eigenleistungen aus dem Ortsteil, Aufzug vorhanden	140.000,00 €	●	●
7.2	Volleyballfeld im Bereich des Sportplatzes öffentlich nutzbar machen	mittelfristig	+	Fachbereich Jugend, Schule und Sport (FB 51)	Vereine		●	●

Maßnahmenprogramm Kiekebusch

Nr.	Maßnahme und Ziel	Beginn	Priorität	Akteure	Kosten	Förderop- tion	2019	2021
			+++ ++ +	öffentlich	privat			
WOHNEN								
1	Ausweisung neuer Wohnbauflächen unter Berücksichtigung der Belange der vorhandenen Siedlungsstrukturen des Ortsteils bis 2035. Wohnungspolitische Ziele, die im Rahmen der Entwicklung des Cottbuser Ostsees verfolgt werden, müssen auch einen Nutzen für die Ortsteilentwicklung gewährleisten							
1.1	<p>Stadthafen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Sicherstellung der Fördermittel für den Linienverbau Stadthafen - Erwerb der Hafenumflächen durch die Stadt Cottbus - Konkretisierung des Entwicklungskonzeptes durch einen städtebaulichen Wettbewerb - Konkretisierung der Erschließung auf Grundlage des Konzeptes - Einleitung eines B-Plan-Verfahrens - Stadttechnische Erschließung - Untergeordnete Einzelhandels- und Wohnnutzung 	<p>Laufend</p> <p>(vorbereitende Maßnahmen), mittel- bis langfristige Umsetzung, abhängig vom privaten Entwicklungsinteresse</p>	++	Stadt Cottbus, Land Brandenburg, Ortsbeirat	private Investoren, ggf. externe Dienstleister, gesetzliche Beteiligungsverfahren, ggf. Planungswerkstatt vor Ort	N.N., Bebauung durch private Investoren	●	●
1.2	<p>Merzdorfer Bahnhofstraße, maximal 2 Geschosse</p> <ul style="list-style-type: none"> - Erarbeitung eines Entwicklungskonzeptes - Anpassung des Flächennutzungsplans - Umverlegung der 110 kV-Leitung - Aufstellen von B-Plan - Umsetzung 		+	Fachbereich Stadtentwicklung (FB 61)	private Investoren, ggf. externe Dienstleister, gesetzliche Beteiligungsverfahren, Envia	Kostenträger Private	●	●
1.3	Die Planungen rund um Neu-Merzdorf (vgl. Potenzialanalyse und Masterplan 2. Fortschreibung Cottbuser Ostsee) werden derzeit vom Ortsteil abgelehnt. Im Falle konkreter Anfragen von Investoren sind der Ortsbeirat und die Bürger des Ortsteils einzubinden; außerdem wäre ein Zielabweichungsverfahren erforderlich	nur bei hinreichend konkretem Investoreninteresse	++	Fachbereich Stadtentwicklung (FB 61), Ortsbeirat	Bürger	Kostenträger Private	●	●
2	Behutsame Eigenentwicklung des Ortsteils durch behutsame Arrondierung bzw. Innenentwicklung des Siedlungsgefüges in folgenden Bereichen bis 2035. Baulückenschließung vor der Ausweisung von Neubaugebieten: - Fläche zw. Merzdorfer Hauptstraße, Merzdorfer Weg und Trantzfließ Fläche zw. Merzdorfer Gartenstraße, Merzdorfer Hauptstraße u. Lakomaer Weg Fläche zw. Merzdorfer Hauptstraße, Merzdorfer Weg u. Klein Lieskower Weg (Dissenz zum Entwurf Landschaftsplan) Hinweis: Die Wohnbauflächenentwicklung im Rahmen der Ostseeplanungen geht über die im Ortsteil gewünschte Baulückenschließung hinaus (Dissenz zur gesamtstädtischen Planung)							
2.1	<p>Sukzessive Realisierung von ca. 30 Wohneinheiten insbesondere zur Eigenentwicklung des Ortsteils bis zum Jahr 2035 mit angemessenen Grundstücksgrößen (800- 1.200m²):</p> <ul style="list-style-type: none"> - Abstimmung mit den Eigentümern - Erarbeitung eines Entwicklungskonzeptes und Prüfung innovativer Ver- und Entsorgungssysteme - Prüfung von privaten Baugemeinschaften - Anpassung Flächennutzungsplan und Aufstellen von Bebauungsplänen - Umsetzung (durch Private) 	<p>Neuaufstellung Flächennutzungsplan in Bearbeitung, Umsetzung in Abhängigkeit zur Grundstücksverfügbarkeit und Investitionsinteresse</p>	++	Fachbereich Stadtentwicklung (FB 61), Ortsbeirat	Eigentümer, Bauherren, ggf. Bauträger, Prüfung von Baugemeinschaften, Investoren	Kostenträger Private	●	●
2.2	Alternativ: Flächen am Lakomaer Weg oder Merzdorfer Weg aber nur innerhalb einer siedlungsstrukturellen Arrondierung (kein nach Außen wachsen)	in Abhängigkeit von 2.1	+		Eigentümer, Bauherren, ggf. Bauträger, Prüfung von Baugemeinschaften	Kostenträger Private	●	●

Nr.	Maßnahme und Ziel	Beginn	Priorität	Akteure	Kosten	Förderop- tion	2019	2021
			+++ ++ +	öffentlich		privat		
GEWERBE, EINZELHANDEL, TOURISMUS								
3	Sicherstellung der Nahversorgung über - mobile Versorgungsangebote Privater/Bringdienste generationengerechte Anbindung über den ÖPNV (einschließlich Zugang vgl. 7.7) Nachbarschaftshilfe/Fahrgemeinschaften Ostseeentwicklungen							
3.1	Organisation von Infoabenden in den Ortsteilen durch lokale Händler mit Bringdiensten	steigender Bedarf mit dem Demografischen Wandel, mittelfristig	+	Senioren- und Behindertenbeirat (Anstoßfunktion), ggf. in Kooperation mit EGC		inhaltlich Händler mit Bringdiensten in der Stadt	●	●
3.2	Realisierung und Instandsetzung von Gehwegen an stark befahrenen Straßen mit ÖPNV-Funktionen insbesondere Merzdorfer Bahnhofstraße, Ausstattung aller Bushaltestellen mit Borden oder Hochborden und Fahrgastunterständen	mittelfristig nach 2020	SP	Fachbereich Grün- und Verkehrsflächen (FB 66) in Abstimmung mit Cottbusverkehr GmbH (Haltestellen)	Anlieger	N.N.	●	●
3.3	Im Zuge der Umsetzung der Ostseeprojekte, Realisierung von Einzelhandels- und Gastronomieangeboten	laufend, abhängig vom privaten Investitionsinteresse	++		Investoren	Investoren	●	●
4	Aktives Gewerbeflächenmanagement zur Vermarktung von Gewerbegebieten und deren Potentialflächen							
4.1	Fortsetzung des aktiven Flächenmanagements (Exposés, Messen etc.) und der Revitalisierung, gezielte Bewerbungsimpulse nach Verbesserung der Anbindung (Ortsumgehung und Seestraße)	laufend, zusätzlicher Impuls im Zuge der Realisierung der Erschließungen	+	EGC Cottbus			●	●
4.2	Strukturierung bzw. (Neu-)Positionierung des Gewerbegebietes „Am Merzdorfer Weg“ im Rahmen der Entwicklung der Achse „Seestraße“, bspw. durch Handwerksunternehmen mit Bezug zur schwimmenden Architektur, Bootsbauer etc.	Im Zuge der Ostseerealisierung	+	EGC Cottbus			●	●
5	Entwicklungen rund um den Cottbuser Stadthafen nutzen, um Arbeitsplatz- und Wertschöpfungspotential zu generieren: - Steganlage für bis zu 200 Boote Hotelanlage mit Gastronomie und Tagungsräumen (multifunktional auch für den Ortsteil als Veranstaltungsraum anmietbar), schwimmende Architektur Wassersportverein, Wasserrettung, Hafengebäude, Boots- und Radvermietung, Bootshalle, Abstellflächen für Boote und Slipwagen, Slipanlage Sport- und Gesundheitszentrum: Fitnesscenter, Wellness, Sporthalle, gesundheitssportliche Einrichtungen, Sportarzt Einzelhandel möglichst mit Wassersportbezug und Eisdielen Freiflächen für Kultur- und Sportveranstaltungen, Gastronomie im Außenbereich, Spielfläche Spielplatz, Minigolf, Boulebahn, Bike-Skaterparkours Infocenter evtl. in Kombination mit Touristeninformation, Ausstellungsbereich, Veranstaltungsraum Aussichtsturm mit Infobox und Schaustelle, als Zwischennutzung mit Gastronomie und WC							
5.1	Sicherstellung von Fördermitteln zur Realisierung des Linienverbaus für das Stadthafenkonzert	laufend vorbereitende Maßnahmen, mittel- bis langfristige Umsetzung, abhängig vom privaten Entwicklungsinteresse	+++	Fachbereich Grün- und Verkehrsflächen (FB 66) in Kooperation mit Fachbereich Stadtentwicklung (FB 61), Land Brandenburg			●	●
5.2	Erwerb der für den Stadthafen erforderlichen Flächen incl. Parkplatzflächen außerhalb des eigentlichen Hafengebietes		+++	Stadt Cottbus	Eigentümer	N.N.	●	●
5.3	Städtebaulicher Wettbewerb zur künftigen Gestaltung des Stadthafens und Einleitung eines Bebauungsplan-Verfahrens		++	Politik, Fachbereich Stadtentwicklung (FB 61)	private Dienstleister, Investoren	N.N., Kosten: Investoren	●	●

Nr.	Maßnahme und Ziel	Beginn	Priorität	Akteure		Kosten	Förderop- tion	2019	2021
				öffentlich	privat				
			+++ ++ +						
5.4	Konkretisierung der Erschließungsplanung auf Grundlage des Entwicklungskonzeptes		++	Fachbereich Stadtentwicklung (FB 61) in Kooperation mit Fachbereich Grün- und Verkehrsflächen (FB 66)	Investoren, Versorgungsunternehmen	N.N.		●	●
5.5	Stadttechnische Erschließung/Herstellung der technischen Infrastruktur (Linienverbau, Seepromenade, Straßen, Parkplätze, etc..)		++	Fachbereich Grün- und Verkehrsflächen (FB 66)	Investoren	Kosten: Investoren		●	●
6	Entwicklung eines Strandbereichs mit klarem Ortsteilbezug (Merzdorfer Strand): - festes WC (in der Saison) Fahrradabstellanlagen Langfristig: Realisierung eines Fußgängertunnels zur Querung der B168 Parkverbot im nahen Umfeld des künftigen Tunnels und Verzicht auf konkurrierendes Parkplatzangebot zum Hauptstrand und zum Stadthafen Abfallbehälter Regelmäßige Reinigung (in der Hauptsaison ggf. täglich) keine Hundebadestelle (Verlegung Richtung Dissenchen)								
6.1	Flächenerwerb durch die Stadt Cottbus zur Sicherung der Entwicklungsvorstellungen	laufend	++	Fachbereich Immobilien (FB 23)	Eigentümer	N.N.		●	●
6.2	Umsetzung der Maßnahmen (insbesondere Strand, Querung langfristig)	(vorbereitende Maßnahmen), mittel- bis langfristige Umsetzung, abhängig vom privaten Entwicklungsinteresse	++	Stadt Cottbus, künftiger Zweckverband		N.N.		●	●
6.3	Unterhaltung, Reinigung und Pflege		++	künftiger Zweckverband		N.N.		●	●
6.4	Berücksichtigung der Auswirkungen von Motorbootlärm auf den Ortsteil bei den Planungen	Laufend, mittel- bis langfristig Gutachten bei der Umsetzung	++	Landesbehörden (abhängig von der künftigen Einstufung des Cottbuser Ostsees)	Private Dienstleister für Gutachten	N.N. für Gutachten		●	●
VERKEHR UND STADTTECHNIK									
7	Reduzierung heutiger Verkehrsbelastungen und rechtzeitige Berücksichtigung der zu erwartenden steigenden Verkehrsbelastung (Ostsee und Baumaßnahmen Ostsee) auf dem Merzdorfer Weg/Merzdorfer Bahnhofstraße								
7.1	Berücksichtigung heutiger und künftiger Verkehrsbelastungen auf der Merzdorfer Bahnhofstraße im LKW-Führungskonzept (bereits beginnend ab Merzdorfer Weg, Einfahrt Raab/Karcher). Erarbeitung von Minderungsmaßnahmen und Prüfung folgender Vorschläge:	kurzfristig, in Bearbeitung	SP	Fachbereich Stadtentwicklung (FB 61) in Kooperation mit Fachbereich Grün- und Verkehrsflächen (FB 66) und Fachbereich Ordnung und Sicherheit (FB 32), Ortsbeirat (aktive Einbindung)				●	●
7.2	Realisierung Seestraße (vgl. auch ortsteilübergreifend), alternativer Vorschlag: Stufenweiser Ausbau der Seestraße (1. Baustraße, 2. Fahrbahn, 3. Geh- und Radweg., 4. Bepflanzung und Ausgestaltung)	mittelfristig, nach 2020	SP	Fachbereich Grün- und Verkehrsflächen im ZW mit Fachbereich Stadtentwicklung (FB 61)	Deutsche Bahn AG	N.N.		●	●

Nr.	Maßnahme und Ziel	Beginn	Priorität	Akteure		Kosten	Förderop- tion	2019	2021
				öffentlich	privat				
			+++ ++ +						
7.3	Prüfung verträglicher Erschließungen für die Baumaßnahmen, bspw. Anbindung über die vorhandene Ampelkreuzung an B 168 und gebietsintern über eine zu bauende Erschließungsstraße parallel zur Bundesstraße	kurzfristig, Bauarbeiten zum Ostsee sollen 2018 beginnen	SP			N.N.		●	●
7.4	Prüfung der Führung gewerblicher und Baustellenverkehre im Rahmen LKW-Führungskonzept, LKW-Durchgangsverkehr nur für anliegende Betriebe, alle anderen LKW-Verkehre durchs Gewerbegebiet leiten	kurzfristig	SP					●	●
7.5	Attraktivitätsminderung der Merzdorfer Bahnhofstraße für Durchgangsverkehre im Zuge der Neugestaltung (Geschwindigkeitsbegrenzung, Querschnitt, Achslastbegrenzung...)	Verkehrslenkung kurzfristig, Umbau mittelfristig	SP		Anlieger, ggf. privater Dienstleister	N.N. und Anliegerbeiträge		●	●
7.6	Perspektivische Idee: alternative ÖPNV-Anbindungen für den Ostsee finden	aktuell keine Umsetzungsperspektive, Zukunftsprojekt	+					●	●
7.7	Realisierung und Instandsetzung von Gehwegen an stark befahrenen Straßen mit ÖPNV-Funktionen insbesondere Merzdorfer Bahnhofstraße, Ausstattung aller Bushaltestellen mit Borden oder Hochborden und Fahrgastunterständen (siehe auch 9)	mittelfristig nach 2020	+++		Anlieger, ggf. private Initiativen zur Realisierung einer Anschubfinanzierung	N.N. (Kommunaler Anteil und Anliegerbeiträge)		●	●
8	Schließung des Rundweges um den Cottbuser Ostsee								
8.1	Durchführung der erforderlichen Flurbereinigung	kurz- bis mittelfristig	+++	Seeanrainer, LMBV	LEAG/EPH	N.N.		●	●
8.2	Abschnittsweise Erstellung des Rundweges und Sicherstellung der öffentlichen Nutzbarkeit	laufend	+++	Seeanrainer, LMBV	LEAG/EPH	N.N.		●	●
9	Bedarfsgerechte Sanierung der Merzdorfer Bahnhofstraße unter Berücksichtigung von Radverkehrs- und Fußgängerverkehrsanlagen nach Dissenchen (Schulwegsicherung)								
9.1	Ausbau der Merzdorfer Bahnhofstraße und der Dissenchener Schulstraße mit mindestens einseitigem Geh- und Radweg (Schulweg) durchgängig nach Dissenchen. Kurzfristig: Überprüfung, ob ein Radweg abgetrennt oder angebaut werden kann, ohne die Straße grundhaft auszubauen Mittelfristig: Bestmögliche Reduzierung des Querschnitts für den Autoverkehr zu Gunsten von Radverkehrsanlagen, Verlagerung von Verkehren durch Seestraße und Werner-von-Siemens Straße	kurzfristig Prüfung angebaute Radweg (auch ortsteilübergreifend), mittelfristig An- und Umbau	SP		Eigentümer	N.N. und Anliegerbeiträge		●	●

Nr.	Maßnahme und Ziel	Beginn	Priorität	Akteure		Kosten	Förderop-tion	2019	2021
				öffentlich	privat				
			+++ ++ +						
10	Erhalt des Haltepunktes Merzdorf für die Entwicklungen rund um den Cottbuser Ostsee								
10.1	Erhalt des Haltepunktes Merzdorf	laufend	++	Deutsche Bahn AG i.V.m. Land Branden- burg, Politik				●	●
10.2	Bau einer Park+Ride-Anlage am Haltepunkt für Berufspendler	aktuell keine Umsetzungspers- pektive	+	Stadt Cottbus		N.N.		●	●
10.3	Bessere Abstimmung der Fahrpläne von Bus und Bahn	laufend	++	Deutsche Bahn AG, Cottbusverkehr GmbH				●	●
KULTUR, SOZIALES, GESUNDHEIT									
11	Nutzung von infrastrukturellen Einrichtungen des Cottbuser Ostsees für das dörfliche Gemeinschaftsleben durch die Multifunktionalisierung von Räumlichkeiten/die Zusammenarbeit mit Privaten								
11.1	Einarbeitung von Kriterien in Ausschreibungen, Wettbewerbe, städtebauliche Verträge, Durchführungsverträge etc., um zu befördern, dass Entwicklungen am Stadthafen multifunktional auch für den Ortsteil nutzbar sind (bspw. Veranstaltungsraum, Tagungsraum, Gastronomie, Einzelhandel, Freizeit- und Spielmöglichkeiten)	laufend (vorbe- reitende Maß- nahmen), mittel- bis langfristige Umsetzung, ab- hängig vom pri- vaten Entwick- lungsinteresse	++	Fachbereich Stadtent- wicklung (FB 61), künf- tiger Zweckverband, Ortsbeirat	Investoren, Betreiber			●	●
12	Reduzierung des Spielflächendefizites im Ortsteil Merzdorf								
12.1	Instandsetzung und Aufwertung des Spielplatzes „Neue Siedlung“	kurzfristig	++		Unterstützung durch Spenden und Pflege- patenschaften (Bür- ger, Unternehmen)	N.N.		●	●
12.2	Anlage eines Spielplatzes in der Hammergrabensiedlung als naturnahe Spielfläche, Einbindung der Akteure vor Ort bei der Planung	mittelfristig nach 2020	++	Fachbereich Grün- und Verkehrsflächen (FB 66)	Unterstützung durch Spenden und Pflege- patenschaften	30.000 bis 50.000 €		●	●
							LEADER (Idee: Themenspiel- platz zur Identifi- kation mit der Region, Eigen- anteil 25 %), FANTA Spiel- platzinitiative (max. 20.000 Euro (1.Platz), meist aber auch Beträge zw. 2.000 und 1.000 Euro)		
12.3	Berücksichtigung des Defizites im Rahmen der Ostseeplanung durch ausreichend Raum für Spielelemente	mittel- bis lang- fristig im Zuge der Ostseeent- wicklung	++		Investoren			●	●

Nr.	Maßnahme und Ziel	Beginn	Priorität	Akteure	Kosten	Förderop- tion	2019	2021
			+++ ++ +	öffentlich privat				
NATUR, UMWELT, GRÜNFLÄCHEN								
13	Renaturierung der „verlegten Trinitz“ als identitätsstiftendes und verbindendes Element							
13.1	Renaturierung zu Gunsten eines naturnahen und ökologisch vielfältigen Fließgewässers - Erarbeitung einer Entwicklungsplanung (Beachtung der Funktion als Vorflut) - Umsetzung	kurzfristige Entscheidung, mittelfristige Umsetzung nach 2020	SP	LEAG, LfU, Ggf. Private Dienstleister	N.N. (LEAG und LfU)		●	●
14	Gewährleistung der Anbindung an den Cottbuser Ostsee durch die Schaffung von Fuß- und Radwegeverbindungen mit Querung der B168 mit klarem Ortsteilbezug							
14.1	Anlage einer Querung (barrierefrei und verträglich fürs Landschaftsbild) für die B168 ausschließlich für Fußgänger (ggf. auch für Radfahrer) als langfristige Option	langfristig	+	Fachbereich Grün- und Verkehrsflächen (FB 66)	N.N.		●	●
14.2	Vermeidung von Parkverkehren durch Verzicht auf einen öffentlichen Parkplatz im Umfeld der Querung und eine entsprechende Beschilderung im Ortsteil	laufend im Zuge der Ostseeentwicklung	+++	Fachbereich Grün- und Verkehrsflächen (FB 66) in Kooperation mit Fachbereich Ordnung und Sicherheit (FB 32)			●	●

Nr.	Maßnahme und Ziel	Beginn	Priorität	Akteure	Kosten	Förderop- tion	2019	2021	
			+++ ++ +	öffentlich privat					
WOHNEN									
1	Behutsame Flächenentwicklung auf vorhandenen Flächenpotentialen sowie Innenentwicklung und Arrondierung bis 2035, insbesondere zur Bindung der eigenen Jugend								
1.1	Innenentwicklung in den Bereichen Fröbelstraße, nördliche Skadower Straße und Grünstraße, ggf. weitere, Verkauf und Entwicklung durch Eigentümer bzw. Käufer.	kurz-/mittelfristig	SP	Fachbereich Bauord- nung (FB 63)	Eigentümer und Käu- fer	Eigentümer und Käufer	●	●	
1.2	Umsetzung des vorhandenen Bebauungsplans Hornoer Straße (B-Plan Saspow Nr. N/33/22) unter Berücksichtigung der vorhandenen Gasleitung (Verringerung der Abstandsflächen durch Ummantelung)	mittelfristig nach 2020, abhängig vom Verkaufsinter- esse des Ei- gentümers	SP	Fachbereich Stadtent- wicklung (FB 61)	Eigentümer und Käu- fer	Eigentümer und Käufer	●	●	
1.3	Umnutzung der ehemaligen Gaststätte (Fröbelstraße) als Mehrgenerationenpro- jekt, kleinere Wohnungen für Jung und Alt, ggf. ergänzende ambulante Dienstleis- tungen. Abstimmung mit den Eigentümern und aktive Markterkundung. Berücksich- tigung der repräsentativen Lage und der historischen Bedeutung bei der Umgestal- tung	Eigentümerge- sprache kurzfris- tig, Markterkun- dung und Um- setzung abhän- gig von der Ei- gentümerge- sprache (eher mittelfristig)	+	Fachbereich Stadtent- wicklung (FB 61), ggf. EGC	Eigentümer, Käufer und Betreiber, ggf. externe Dienstleister zur Markterkundung	Markterkundung durch externen Dienstleister ca. 15.000 Euro LEADER (25% Eigenanteil), Bundespro- gramm Mehrge- nerationenhäu- ser	●	●	
GEWERBE, EINZELHANDEL, TOURISMUS									
2	Gewährleistung der guten Anbindung an die Nahversorgungsmöglichkeiten in Schmellwitz + Erhalt der vorhandenen Wohnumfeldqualitäten								
2.1	Sicherstellung gepflegter und durchgängiger Fußwegeverbindungen insbesondere entlang des Schmellwitzer Weges durch Pflege entsprechend Straßenreinigungs- satzung	laufend	++	Fachbereich Grün- und Verkehr (FB 66), Kon- trolle Fachbereich Ord- nung und Sicherheit (FB 32)	Anlieger (Reinigungs- pflicht in Saspow viel- fach übertragen)		●	●	
2.2	Sicherung der Nahversorgung in geeigneter Art und Weise	laufend	SP		Investoren	Betreiber, Inves- toren	●	●	
2.3	Errichtung eines Dorfladens mit Treffpunktfunktion unter Beachtung des Einzelhan- delskonzeptes	Abhängig vom privaten Investi- tionsinteresse	+++	Ortsvorsteher, LAG Spreewaldverein	Landwirte vor Ort, Ei- gentümer, Förderer (u.a. LAG Spreewald- verein, Sparkasse, Unternehmen im Ge- werbegebiet), Alle (durch Nutzung und ggf. Beiträge und Eh- renamt), ggf. externer Dienstleister zur Un- terstützung Initial- phase	N.N. (abhängig von Bestandim- mobilie und Raumkonzept) Förderung, pri- vate Eigenmittel, ggf. Unterstüt- zung durch den Ortsteil (bspw. Mitgliedsbei- träge bei Ver- einslösung, Ak- tien, Genossen- schaftsanteile), Ehrenamt (bspw. im Ver- kauf, für Aktio- nen etc.)	LEADER (25% Eigenanteil)	●	●

Nr.	Maßnahme und Ziel	Beginn	Priorität	Akteure	Kosten	Förderop- tion	2019	2021
			+++ ++ +	öffentlich	privat			
VERKEHR UND STADTTECHNIK								
3	Regelung des Verkehrs am Humboldt-Gymnasium							
3.1	Neuordnung des Parkplatzes am Gymnasium: - Parken nur für Lehrpersonal und Schüler - Konfliktfreies Holen und Bringen der Kinder (z.B. Einrichtung einer Kiss+Ride-Bereichs) - Aufwertung und lückenlose Anordnung der Fußwege zum Gymnasium	kurzfristig	Ord- nungsmaß- nahmen und Bege- hung vor Ort, Fußwege mittel- fristig	Fachbereich Immo- bilien 23 in Kooperation mit Fachbereichen Grün- und Verkehr (FB 66) und Ordnung und Sicherheit (FB 32)	N.N.		●	●
4	Gewährleistung einer bedarfsgerechten Abwicklung von Last- und Busverkehren innerhalb des Ortsteils							
4.1	Regelung des ruhenden LKW-Verkehrs in der Lakomaer Straße im bilateralen Ge- spräch, nur im Streitfall Eingriff durch Behörden (Alternative: Stellplatzflächen fin- den)	kurzfristig	+++	Ortsvorsteher, Fachbe- reich Ordnung und Si- cherheit (FB 32) (im Streitfall), EGC	Firma, ggf. Eigentü- mer einer alternativen Stellmöglichkeit		●	●
5	Instandsetzung und Aufwertung der Fußwegeverbindungen zur Schulwegesicherung, Anbindung an den Ostsee und Ortsbildgestaltung							
5.1	Instandsetzung und Aufwertung der Fußwegeverbindungen (inkl. einer ortsbildprä- genden Gestaltung der Straßen (Begrünung, Akzentuierung der Eingangsberei- che...) zur Schulwegesicherung (Schmellwitzer Weg, Marjana-Domaskojc-Straße) einschließlich Beleuchtung	mittelfristig nach 2020	++	Fachbereich Grün- und Verkehr (FB 66)	N.N.		●	●
5.2	Dauerhafte und sichere Befestigung des Fuß- und Radweges von der Fröbelstraße an die Spree		++		N.N.		●	●
KULTUR, SOZIALES, GESUNDHEIT								
6	Förderung des Vereinslebens durch die Nutzung öffentlicher und privater Angebote (Humboldt-Gymnasium, Sportplatz, Gaststätte Frenzel)							
6.1	Einrichtung eines jährlichen Arbeitskreises zur Abstimmung von Flächenbedarfen und Flächenpotenzialen	kurzfristig	++	Ortsvorsteher, ggf. Stadt Cottbus, Vertreter Gymnasium	Vereine, Gaststätte Frenzel, ggf. weitere		●	●
6.2	Ermittlung des Eigentümers und Rückkauf der "Hahn-Rupfen-Fläche" (nördlich La- komaer Chaussee) durch die Stadt, Pflege durch Vereine. Alternativ: Verhandlung eines Gestattungsvertrages	für Rückkauf ak- tuell keine Um- setzungspers- pektive, Ver- handlungen über Gestattung kurzfristig	++	Fachbereich Immo- bilien (FB 23), Rathaus- spitze und Ortsvorste- her	Vereine (Pflege), ggf. Domowina	N.N.	●	●

Maßnahmenprogramm Saspow

Nr.	Maßnahme und Ziel	Beginn	Priorität	Akteure	Kosten	Förderop- tion	2019	2021
			+++ ++ +	öffentlich	privat			
NATUR, UMWELT, GRÜNFLÄCHEN								
7	Entwicklung eines Nutzungskonzeptes für die Deponie bspw. als Aussichtspunkt							
7.1	Gründung eines Arbeitskreises um frühzeitig eine Nachnutzungsperspektive für das Deponieareal zu entwickeln, bspw. um eventuelle Maßnahmen bauseits so einzuordnen, dass diese eine Realisierung begünstigen	Arbeitskreis mittelfristig, Umsetzung langfristig, da Nachsorgephase zu beachten ist (Stilllegung voraussichtlich 2020, Nachsorgephase 30 Jahre)	SP	Amt für Abfallwirtschaft und Stadtreinigung (Amt 70) in Kooperation mit Fachbereich Stadtentwicklung (FB 61), Ortsvorsteher			●	●
8	Rekultivierung der ehemaligen Rieselfelder mit dem Ziel diese perspektivisch als ortsteilnahen Grünraum zu installieren							
8.1	Partielle Umsetzung des Konzeptes Agrokultur 2100 auf den ehemaligen Rieselfeldern mit den Zielen: - Biologische Vielfalt, Agrokultur und Naturschutzmanagement - Kulturlandschaften und Agrobiodiversität - Nachhaltige Nutzung von Tier- und Pflanzenarten sowie deren Lebensräume - Perspektivisch: Überprüfung einer touristischen Weiterentwicklung (Thema Umweltbildung) und Vernetzung mit den Spreeradwegen	kurzfristig als Modellprojekt	+++	Amt für Abfallwirtschaft und Stadtreinigung (Amt 70) in Zusammenarbeit mit Fachbereich Grün- und Verkehrsflächen (FB 66), Genehmigungs- und Überwachungsbehörde, das Landesamt für Umwelt Referat T 16 Abfallrechtliche Genehmigungsverfahren	Energierregion Lausitz, Institut für Wasserwirtschaft, Siedlungswasserbau und Ökologie GmbH, Forschungsinstitut für Bergbaufolgelandchaften (FIB Finsterwalde), Lausitzer Wassergesellschaft GmbH & Co, Institut für Bioenergieträger und innovative Abfallverwertung GmbH	N.N.	●	●
9	Pflege der Auenwiesen entlang der Spree							
9.1	Pflege und Renaturierung der Auenwiesen in Abstimmung mit dem Hochwasserschutz: - Umbau von Sohlschwellen - Blockade illegaler Zufahrten in das Deichvorland	Ordnungsmaßnahmen kurzfristig, Umbaumaßnahmen in Abhängigkeit zu Maßnahmen des Landes	++	Landesamt für Umwelt, Fachbereich Ordnung und Sicherheit (FB 32)		N.N.	●	●
9.2	Renaturierung der Teiche im Bereich Spreewehrmühle (alte Entenfarm)	mittel- bis langfristig	+	Fachbereich Umwelt und Natur (FB 72)	Eigentümer, Investoren (Ausgleichs- und Ersatzmaßnahme)	N.N., evtl. nutzbar als Ausgleichs- und Ersatzmaßnahme, ggf. in Kombination mit Rekultivierung der Rieselfelder	●	●

Nr.	Maßnahme und Ziel	Beginn	Priorität	Akteure	Kosten	Förderop- tion	2019	2021	
			+++ ++ +	öffentlich	privat				
10	Umgang mit Konfliktsituationen, die sich aus Landschaftsschutzgebieten sowie Festsetzungen der Bauleitplanung ergeben								
10.1	Verordnung zum Landschaftsschutzgebiet erstellen, um Ziele transparent zu machen und entsprechende Wohnumfeldqualitäten zu sichern	laufend einfordern	+++	Land Brandenburg, Fachbereich Umwelt und Natur (FB 72) (Einfordern)			●	●	
11	Erhalt der Spielplätze im Ortsteil als wichtige Wohnumfeldqualität								
11.1	Aufwertung des Spielplatzes M.-Domaskojc-Str. durch den Ersatz der Spielgeräte sowie regelmäßige Kontrolle und Pflege (mindestens monatlich)	kurzfristig	++	Fachbereich Grün- und Verkehrsflächen (FB 66)	beauftragter externer Dienstleister, Unterstützung durch Spenden (z.B. zur Erneuerung von Spielgeräten/Sandkasten) durch Unternehmen und Bürger, außerdem Hinweis auf ausgebliebene Pflege	N.N.	●	●	
11.2	Vermeidung des weiteren Rückbaus von Spielgeräten auf dem Spielplatz Skadower Straße	laufend	++				●	●	
12	Erhalt, Pflege und Ergänzung der ortsbildprägender Freiraumstrukturen								
12.1	Erhalt, Pflege und Ergänzung der ortsbildprägenden Baumstrukturen (Schwerpunkt: Lakomaer Straße/Saspower Hauptstraße/ Flur 71). Auslichtung (bei Notwendigkeit, regelmäßige Kontrolle), Prüfung auf Ergänzungsmöglichkeiten unter Berücksichtigung der Erfordernisse der Straßenraumgestaltung und -instandhaltung. Überprüfung der Kapazitäten und Termine für die Laubentsorgung	laufend	++	Stadtverwaltung Cottbus, Fachbereich Grün- und Verkehrsflächen (FB 66)	externer Dienstleister, Alle (Hinweise auf ausgebliebene Pflege)		●	●	
12.2	Informelle Abstimmung mit dem Eigentümer zum Zustand der Außenanlagen auf dem „Bofrost-Areal“. Ggf. Erfordernis von Ordnungsmaßnahmen prüfen	kurzfristig	+	EGC, Ortsvorsteher (informelle Gespräche), ggf. Fachbereich Ordnung und Sicherheit (FB 32)	Eigentümer	Eigentümer	●	●	
12.3	Wiedererrichtung des historischen Gemeindegirtenbrunnen. Prüfauftrag seitens der Stadt über die Möglichkeit der Flächenbereitstellung des historischen Standortes. Zudem muss der Ankauf der Fläche durch die Stadt sowie über die Festsetzung einer Nutzungsvereinbarung mit den Besitzern angrenzender Flurstücke geprüft werden. Eine entsprechende Vorplanung und Ausführungsplanung sind als weitere Voraussetzung zu konzipieren. Die Antragstellung muss seitens des Ortsbeirates erfolgen.	kurzfristig	+	Fachbereich Immobilien (FB 23), Fachbereich Grün- und Verkehrsflächen (FB 66), Ortsvorsteher	Eigentümer	Eigentümer, Stadt	LEADER (Eigenanteil 25 %)	●	●
13	Flurneuordnung in Saspow zum geordneten Interessenausgleich zwischen Belangen des Ortsteils (Wegeverbindungen) und der landwirtschaftlichen Tätigkeit								
13.1	Moderierter Arbeitskreis mit Vertretern der Stadt, des Ortsteils Willmersdorf sowie der Agrar GmbH. Konsensfindung vorausgesetzt, Beantragung von Fördermitteln zur Flurneuordnung (ELER) und Umsetzung (Vermessung, Wertermittlung, ggf. Landabfindung und Bekanntmachung...)	mittelfristig	++	Stadtverwaltung und Ortsvorsteher (Moderation oder Organisation externe Moderation), Landesamt für Flurneuordnung	Agrar GmbH	N.N.	Eu. Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (bis zu 85 % der förderf. Kosten), LEADER (Eigenanteil 25 %)	●	●

Nr.	Maßnahme und Ziel	Beginn	Priorität	Akteure	Kosten	Förderop- tion	2019	2021
			+++ ++ +	öffentlich	privat			
WOHNEN								
1	Behutsame Flächenentwicklung auf vorhandenen Flächenpotentialen im Siedlungsgefüge oder Betrachtung der Ortsränder und deren Arrondierung							
	- westl. Striesower Straße (10 WE) unter Beachtung der vorhandenen Gasleitung westl. Mathäus-Riese-Weg (10 WE) Cottbuser Straße Ost und West zwischen Sielower Waldstr. und Sielower Grenzstr. (max. 11 WE) Ströbitzer Straße (Ost + West) (20 WE)							
1.1	Erarbeitung qualifizierter Bebauungspläne zur Eigenentwicklung des Ortsteils bis 2035 für die Bereiche: westl. Striesower Straße, West. Mathäus Riese Weg und Ströbitzer Straße (West + ost)	Neuaufstellung Flächennutzungsplan in Bearbeitung, Umsetzung in Abhängigkeit zur Grundstücksverfügbarkeit und Investitionsinteresse	+	Fachbereich Stadtentwicklung (FB 61)	Eigentümer und Vorhabenträger	Eigentümer und Vorhabenträger	●	●
1.2	Reiterhof Sielow zum Therapie- und Reitsportzentrum einschließlich untergeordneten Angeboten (Wohnen und Ferien mit Pferd) ausbauen	Planverfahren läuft (Aufstellung erfolgt)	+	Fachbereich Stadtentwicklung (FB 61)	Privater Vorhabenträger	Vorhabenträger	●	●
1.3	Aufhebung des Bebauungsplans Spreewaldbahnhof	mittelfristig	+			N.N.	●	●
GEWERBE, EINZELHANDEL, TOURISMUS								
2	Sicherung der Anbindung an die Versorgungsangebote in Schmellwitz durch den Erhalt des ÖPNV-Angebotes sowie die Instandhaltung der Fußgänger- und Radverkehrsanlagen							
2.1	Prüfung einer Verdichtung der Taktung (weniger als 60 Minuten) im Rahmen des Nahverkehrsplans	Nahverkehrsplan für 2018 geplant	+	Cottbusverkehr GmbH			●	●
3	Dorfkern in seiner heutigen Ausprägung als Lebensader sichern							
3.1	Nutzung und Gestaltung als Einheit bei der Planung betrachten, historische Bedeutung und Brauchtumpflege achten, generationengerecht gestalten, Bebauung vermeiden und dem Verlust des Durchgangsverkehrs (als Frequenzbringer) vorbeugen, ehemalige Gaststätte Sielow und Umnutzung Vierseitenhöfe als Schlüsselprojekte für Impulse (Details vgl. andere Maßnahmen)	laufend bei Anfragen	+++	Fachbereiche Bauordnung (FB 63), Stadtentwicklung (FB 61) und Grün- und Verkehrsflächen (FB 66), Ortsbeirat	Eigentümer		●	●
3.2	Händlerübergreifender Arbeitskreis mit Ortsbeirat um Entwicklungsmöglichkeiten zu diskutieren (bspw. Abholstation, Bankschalter, Mietregalsysteme für regionale Anbieter aus der Region...)	kurzfristig	+	Ortsbeirat, Unterstützung durch EGC	Händler, Dienstleister (bspw. Banken zur Aufstellung eines Bankautomates)		●	●
VERKEHR UND STADTTECHNIK								
5	Anlage eines Gehweges an der Cottbuser Straße zw. Döbbricker Straße und Sielower Grenzstraße (Schulwegsicherung) und grundhafter Ausbau							
5.1	Grundhafter Ausbau und Anlage eines einseitigen Gehweges mit einer Breite von 1,50m	langfristig	+++	Fachbereich Grün und Verkehr (FB 66) in Kooperation mit Fachbereich Stadtentwicklung (FB 61)	Anlieger	ca. 1,9 Mio. €	●	●

Maßnahmenprogramm Sielow

Nr.	Maßnahme und Ziel	Beginn	Priorität	Akteure		Kosten	Förderoption	2019	2021
				öffentlich	privat				
			+++ ++ +						
6	Ausbau der Ströbitzer Straße zwischen Cottbuser Straße und Sielower Feldstraße (verkehrsberuhigter Bereich zur Schulwegsicherung)								
6.1	Grundhafter Straßenausbau (Fahrbahnbreite 3,50m als Mischverkehrsfläche)	langfristig	++	Fachbereich Grün und Verkehr (FB 66)	Anlieger	ca. 200.000 €		●	●
7	Grundhafter Ausbau, Einrichtung eines einseitigen Gehweges auf der Dissener Straße sowie Bau Ortseingangssituation zur Geschwindigkeitsreduzierung und Querung								
7.1	Grundhafter Ausbau ab der Kurve Richtung Dissen unter Berücksichtigung des Fuß- und Radverkehrs	langfristig	++	Fachbereich Grün- und Verkehrsflächen (FB 66)		ca. 1,75 Mio. € bis Ortseingang)		●	●
7.2	Gehwegbau: Einseitige Führung auf der Ostseite		+++	Zur Kostenreduzierung Kombination mit grundhaften Ausbau empfehlenswert	Fachbereich Grün- und Verkehrsflächen (FB 66) in Kooperation mit Fachbereich Stadtentwicklung (FB 61)	ca. 210.000 € bis Ortseingang		●	●
7.3	Querungshilfe in Form einer Mittelinsel, gleichzeitige Gestaltung als Ortseingang	kurz- bis mittelfristig	SP		Fachbereich Grün- und Verkehrsflächen (FB 66) in Kooperation mit Fachbereich Stadtentwicklung (FB 61)	N.N.		●	●
8	Schaffung und Aufwertung der Anbindung an das überörtliche Radwegenetz (Spree sowie Spreewald – Sielow – Skadow – Willmersdorf – Cottbuser Ostsee)								
8.1	Ergänzung des vorhandenen Veloroutennetzes durch eine Radweganbindung Sielow-Skadow sowie im weiteren Verlauf durch einen Radweg Skadow, Spree, Willmersdorf um bis an den Cottbuser Ostsee zu gelangen	mittel- bis langfristig	SP		Fachbereiche Stadtentwicklung (FB 61) und Grün- und Verkehrsflächen (FB 66)	Sielow-Skadow: 570.000 €, Skadow-Willmersdorf: 460.000 €		●	●
8.2	Verbesserung der Anbindung über den Dissener Weg, Richtung Spree/Maiberg	langfristig	+++			ca. 1,4 Mio. €		●	●
KULTUR, SOZIALES, GESUNDHEIT									
9	Förderung und Stärkung des vielfältigen Vereins- und Dorflebens durch Bereitstellung entsprechender Räumlichkeiten und Engagement der Vereine								
9.1	Schritt 1: Durchführung der geplanten Befragung von Haushalten und Unternehmen, um Mitwirkungsbereitschaft/Interesse (Ankauf, Umbau und Unterhaltung) bei der Umnutzung der Gaststätte Sielow (favorisierte Variante im Ortsteil) zu überprüfen, bei ausreichend Mitwirkungsbereitschaft, Umsetzung unter zur Hilfenahme von Fördermitteln	kurzfristig	SP	Ortsbeirat	Unternehmen, Vereine, Bürger (mitmachen)	Vereine, Ortsbeirat		●	●
9.2	Schritt 2 (nur bei negativer Variante 1): Bildung Arbeitskreis zur Erstellung eines Entwicklungsexposes für die multifunktionale Umnutzung der ehemaligen Gaststätte Sielow (möglichst offen). Vorschlag: Bürgerhaus, Mehrgenerationenhaus, Gaststätte, Hotel, ggf. kleinere Einzelhandels- und Dienstleistungsangebote, Museum, Brauchtumpflege. Offene Diskussion von Verlagerungsmöglichkeiten innerhalb des Ortsteils (Vereine). Anschließend: Durchführung einer Markterkundung mit unterstützendem Investorenansprechen auch überregional	abhängig von Schritt 1	++	Ortsbeirat, Fachbereich Stadtentwicklung (ggf. Begleitung von Förderanträgen)	Eigentümer, öffentliche Träger im Ortsteil, EGC	ca. 15.000 € durch Eigentümer		●	●

Nr.	Maßnahme und Ziel	Beginn	Priorität	Akteure		Kosten	Förderop- tion	2019	2021
				öffentlich	privat				
			+++ ++ +						
9.3	Schritt 3 (Im Falle einer negativen Markterkundung): Prüfung von Umbaualternativen und alternativen Unterbringungsmöglichkeiten insbesondere Veranstaltungen, Möglichkeiten: Multifunktionale Nutzung des erweiterten Sportlerheims oder alternativ (Teil-) Umnutzung des Vierseitenhofes im Bereich Feuerwehr ggf. unter Einbeziehung der Feuerwehr, Reiterhof oder Schule	abhängig von Schritt 1	++		Eigentümer			●	●
10	Multifunktionale Erweiterung des Sportlerheim SG Sielow um Randsportarten, größeren Veranstaltungen und ggf. Vereinen Raum zu bieten								
10.1	Umsetzung auf Basis des erarbeiteten Architekturkonzeptes	kurzfristig	+++	Fachbereich Immobilien (FB 23), Fachbereich Stadtentwicklung für Begleitung LEADER (FB 61)	SG Sielow	250.000 €, Finanzierung des Eigenanteils (20 %) durch Vereinsmittel	LEADER	●	●
11	Erweiterung der Urnenbestattung um eine nicht anonymisierte Möglichkeit								
11.1	Einrichtung der Möglichkeit an einem der vorhandenen Urnengräberfelder auf Wunsch eine Namensplakette anzubringen, ggf. gemeinschaftliche Namenstafel	kurzfristige Prüfung	+	Fachbereich Grün- und Verkehrsflächen (FB 66)				●	●
NATUR, UMWELT, GRÜNFLÄCHEN									
12	Aufwertung der innerdörflichen Landschaftsräume mit Stadtmobiliar und durch attraktive Grüngestaltung - Lebensader Sielower Chaussee (Anger) Sielower Schulstraße								
12.1	Erhalt der vorhandenen innerdörflichen Landschaftsräume durch Pflegemaßnahmen, Ersatzpflanzungen für schadhafte Bäume im Ortsteil	laufend	++	Fachbereich Grün- und Verkehrsflächen (FB 66)	Ggf. Pflegepatenschaften, Vereine			●	●
12.2	Im Zuge der Alterungsprozesse, Ergänzung des Stadtmobiliars insbesondere im Bereich der innerdörflichen Landschaftsräume durch altengerechtes Stadtmobiliar (Schwerpunkt Sielower Chaussee östliche Seite, u.a. seniorenrechtliche Bank auf dem Anger)	kurzfristig	SP	Fachbereich Grün- und Verkehrsflächen (FB 66)		N.N., generationengerechte Bank inkl. Montage ca. 1.800 €		●	●
12.3	Überprüfung der Gestaltung des Angers Sielower Chaussee im Zuge der Entwicklung ehemalige Gaststätte Sielow (keine Überbauung, ggf. aber angepasste Gestaltung bspw. für Außengastronomie oder Veranstaltungen)	Abhängig von der Zukunft der Gaststätte Sielow	+++	Fachbereich Grün- und Verkehrsflächen (FB 66)	Arbeitsgemeinschaft zur ehemaligen Gaststätte, ggf. Investor			●	●

Nr.	Maßnahme und Ziel	Beginn	Priorität	Akteure	Kosten	Förderop- tion	2019	2021	
			+++ ++ +	öffentlich	privat				
WOHNEN									
1	Behutsame Flächenentwicklung durch Innenentwicklung und Betrachtung der Ortsränder und deren Arrondierung - Am Graben (20 WE) Skadower Schulstraße (25 WE)								
1.1	Erarbeitung qualifizierter Bebauungspläne zur Eigenentwicklung des Ortsteils bis 2035 für die Bereich Skadower Schulstraße	abhängig vom privaten Investitionsinteresse, FNP in Bearbeitung	SP	Fachbereich Stadtentwicklung (FB 61)	Eigentümer /Vorhabenträger	Vorhabenträger	●	●	
1.2	Entwicklung Am Graben, Verkauf und Entwicklung durch Eigentümer bzw. Käufer, Baurecht vorhanden	abhängig vom privaten Investitionsinteresse	SP		Eigentümer /Vorhabenträger	Eigentümer/Vorhabenträger	●	●	
2	Erarbeitung eines Konzeptes zur nachhaltigen Gestaltung im Bereich Skadower Gartenstraße (Umgang mit der Mutterbodenhalde (vgl. 12), Umgang mit der Gemengelagensituation, Nutzungsmöglichkeiten für vorhandene Vierseitenhöfe)								
2.1	Im Falle eines vorhandenen Umnutzungsinteresses durch die Eigentümer: Gutachten zu Geruchsimmissionen im Bereich Skadower Gartenstraße und Prüfung ob technische Maßnahmen erforderliche Abstände reduzieren können (Stand der Technik) und ob eine Umnutzung der Vierseitenhöfe möglich ist. Bei negativem Gutachten und fehlenden Optimierungsmöglichkeiten genießt der existierende Betrieb Bestandsschutz	kurzfristig	++	Fachbereiche Umwelt und Natur (FB 72) und Stadtentwicklung (FB 61) als Ansprechpartner für die Eigentümer	betroffene Eigentümer, externer Gutachter (Geruchsimmissionen)	betroffene Eigentümer	Ggf. erforderliche Anpassungen im Rahmen der ELER-Kulisse prüfenswert	●	●
2.2	Vermeidung weiterer Gemengelagensituation durch Übernahme der abgestimmten Entwicklungsflächen aus der Wohnraumbedarfsanalyse in den FNP, auch im Bereich Skadower Gartenstraße keine weiter heranrückende Bebauung, lediglich Umnutzung vorhandener Vierseitenhöfe prüfenswert	Neuaufstellung Flächennutzungsplan in Bearbeitung	++	Fachbereich Stadtentwicklung (FB 61) in Kooperation mit Fachbereichen Umwelt und Natur (FB 72) und Grün- und Verkehrsflächen (FB 66)				●	●
2.3	Im Falle eines negativen Gutachtens, Prüfung von perspektivischen Verlagerungsmöglichkeiten	abhängig von Plänen des Betriebes	++	Fachbereich Stadtentwicklung (FB 61)	Agrar GmbH		Betriebsoptimierungen/Verlagerungen im Rahmen der ELER-Kulissen	●	●
GEWERBE, EINZELHANDEL, TOURISMUS									
3	Touristische Potenziale der Spreelage für den Ortsteil erschließen								
3.1	Aufwertung und Instandhaltung des spreebegleitenden Radweges in Richtung Mairberg in Abstimmung mit den Hochwasserschutzmaßnahmen sowie zwischen Skadower Brücke und Mülldeponie (Saspow)	mittelfristig	SP			N.N.		●	●
3.2	Anlage eines Rastplatzes (Bänke, Tisch, Überdachung) im Bereich der Brücke (Standortvorschlag Zufahrt zur alten Brücke, unter den Eichen) als Zugang zum Spreeradweg	kurzfristig	SP	Landesamt für Umwelt, Fachbereich Grün- und Verkehrsflächen (FB 66)	Pflege, ggf. Pflegepartnerschaften aus dem Ortsteil	N.N. (je nach Ausführung und Unterbau)	LEADER (Anteil 25 %), ggf. Kleinmaßnahme	●	●

Maßnahmenprogramm Skadow

Nr.	Maßnahme und Ziel	Beginn	Priorität	Akteure	Kosten	Förderop- tion	2019	2021
			+++ ++ +	öffentlich privat				
VERKEHR UND STADTTECHNIK								
4	Grundhafte Erneuerung der Schmellwitzer Chaussee als wichtige Erschließungsstraße für Skadow							
4.1	Grundhafte Erneuerung unter Berücksichtigung der Belange von Radfahrern (mindestens Schutzstreifen)	mittelfristig	++	Fachbereich Grün- und Verkehrsflächen (FB 66) Anlieger	2,65 Mio. €		●	●
5	Bedarfsgerechte Erneuerung der Straße Hinter den Gärten (Anliegerstraße)							
5.1	Bedarfsgerechte Erneuerung der Fahrbahn	nach 2020	++	Fachbereich Grün- und Verkehrsflächen (FB 66) Anlieger (Beiträge) bei grundhafter Erneuerung	Deckschicht ca. 100.000 €, grundhaft ca. 680.000 €		●	●
6	Herstellung einer ortsadäquaten, selbstständigen Radwegführung zwischen Skadow und Neu-Schmellwitz (gemäß Radverkehrskonzept)							
6.1	Umsetzung der Maßnahme zu Veloroute 2: - Döbbrick Süd und Schmellwitzer Chaussee: Lückenschluss durch Radwegeneubau - Wegeverbindung zwischen Skadow und Neu Schmellwitz: Lückenschluss durch Neubau einer selbstständigen Wegeverbindung. Prüfung von Alternativen bei Undurchführbarkeit - Wegeverbindung zwischen Skadow und Neu Schmellwitz: Lückenschluss durch Neubau einer selbstständigen Wegeverbindung. Prüfung von Alternativen bei Undurchführbarkeit - Marjana Domaskojc-Straße: Lückenschluss durch Radwegeneubau. Prüfung von Alternativen bei Undurchführbarkeit - Knotenpunkt Marjana Domaskojc-Straße/Neue Straße: Umbau des Knotens mit anliegenden Furten - Gerhart-Hauptmann-Straße: Belagserneuerung erforderlich, genaue Unfallanalyse für den Knoten erforderlich, um Ursachen für Unfallhäufungen zu ermitteln	um 2030	++	Fachbereiche Grün- und Verkehrsflächen (FB 66), Stadtentwicklung (FB 61)	N.N.		●	●
6.2	Prüfauftrag: Anbau eines Radweges an der Saspower Landstraße (außerorts zwischen Skadow und Saspow) für den Radverkehr zur Schulwegsicherung (kürzer als geplante Veloroute)	kurzfristige Prüfung, aktuell keine Umsetzungsperspektive	SP	Fachbereich Grün- und Verkehrsflächen (FB 66) in Kooperation mit Fachbereich Stadtentwicklung (FB 61)			●	●
7	Schaffung und Aufwertung der Anbindung an das überörtliche Radwegenetz (Spreewald – Sielow – Skadow – Willmersdorf – Cottbuser Ostsee)							
7.1	Ergänzung des vorhandenen Veloroutennetzes durch eine Radweganbindung Sielow-Skadow sowie im weiteren Verlauf durch einen Radweg Skadow, Spree, Willmersdorf um bis an den Cottbuser Ostsee zu gelangen	mittel- bis langfristig	++	Fachbereich Stadtentwicklung (FB 61) in Kooperation mit Fachbereich Grün- und Verkehrsflächen (FB 66)	Sielow-Skadow: 570.000 €, Skadow-Willmersdorf: 460.000 €		●	●
7.2	Nutzbarkeit für den landwirtschaftlichen Verkehr hinter der Spreebrücke bis Willmersdorf gewährleisten	abhängig von der Realisierung	++	Fachbereiche Grün- und Verkehrsflächen (FB 66) und Stadtentwicklung (FB 61)			●	●

Maßnahmenprogramm Skadow

Nr.	Maßnahme und Ziel	Beginn	Priorität	Akteure	Kosten	Förderoption	2019	2021	
			+++ ++ +	öffentlich		privat			
KULTUR, SOZIALES, GESUNDHEIT									
8	Ortsteilübergreifende(r) Pflege und Erhalt von Traditionen und Brauchtümern (sorbisch-wendische Kultur)								
8.1	Auf das Brauchtum abgestimmte Pflege der Spreewiesen als Standort wichtiger Veranstaltungen	kurzfristig möglich, sollte aber vom realen Veranstaltungsinteresse im Ortsteil abhängig gemacht werden (erst wenn auch wieder Veranstaltungen geplant werden)	SP	Informelle Abstimmung zwischen Fachbereich Stadtentwicklung (FB 61), Ortsbeirat, unterer Wasserbehörde und Naturschutzbehörde und oberer Wasserbehörde zur Koordination von Pflege und Nutzung unter Einbeziehung BA für sorbisch/wendische Angelegenheiten			●	●	
9	Sicherung des Bürgerhauses durch multifunktionale Nutzung								
9.1	Arbeitskreis zur möglichen Nutzungsergänzung, Vorschläge: - Leistungs- und Tauschbörse von Bürgern für Bürger - Installation einer Packstation oder eine EC-Geldautomaten - Anlaufstelle für Spreewanderer: u.a. Verpflegungs- und Picknickangebote, Boots- und Fahrradverleih - Ortsteilübergreifend: virtueller Tante-Emma-Laden, ggf. als Mehrgenerationenprojekt mit Abholstation	kurzfristig, ggf. in Kombination mit Maßnahmen am Spreeradweg (Rastplatz) sinnvoll	+ Ortsbeirat	Zunächst alle interessierten Bürger (zur Leistungsfindung), anschließend private Leistungsanbieter			●	●	
NATUR, UMWELT, GRÜNFLÄCHEN									
10	Inszenierung des Dorfgangers als innerdörflichen Freiraumbereich mit identitätsstiftender Wirkung durch die Installation von Stadtmobiliar und Bepflanzung								
10.1	Wiederherstellung der ursprünglichen Freiraumqualität (ebenerdiger und gepflegter Rasen)		++				●	●	
10.2	Installation von generationengerechten Bänken (mindestens zwei Bänke an den beiden Grünflächen an der Skadower Hauptstraße)	kurzfristig	++	Fachbereich Grün- und Verkehrsflächen (FB 66)	Sponsoren, Pflegepatenschaften	N.N., generationengerechte Bank inkl. Montage ca. 1.800 €	LEADER (Eigenanteil 25 %)	●	●
10.3	Beschilderung des identitätsstiftenden Dorfkerns im Rahmen eines ortsteilübergreifenden Leitsystems	kurzfristig am ggf. geschaffenen Rastplatz, mittelfristig (in einem ortsteilübergreifenden Gesamtsystem)	++	Stadtmarketing			LEADER (Eigenanteil 25 %)	●	●
11	Erhalt und Ergänzung der ortsbildprägenden, alleartigen Eichenbaumstrukturen im Bereich der Skadower Hauptstraße								
11.1	turnusmäßige Kontrollen auf Schädigung, in begründeten Fällen: Fällgenehmigung mit entsprechenden Ersatzpflanzungen oder Ausgleichspflanzungen unter Wahrung des Ortsbildes	laufend	++	Fachbereich Grün- und Verkehrsflächen (FB 66)				●	●

Maßnahmenprogramm Skadow

Nr.	Maßnahme und Ziel	Beginn	Priorität	Akteure		Kosten	Förderoption	2019	2021
				öffentlich	privat				
			+++ ++ +						
12	Beseitigung der mineralisierten Mutterbodenhalde aus dem Ortsbild								
12.1	Abtragen des mineralisierten Mutterbodens (bspw. zur Geländemodellierung Ostsee, Modellierung Trantitzfließ, Abdeckung Deponie Saspow etc.) und Wiederherstellung einer grünen Wiese (bspw. Pferdekoppel)	laufend einbringen	SP			N.N. (insbesondere Transportkosten)			
12.2	Verhindern, dass die unmodellerte Fläche einen naturschutzrechtlichen Schutzstatus entwickelt, der nicht mehr rückzubauen ist	laufende Pflege	+++		ggf. externer Dienstleister				
12.3	Vermeidung illegaler Müllablagerung	laufend	+++		Alle (Meldung von Verstößen)				
12.4	Nur falls Abtrag nicht möglich (Umnutzung durch Nutzung): Gründung eines Arbeitskreises zur Absprache von Nutzungs- und Gestaltungsmöglichkeiten, ggf. unter Einbeziehung von Eigenleistungen zur Begrünung (bspw. für einen Rodelberg), Klärung der eigentumsrechtlichen Nutzungsmöglichkeiten	mittelfristig	++			N.N.			

Maßnahmenprogramm Skadow

Nr.	Maßnahme und Ziel	Beginn	Priorität	Akteure	Kosten	Förderop-tion	2019	2021
			+++ ++ +	öffentlich privat				
WOHNEN								
1	Verwirklichung neuer touristischer Angebote (u.a. schwimmende Architektur)							
1.1	Schwimmende Insel mit Gastronomie, ggf. mit Ferienwohnungen	mittelfristig, Pri-orität liegt auf Basisinfrastruk-tur, abhängig vom Investi-tionsinteresse	+	Fachbereich Stadtent-wicklung (FB 61), Orts-beirat	Privater Investor	N.N. (Privat zu tragen)	●	●
1.2	Markterkundung zur Investorenfindung, ggf. Investorenwettbewerb für die schwim-menden Inseln und Klärung von Versorgungsfragen	mittelfristig, Pri-orität liegt auf Basisinfrastruk-tur	+	Fachbereich Stadtent-wicklung (FB 61), EGC, Abstimmung mit LWG	Privater Investor	Markterkundung ca. 15.000 €	●	●
2	behutsame Flächenentwicklung durch Innenentwicklung und Betrachtung der Ortsränder und deren Arrondierung durch Einfamilienhausbebauung. Prioritäre Nutzung der Innenentwick-lungspotenziale - Flächen zw. Dorfstraße u. Alte Lindenstraße Jahnstraße Ortsbildtypische Gestaltung der Fläche Alte Gaststätte							
2.1	Entwicklung durch Eigentümer bzw. Käufer	laufend, abhän-gig von Kauf- und Verkaufsin-teresse	SP	Fachbereich Bauord-nung (FB 63) (Bauge-nehmung)	Eigentümer und Käu-fer	Eigentümer und Käufer	●	●
2.2	Prüfung planungsrechtlicher Rahmen und ggf. bedarfsweise Schaffung des Bau-rechts im Bereich Jahnstraße	mittelfristig nach 2020	++	Fachbereich Stadtent-wicklung (FB 61)	Privater Investor		●	●
2.3	Beräumung und Verkauf der Fläche Alte Gaststätte	Räumung und Verkauf abhän-gig vom Eigen-tümer	+++	Fachbereich Bauord-nung (FB 63) (Abriss) Fachbereich Ordnung und Sicherheit (ggf. An-ordnung von Siche-rungsmaßnahmen)	Eigentümer, Käufer, Investor	Eigentümer, Käufer, Investor	●	●
3	Prüfung der Perspektive der Kleingartenanlage an der Jahnstraße							
3.1	Fortschreibung eines Kleingartenentwicklungskonzeptes (ab 2020) unter Berück-sichtigung der Pachtverträge	mittelfristig nach 2020	++	Fachbereich Grün- und Verkehrsflächen (FB 66)		30.000 €	●	●
GEWERBE, EINZELHANDEL, TOURISMUS								
4	Entwicklungen rund um den Cottbuser Ostsee (Willmersdorf) nutzen, um Arbeitsplatz- und Wertschöpfungspotential zu generieren: - Schwimmende Insel mit Gaststätte, ggf. mit Ferienwohnen auf dem Wasser (Zwischenlösung landseitiger Imbiss) Überdachter Rastpunkt (auch für Kanuten, die vom Hammergraben auf den See übersetzen wollen) Fahrradabstellanlage Öffentliche Toiletten (feste Bauweise) Erhalt Aussichtspunkt Lakoma in modifizierter Form Fahrgastanleger mit integrierten temporären Liegeplätzen für Sportboote Strand Willmersdorf mit einfachem festen WC Abfallbehälter mit regelmäßiger Reinigung							
4.1	Rastplatzsituation kurz- bis mittelfristig schaffen und ausbauen	Planung kurz-fristig, Umset-zung mittelfristig nach 2020	++	Fachbereich Grün- und Verkehrsflächen (FB 66) in Kooperation mit Fachbereich Stadtent-wicklung (FB 61), Un-terhaltung durch Zweckverband		N.N.	●	●

Nr.	Maßnahme und Ziel	Beginn	Priorität	Akteure		Kosten	Förderop- tion	2019	2021
				öffentlich	privat				
			+++ ++ +						
4.2	Idee: Nutzung des Grundstückes der SG Willmersdorf als Stützpunkt für Sportler	Planung kann kurzfristig begonnen werden, Umsetzung mittelfristig	++		Sportvereine			●	●
4.3	Entwicklung eines landschaftsplanerischen Gestaltungskonzeptes für das Strandumfeld	kurzfristig	++		Fachbereich Grün- und Verkehrsflächen (FB 66) in Kooperation mit Fachbereich Stadtentwicklung (FB 61), Ortsbeirat, Abstimmung mit künftigem Zweckverband	N.N.		●	●
4.4	Komplettabriss des Gebäudekomplexes Kfz-Werkstatt Lakoma, Kauf von Fläche und Gebäude	kurzfristig	+++		Stadt Cottbus	Eigentümer	N.N.	●	●
4.5	Entwicklungs- und Gestaltungskonzept für Lakoma einschließlich der schwimmenden Insel und der erforderlichen Klärung der Abwasserentsorgung	kurzfristig	++		Fachbereich Stadtentwicklung (FB 61), Ortsbeirat, LWG	ggf. Investoren und externe Dienstleister	N.N.	●	●
5	Entwicklung der Flächenpotentiale im Bereich des Sondergebietes Möbeldorf - Berücksichtigung von Synergien bei der Entwicklung des Cottbuser Ostsees								
5.1	Nutzung einer Fläche im Bereich Möbel Höffner gemäß Einzelhandelskonzept der Stadt Cottbus: Fläche für nicht zentrenrelevanten Einzelhandel, nahversorgungsrelevanter Angebote und Dienstleister unterhalb der Großflächigkeit mit klarem Ortsbezug (bspw. Cottbuser Nachbarschaftsladen bis 300m² VF gemäß EHZK)	laufend, abhängig von Investitionsinteresse	+++			Eigentümer und Investor	Eigentümer und Investor	●	●
VERKEHR UND STADTTECHNIK									
6	Gewährleistung des Lärmschutzes in Form einer Lärmschutzwand im Bereich der B168 (zwischen Jahnstr. und Friedhofsweg)								
6.1	Umsetzung der Maßnahmen gemäß Lärmaktionsplanung und Schallschutzgutachten: - Aktive und passive Schallschutzmaßnahmen für besonders belastete Gebäude - Perspektivisch: Reduzierung des Querschnitts - Geschwindigkeitsüberwachung fortsetzen - Fahrzeugflottenentwicklung - Gebäudezonierung bzw. Schließung von Baulücken - Öffentlichkeitsarbeit bspw. zum Nutzen von Geschwindigkeitsbegrenzungen	kurzfristig, in Planung	++		Landesbetrieb Straßenwesen NL Süd, FB Grün- und Verkehrsflächen (FB 66)	Bürger	122.700 €	●	●
7	Gestaltung/Anbindung des innerdörflichen Radwegenetzes an den Rundweg Cottbuser Ostsee sowie andere perspektivische Radwegeentwicklungen (Hammergraben) einschließlich Beschilderung								
7.1	Umsetzung des Seerundweges gemäß Masterplan Ostsee auf einer Länge von 23 km (vgl. ortsteilübergreifend)	Planung kurzfristig, Umsetzung mittelfristig	+++		Stadt Cottbus, Unterhaltung: Zweckverband	LEAG, Fitnessstationen etc. (Sponsoring)	N.N.	●	●
7.2	Herstellung einer ortsadäquaten Fußgänger- und Radfahrerquerungsmöglichkeit an den Kreuzungen Willmersdorfer Chaussee – Mauster Str. und Willmersdorfer Chaussee – Waldstraße durch Ampelanlagen und Querungshilfen, im Bereich Mauster Straße auch ergänzende Geh- und Radwege und Beschilderung	mittelfristig nach 2020	SP		Landesbetrieb Straßenwesen, Fachbereich Grün- und Verkehrsflächen (FB 66), Ortsbeirat (Abstimmung)		N.N.	●	●

Nr.	Maßnahme und Ziel	Beginn	Priorität			Akteure		Kosten	Förderop- tion	2019	2021
			+++	++	+	öffentlich	privat				
7.3	Brücke über den Hammergraben für Fußgänger im Bereich Neu Lakoma	mittelfristig nach 2020	SP			Stadt Cottbus, Fachbereich Grün- und Verkehrsflächen (FB 66) Unterhaltung: Zweckverband	LEAG	ca. 395.000 €		●	●
7.4	Einbindung der Kirche in das regionale Radwegenetz durch Beschilderungsmaßnahmen und Netzergänzungen. Wegführung entlang der Radfahrerkerche, vorbei am Hotel bis zum Ostsee	mittelfristig nach 2020	++			Fachbereich Grün- und Verkehrsflächen (FB 66) in Kooperation mit Stadtmarketing		N.N.		●	●
7.5	Perspektivisch: Entwicklung einer durchgängigen Fuß- und Radwegeverbindung zwischen Willmersdorf und Innenstadt entlang der heutigen Fernwärmetrasse sowie in Richtung Skadow	langfristig	+			Fachbereich Grün- und Verkehrsflächen (FB 66) in Kooperation mit Fachbereich Stadtentwicklung (FB 61)		N.N.		●	●
8	Sicherung des Haltepunktes Cottbus-Willmersdorf Nord hinsichtlich der touristischen Erreichbarkeit des Cottbuser Ostsees										
8.1	Erhalt des Haltepunktes Cottbus-Willmersdorf Nord	laufend	++			Deutsche Bahn AG, Land Brandenburg als Besteller des SPNV, Stadt Cottbus (Einfordern), Ortsbeirat	Alle (Nutzung)	DB AG		●	●
9	Positionierung der Radfahrerkerche als touristische Destination durch die Herstellung einer regional bedeutsamen Radroute zwischen dem Spreewald und dem Cottbuser Ostsee unter Einbeziehung der angrenzenden Ortsteile										
9.1	Beantragung einer entsprechenden Zertifizierung	mittelfristig nach 2020	++			Landeskirche (Genehmigung), Kirchengemeinde		Kirche		●	●
9.2	Einarbeitung der Radfahrerkerche, des Strandes und des Bootsanlegers (nach Umsetzung), Lakoma und Hotel in ein überarbeitetes Leitsystem (siehe ortsteilübergreifend)	mittelfristig, sollte mit der Basisinfrastruktur zum Ostsee neu aufgestellt werden	++			Stadtmarketing		N.N.	Stele Stück ca. 1.500 € inkl. Montage, Wegweiser ca. 250 € inkl. Montage, ggf. Planungskosten bei externer Erstellung des Leitsystems	●	●
9.3	Sukzessive Ausbau des Leistungsangebotes (Angebote von geistlicher Begleitung, Gelegenheit zur Seelsorge, Kirchenführungen, Bänke und Tische für eine Rast, Zugang zu Trinkwasser und Toiletten oder auch Zugang zum Stromnetz, um die Akkus von E-Bikes aufladen zu können. Ggf. Auskünfte und Informationen zum Wegeverlauf, Sehenswürdigkeiten, Übernachtungsmöglichkeiten oder Fahrradwerkstätten)	mittelfristig nach 2020	++			Gemeinde	Ehrenamt (bspw. zur Bereitstellung von Auskünften), Hotel für ergänzende Dienstleistungen bspw. E-Bikes	N.N.		●	●

Nr.	Maßnahme und Ziel	Beginn	Priorität	Akteure		Kosten	Förderop- tion	2019	2021
				öffentlich	privat				
			+++ ++ +						
10	Integration der Freizeit- und Rodelanlage in die soziale Dorfmitte								
10.1	Übergänge zwischen den Teilbereichen Gemeindezentrum, Kita und Freizeit- und Rodelanlage verkehrlich entschärfen bspw. durch Prüfung Beschilderung Spielstraße, ggf. optisch einengen	kurzfristig bei einfacher Ausführung (ggf. im Zusammenhang mit Umfeldgestaltung Gemeindezentrum)	++	Fachbereiche Grün- und Verkehrsflächen (FB 66) und Ordnung und Sicherheit (FB 32)		Abhängig von Ausführung. Schilder (max. 2.000 Euro), reiner Zebrastreifen mit normalen Masten ab 4.000 €-21.000 € (abgesenkte Bordsteine, Neupflasterung und Peitschenmasten)		●	●
11	(Weiter-)Entwicklung des Bereiches rund um das zukünftige Gemeindezentrum als soziale Dorfmitte - Betreuungsangebote, Gemeinschaftsraum Gemeindezentrum, Begegnungsstätte, Jugendclub Spielplatz								
11.1	Gezielte Bewerbung der Angebote für Neubürger	laufend	++	Ortsbeirat, Kita		Ortsbeirat, Sponsoren		●	●
NATUR, UMWELT, GRÜNFLÄCHEN									
12	Erhalt/Förderung der ortsbildprägenden Baumstrukturen auf der Alten Lindenstraße								
12.1	Turnusmäßige Kontrollen auf Schädigung. In begründeten Fällen: Fällgenehmigung mit entsprechenden Ersatzpflanzungen oder Ausgleichspflanzungen unter Wahrung des Ortsbildes	laufend	++	Fachbereich Ordnung und Sicherheit (FB 32) in Kooperation mit Fachbereich Grün- und Verkehrsflächen (FB 66)				●	●
13	Sanierung der Trauerhalle am Friedhof								
13.1	Durchführung der Prüfung auf Bergschäden und Instandsetzung	kurzfristig	++	Fachbereich Bauordnung (FB 63) (Ausschreibung der Prüfung), Stadt Cottbus (Eigentümer)	LEAG (Kosten), ggf. Schiedsstelle	LEAG		●	●
14	Flurneuordnung zum geordneten Interessenausgleich zwischen Belangen des Ortsteils (Wegeverbindungen) und der landwirtschaftlichen Tätigkeit								
14.1	Moderierter Arbeitskreis mit Vertretern der Stadt, des Ortsteils Willmersdorf sowie der Agrar GmbH. Konsensfindung vorausgesetzt, Beantragung von Fördermitteln zur Flurneuordnung (ELER) und Umsetzung (Vermessung, Wertermittlung, ggf. Landabfindung und Bekanntmachung...)	mittelfristig	++	Stadtverwaltung und Ortsvorsteher (Moderation oder Organisation externe Moderation), Landesamt für Flurneuordnung	Agrar GmbH, Eigentümer, Bürger	N.N., Eigentümer	Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (bis zu 85 % der förderfähigen Kosten), ggf. LEADER (Eigenanteil 25 %)	●	●

Maßnahmenprogramm Willmersdorf

Nr.	Maßnahme und Ziel	Beginn	Priorität	Akteure	Kosten	Förderop- tion	2019	2021	
			+++ ++ +	öffentlich	privat				
WOHNEN									
1	Ausdifferenzierung von altersgerechten Wohnangeboten (ca. 5-10 Wohneinheiten je Ortsteil)/Anpassung des Wohnungsbestands an die veränderte Nachfrage abseits der Pflegeheimplana- nungen und Seniorenresidenzen (u.a. Branitzer Siedlung)								
1.1	Prüfung eines ortsteilübergreifenden Modellprojektes zur Einrichtung generationen- gerechter Wohnungen (ggf. ambulant betreut) mit Quartiersbezug unter Einbezie- hung aller Leistungsanbieter am Standort Cottbus und Konzeptentwicklung. Zu prüfende Modellstandorte: Vierseitenhof in Sielow, Mehrfamilienhäuser in Döbbrick, alte Gaststätte in Saspow, Vierseitenhöfe in Skadow, Vierseitenhöfe o- der Gutshaus in Schlichow, neuer Anbau alte Schule in Branitz, alte Schule in Kah- ren; Ergänzungen möglich). Schritt 2 im Falle der Umsetzung: Innerörtliche Ver- mittlungsbörsen, um Wohnungswechsel zu erleichtern	Konzeptentwick- lung bis 2020, Umsetzung da- nach	SP	Fachbereiche Gesund- heit (FB 53), Soziales (50), Stadtentwicklung (61), alle Leistungsan- bieter (Volkssolidarität, Caritas...),	ggf. BTU, Carl-Thiem- Klinikum. Vorschlag: Impulsvortrag durch Kuratorium Deutsche Altershilfe, Woh- nungsbauunterneh- men und sonstige In- vestoren	Machbarkeits- studie ca. 15.000 €	Förderung der Konzeptstel- lung bspw. durch KDA 8.000 € außer- dem gibt es Starthilfe bis zu 8.000 €, Umset- zung durch LEADER oder Dorferneuerung, ergänzende Ber- atung FORUM Ge- meinschaftliches Wohnen e.V. Bundesvereini- gung	●	●
1.2	Arbeitskreis für Pflorgetechnik bestehend aus BTU-Studiengängen (Elektrotechnik, Bauingenieure, Medizininformatik...), Leistungsanbietern aus Pflege und Medizin und produzierenden Unternehmen in der Region zur Entwicklung von smarter Pfl- getechnik (intelligente Fußböden, bedarfsgesteuerte Pflege, Sensoren zur Erk- nung von untypischen Aktivitätsverhalten...) um die Eigenständigkeit im Alter auch abseits der Stadtmitte möglichst lange aufrecht zu erhalten. Darüber hinaus Mög- lichkeit über Clusterbildung Innovation zu befördern	kurzfristig	++	Anstoßfunktion und Fördermittelakquisition: EGC, Fachbereich So- ziales (50), PSP	BTU, Leistungsanbie- ter, Unternehmen		●	●	
2	Anpassung des Wohnungsbestandes an die veränderte Nachfrage (generationengerechter, barrierefreier, energetisch sanierter Wohnraum). Ziel: Eigentümer aktivieren								
2.1	Die 2 mal wöchentlich stattfindende Sprechstunde durch die ILB besser bekannt machen	kurzfristig	SP	Ortsbeiräte, ILB			●	●	
2.2	Durchführung einer Abendveranstaltung je Ortsteil und ergänzende Broschüre zu den Förderprogrammen: Behindertengerechte Anpassung von vorhandenem Wohnraum, Bürgschaften für Wohnungsbaudarlehen, Wohneigentum- Bildung durch Erwerb, Neubau und Ausbau, generationengerechte und barrierefreie An- passung von Mietwohngebäuden durch Modernisierung und Instandsetzung und Mietwohnungsneubau (Mietwohnungsbauförderung), Altersgerecht umbauen (KfW), ggf. weitere	kurzfristig	SP	Vortrag Förderlotse ILB (ggf. Weitere), Organi- sation durch Ortsbeirat	ggf. Unterstützung durch Banken	Sponsoren	●	●	
2.3	Einrichtung von Coachingangeboten mit Beratungsleistungen zu Finanzierung, Ge- staltung und Betriebskosten (Vorbild: Projekt Eigentum NRW; www.eigentun.nrw)	kurzfristig Pla- nung, mittelfris- tig Umsetzung	+	Ortsbeiräte als Kontakt- hilfe	BTU (als Initiator), Projekträger, AG aus Finanzdienstleistern sowie Dienstleistern aus Architektur und Handwerk		●	●	

Maßnahmenprogramm Ortsteilübergreifend

Nr.	Maßnahme und Ziel	Beginn	Priorität	Akteure	Kosten	Förderop- tion	2019	2021
			+++ ++ +	öffentlich				
				privat				
2.4	Im Falle deutlich steigender Kosten für fossile Brennstoffe, ergänzende Betrachtung von energetischen Quartierskonzepten für die ländlich geprägten Ortsteile (enOEK), bspw. durch Prüfung von Nahwärmenetzen und die Einrichtung eines Modernisierungsmanagement (ortsteilübergreifend zu empfehlen). Grundvoraussetzung: Interesse in den Ortsteilen. Ggf. Studienprojekt an der BTU	mittel- bis lang- fristig	+	Ortsteile, Fachbereich Stadtentwicklung (FB 61), Energieversorger, Brandenburger Kontaktstelle für den energetischen Umbau im Quartier (B.B.S.M.)	BTU (Studienprojekt), externe Unternehmen (Konzepterstellung und ggf. Modernisierungsmanagement)	Stadtentwicklungs- und Wohnungsbauförderung (MIL), KfW-Förderung, RENplus- und weitere, tlw. kombinierbar	●	●
3	Aktivierung leerstehender Bestandsimmobilien und Flächen							
3.1	Leerstandsmelder.de als Portal für Cottbus aktivieren	kurzfristig	+		Initiator BTU (Studienprojekt, Presse, alle interessierten Nutzer)		●	●
3.2	Verlässliche Kommunikation der Neuausrichtung von Entwicklungsflächen nach der Leitlinie Innen- vor Außenentwicklung und der Zulassungsgründe für Bebauung im Einzelfall	laufend	SP	Fachbereich Bauordnung (FB 63)			●	●
3.3	Neuaufstellung Flächennutzungsplan	Neuaufstellung Flächennutzungsplan in Bearbeitung	+++	Fachbereich Stadtentwicklung (FB 61)	gesetzliche Beteiligungsverfahren		●	●
3.4	Einheitliche Maßstäbe bei der Aktivierung von Baulücken kommunizieren. Maßnahme: Information der Ortsbeiräte bei Entscheidungen nach §34 und §35 BauGB (nicht nur bei kritischen Entscheidungen) i.V.m. 3.2	kurzfristig	SP	Fachbereiche Bauordnung (FB 63), Stadtentwicklung (FB 61)			●	●
3.5	Verordnung zum Landschaftsschutzgebiet erstellen, um Ziele transparent zu machen und entsprechende Wohnumfeldqualitäten zu sichern	laufend einfordern	+++	Land Brandenburg, Fachbereich Umwelt und Natur (FB 72) (Einfordern)			●	●
4	Baukultur als identitätsstiftendes Zukunftsthema in der Stadtentwicklung etablieren							
4.1	Entwicklung einer Gestaltungsfibel (Zulässigkeit in Abhängigkeit der BauO) als Orientierungsrahmen für Eigentümer und Hausbauer mit dem Schwerpunkt der Ortskerne. Besondere Fokusräume: Ortskern Schlichow, Skadower Hauptstraße, Döbbricker Dorfstraße, Sielower Chaussee, Umfeld Dorfkirche in Groß Gaglow, Kahrener Dorfstraße u.a.). Maßgabe: Lösungen für jedes Budget müssen enthalten sein. Darüber hinaus Gestaltungssatzungen optional möglich, Initiative muss aber aus den Ortsteilen kommen (Akzeptanz muss vorhanden sein)	kurzfristig	SP	Bauordnung (FB 63) in ZW Fachbereich Stadtentwicklung (FB 61)	Sponsoren, BTU	ca. 20.000 €	●	●
4.2	Prämierung gelungener Gestaltungsbeispiele vgl. Dorfwettbewerb (läuft), Leserwettbewerb Berlin oder Architekturwettbewerb der Brandenburgischen Architektenkammer	laufend	SP	Rathaus spitze (Auszeichnung)	Ortsbeirat, Sponsoren, Presse, Eigentümer, ArchitektInnen	2.500 Euro als Preisgeld pro Jahr	●	●
4.3	Erprobung von begleiteten Baugemeinschaften in Neubaugebieten oder größeren Umbauobjekten als Alternativmodell zu kostengünstigen Musterhäusern	laufend	SP	Fachbereich Stadtentwicklung (FB 61) (Information, Vernetzung)	Bauwillige, Eigentümer, begleitende Architekten/Projektsteuerer		●	●
4.4	stärkere Anwendung von bauleitplanerischen Gestaltungsmöglichkeiten abseits der Gestaltungssatzung, um städtebauliche Qualität stärker zu sichern	laufend	SP	Fachbereich Stadtentwicklung (FB 61)			●	●

Maßnahmenprogramm Ortsteilübergreifend

Nr.	Maßnahme und Ziel	Beginn	Priorität	Akteure		Kosten	Förderop- tion	2019	2021
				öffentlich	privat				
			+++ ++ +						
4.5	Anlassbezogene Diskussion wichtiger stadtentwicklungsbedeutsamer Einzelvorhaben durch geeignete Formen der Öffentlichkeitsbeteiligung (Ortsteilbezug)	mittelfristig (Themenvielfalt gerade im Zuge der Ostseeentwicklung)	SP	Bauordnung (FB 63), Fachbereich Stadtentwicklung (FB 61)	BTU CS, externe Fachleute, ggf. LAG bspw. in Schlichow verstetigen und durch Externe ergänzen			●	●
5 Entwicklung von Ferienwohnungen im Bestand									
5.1	Überprüfung der planungs- und baurechtlichen Voraussetzung zur Verträglichkeit derartiger Angebote in der Ortslage und Bericht an den Ortsbeirat	mittelfristig, im Zuge der Ostseerealisierung	+	Fachbereich Stadtentwicklung (FB 61), Fachbereich Bauordnung (FB 63)				●	●
5.2	Organisation Informationsabende für Hintergrundinformationen und Erstellung einer Broschüre: Haftungsfragen, Baurecht, steuerliche Implikationen, Standards, Marketing, Förderung	mittelfristig, mit begonnener Flutung	++	Ortsbeirat, EGC und Stadt. Mögliche Redner: Steuerberater, Stadtmarketing, Rechtsanwalt, Landestourismusverband Brandenburg e.V., Stadt Cottbus	Eigentümer, Sponsoren	N.N.		●	●
5.3	Umsetzung	abhängig vom Investitionsinteresse Privater	+		Interessierte Bürger			●	●
GEWERBE, EINZELHANDEL, TOURISMUS									
6 Ortsteilübergreifende Positionierung der an die Spree grenzenden Ortschaften durch Beschilderung, Vermarktung, Instandhaltung von Wegeverbindungen									
6.1	<p>Überprüfung und Umsetzung touristisches Informations- und Leitsystem für den Rad- und Wanderverkehr der Stadt Cottbus (mögliche Inhalte für die jeweiligen Ortsteilen, Querverweise erforderlich):</p> <ul style="list-style-type: none"> - Branitz: Branitzer See, Branitzer Park - Dissenchen: Hauptstrand - Schlichow: Dakota Ranch, Schlichower Höhe, ggf. Gutshaus nach Umnutzung; Schlichower Strand, Hotel, Naturstrand Südspitze (nach Umsetzung) - Gallinchen: Kutzeburger Mühle, Stadtteilmuseum, Zweirad Hübner Telering (Service), Sportpark - Groß Gaglow: Historischer Ortskern, Aussichtspunkte Kirschberg und Kuckucksberg - Kahren: Ortskern, Alte Schule und Gutspark (insbesondere nach Umnutzung) - Kiekebusch: Madlower Kirche, Spreeperle - Saspow: alte Höfe, Rieselfelder, perspektivisch Aussichtspunkt/Deponie, Gaststätte Frenzel - Merzdorf: Aussichtsturm, Stadthafen und Merzdorfer Strand (nach Umsetzung) - Döbbrick: Milchrampe, Kirchen, Pferdehof - Sielow: Reiterhof, historische Dorfmitte, Sportlerheim, Aueroxenreservat, Spreeaue - Skadow: Hist. Dorfanger, Heimatstube - Willmersdorf: Radfahrrastpunkt/Radfahrerkirche, Erinnerungsstätte Lakoma, Strand und Schiffsanleger (nach Umsetzung), Hotel 	Kurzfristig Beschilderungskonzept, Umsetzung neues Konzept ggf. mittelfristig, Wartung laufend	SP	Stadtmarketing, Fachbereich Grün- und Verkehrsflächen (FB 66), Fachbereich Stadtentwicklung (FB 61), Ortsbeiräte		Stele Stück ca. 1.500 € inkl. Montage, Wegweiser ca. 250 € inkl. Montage, ggf. Planungskosten bei externer Erstellung des Leitsystems	GRW- I Für Konzept bis zu 50.000 € (25 % Eigenanteil, Umsetzung 20 % Eigenanteil)LEADER (Eigenanteil 25 %), ggf. auch E-LER Mittel (Förderung des natürlichen Erbes und des Umweltbewusstseins) (Förderquote bis zu 100 % möglich), allerdings nur in Anschluss zu naturräumlichen Qualitäten	●	●

Maßnahmenprogramm Ortsteilübergreifend

Nr.	Maßnahme und Ziel	Beginn	Priorität	Akteure		Kosten	Förderop- tion	2019	2021
				öffentlich	privat				
			+++ ++ +		öffentlich	privat			
6.2	Instandsetzung von Wegen (insbesondere für den Radverkehr) entlang der Spree und als Zubringer zur Spree und Erarbeitung einer Studie zur Erhöhung der Verkehrssicherheit an vorhandenen Wegen	laufende Instandsetzung, Studie eher mittelfristig	SP		Fachbereich Grün- und Verkehr (FB 66) im ZW mit den Fachbereichen Ordnung und Sicherheit (FB 32) und Stadtentwicklung (FB 61)		N.N.		
6.3	Überprüfung einer gemeinsamen eigenen Internetseite der Ortsteile in Ergänzung zum Angebot der Gesamtstadt (mit gemeinsamer und wechselseitiger Pflege) zumindest im Verbund mehrerer Ortsteile. Wichtig Pflege und Zuständigkeit muss gewährleistet sein	abhängig vom gemeinsamen Interesse	++		AG Ortsteile/Ortsbeiräte		Herstellung ggf. LEADER (Eigenanteil 25 %)		
6.4	Umsetzung des Seerundweges Ostsee auf einer Länge von 23 km. Landschaftsplanerisch hochattraktive Gestaltung (sowohl Möblierung als auch Oberflächengestaltung): - Anbindung an regionales Radwegenetz und POI's im Umfeld - Anbindung an Branitzer Park - Wegebreite für Radfahrer, Skater und ggf. andere schnelle Nutzer 4m bis 4,50m, im voraussichtlich am stärksten frequentierten Bereich zwischen Schlichow und Neuendorf getrennte Wegeführung Radler (See-Rundweg asphaltiert) und Spaziergänger/Wanderer/Jogger (Uferwanderweg mit wassergebundener Decke 3 Meter) mit hohem landschaftsgestalterischem und qualitativem Anspruch - Besonderer Verlauf des Uferwanderweges parallel zur Uferlinie bzw. Strand im Bereich zwischen Lakoma und Auslaufbauwerk Willmersdorf sowie im Bereich Bärenbrücker Bucht - Sitzbänke am Standort Lakoma mit gutem Seeblick (möglichst einheitliche Gestaltung) - Sitzbänke an mehreren Stellen am Standort Merzdorf (Bspw. Aussichtsturm Merzdorf, etc.) mit gutem Seeblick (möglichst einheitliche Gestaltung) - Überdachte Raststationen für Radfahrer und Spaziergänger in Lakoma, in schöner Lage mit Blick auf See am Nordufer (Bärenbrücker Bucht), Südspitze und Schlichow Dorf - Infotafeln an allen Raststationen. Auf der Vorderseite mit Karte See-Rundweg und Seeumfeld, auf der Rückseite mit regionalem Radwegenetz - Integration von Sport-Fitness- und Spielstationen idealerweise im Bereich der Strände (analog Spree Meile)	Planung kurzfristig, Umsetzung mittelfristig, wichtige Basisinfrastruktur	SP		Stadt Cottbus, Unterhaltung: perspektivisch Zweckverband	LEAG, Fitnessstationen etc. (Sponsoring), LMBV	N.N.		
6.5	Sicherstellung der Anbindung aller ländlich geprägten Ortsteile an den Rundweg des Cottbuser Ostsee	laufend, einige Wege sind in Planung, andere werden erst mittel- bis langfristig realisierbar	SP		Fachbereich Stadtentwicklung (FB 61) in Kooperation mit Grün- und Verkehrsflächen (FB 66)		N.N.		
7	Förderung von kleinen und mittleren Betrieben durch ergänzende Angebote wie z.B. einen Unternehmerstammtisch								
7.1	Ausarbeitung von Angeboten für und von Unternehmen im Rahmen von Festen (z.B. Schüler dürfen an einem Auto schrauben), Veranstaltungen in den Ortsteilen	kurzfristig	+			Ansprache durch Organisatoren der jeweiligen Feste, Kontaktvermittlung ggf. durch Ortsbeirat, Unternehmen in den Ortsteilen	Unternehmen		

Maßnahmenprogramm Ortsteilübergreifend

Nr.	Maßnahme und Ziel	Beginn	Priorität			Akteure		Kosten	Förderop- tion	2019	2021		
			+++	++	+	öffentlich	privat						
7.2	Gerade bei übergeordneten Themen stärkere Kommunikation der Angebote der Verbände, u.a. Unternehmensstammtisch des Unternehmervereins Berlin-Brandenburg e.V.	kurzfristig			+		Verbände, Verbandsmitglieder, AG Ortsteile			●	●		
7.3	Zur besseren Vernetzung auf lokaler Ebene gemeinsamer Unternehmerabend der ländlich geprägten Ortsteile mit Wirtschaftsförderung und Politik (1x jährlich), wechselnde Standorte	kurzfristig			+	Verwaltung, insbesondere Wirtschaftsförderung und Stadtentwicklung, politische Vertreter, Organisation: AG Ortsteile	BTU als Teilnehmer und Inputgeber, ggf. Externe			●	●		
8	Sicherung und Erhalt der lokalen Nahversorgungsmöglichkeiten												
8.1	Umsetzung des Einzelhandelskonzeptes	laufend			++	Fachbereiche Stadtentwicklung (FB 61) und Bauordnung (FB 63)				●	●		
8.2	Händlerübergreifender Arbeitskreis mit AG Ortsteile um Entwicklungsmöglichkeiten an zentralen Orten in den Ortsteilen zu diskutieren (bspw. Abholstation, Bankschalter, Mietregalsysteme für regionale Anbieter aus der Region...), gezielte Ansprache mit Unterstützung der Wirtschaftsförderung. Mögliche Standorte (Ergänzungen möglich): Vorhandene Händler an der Sielower Chaussee, Alte Gaststätte Sielow, IT Anbieter an der Kirche in Döbbrick, Gemeindezentrum in Willmersdorf, Bürgerhaus in Skadow, Gaststätte Frenzel in Saspow, Bürgerhaus in Schlichow, Bürgerhaus in Kiekebusch, Vereinsheim oder vorhandener Bäcker in Branitz, vorhandene Händler in Kahren	kurzfristig			+	Arbeitskreis, Umsetzung nur bei entsprechender Kooperationsbereitschaft und Wirtschaftlichkeit	Ortsbeiräte, EGC (Netzwerkarbeit)	Händler, Banken, Post, Weitere			●	●	
8.3	Organisation von Infoabenden in den Ortsteilen durch lokale Händler mit Bringdiensten	mittelfristig, Bedarf wird mit dem Demografischen Wandel steigen			+	Senioren- und Behindertenbeirat		Inhalte durch Händler mit Bringdiensten in der Stadt			●	●	
8.4	Einrichtung von Carsharing-Diensten (ggf. kombiniert mit Angeboten der Elektromobilität (Ladestationen und E-Auto/E-Bikes))	mittelfristig, Bedarf wird mit dem Demografischen Wandel steigen			+			Nachbarschaftscarsharing und Fahrdienste (bspw. durch Vereine organisiert), Autovermieter, ggf. auch Autohäuser	Private Leistungsanbieter			●	●
8.5	Umsetzung von Fahrdiensten und Leistungsbörsen (bspw. in Form von schwarzen Brettern) an den zentralen Stellen in den Ortsteilen	mittelfristig, Bedarf wird mit dem Demografischen Wandel steigen			+	Ortsbeiräte		Unternehmer (bspw. Autohäuser als Sponsoren für ein Bürgertaxi), alle Bürger			●	●	
9	Sicherung des attraktiven Gewerbe- und Dienstleistungsangebotes unter Vermeidung von Gemengelage												
9.1	Fortsetzung des aktiven Flächenmanagements (Exposés, Messen etc.) der EGC und Vermeidung von Gemengelage (Wohnen/störendes Gewerbe)	laufend			+	EGC Cottbus in Kooperation mit Fachbereich Stadtentwicklung (FB 61)					●	●	

Maßnahmenprogramm Ortsteilübergreifend

Nr.	Maßnahme und Ziel	Beginn	Priorität	Akteure	Kosten	Förderop- tion	2019	2021
			+++ ++ +	öffentlich privat				
VERKEHR UND STADTTECHNIK								
10	Verringerung der Lärmbelastungen durch die Autobahn A15 und die Ortsumgehung B168 n							
10.1	Bitte um stichprobenartige Messung von Schalldruckpegeln an mit dem Ortsbeiräten in Groß Gaglow, Gallinchen, Kiekebusch und Kahren sowie Dissenchen/Schlichow und Merzdorf abgestimmten Standorten. Bei erheblicher Abweichung von bisher berechneten Werten, Veranlassung einer Neuberechnung und ggf. Durchführung von Maßnahmen (Bund)	laufend	SP	Landesbetrieb Straßenwesen und Landesbehörden, Ortsbeiräte in Kooperation mit Stadtverwaltung (zur Anfrage)			●	●
11	Reduzierung der ortsfremden Durchgangsverkehre im Bereich der Kiekebuscher Bahnhofstraße, Karlishofer Straße, Kahrener Hauptstraße sowie Gallinchener Hauptstraße durch die Realisierung des 2. + 3. VA der Ortsumgehung							
11.1	Umsetzung des 2. VA der Ortsumgehung	laufendes Verfahren, mittelfristige Umsetzung	SP	Bund	30,6 Mio. € (Bund, Land)		●	●
11.2	Einfordern des 3. VA der Ortsumgehung bei Anhörungen	laufend	SP	Bund, Stadt Cottbus + Land (Einfordern der Realisierung)	18,3 Mio. € (Bund und Land)		●	●
11.3	Durchführung von flankierenden Maßnahmen auf der B97 (u.a. gemeinsames Verkehrskonzept mit Nachbarkommunen, LKW-Führungskonzept)	unabhängig vom 3. VA, LKW-Führungskonzept in Bearbeitung, kann 3. VA nicht ersetzen	+++	Fachbereich Stadtentwicklung (FB 61) in Kooperation mit den Fachbereichen Grün- und Verkehrsflächen (FB 66) und Ordnung und Sicherheit (FB 32)	N.N.		●	●
12	Die Ortskerne durch die Realisierung der Seestraße von ortsfremden Durchgangsverkehren frei halten							
12.1	Umsetzung Seestraße: - Errichtung des ca. 1,77 km lang fehlenden Stücks zwischen der Merzdorfer Bahnhofstraße bis zur Dissenchener Hauptstraße - Erwerbsverhandlungen mit Grundstückseigentümern - Abschluss bis zur vollständigen Flutung des Sees - Herstellung der Genehmigungsfähigkeit durch B-Plan-Verfahren	mittelfristig nach 2020 (erst muss Basisinfrastruktur erstellt werden)	++	Fachbereiche Stadtentwicklung (FB 61), Grün- und Verkehrsflächen (FB 66), Immobilien (FB 23), EGC	7.200.000 €	Deutsche Bahn (Freistellung)	●	●
12.2	Flankierende Realisierung von vernetzten Marketinginstrumenten zur Verkehrslenkung, Fortschreibung von Marketing- und Tourismuskonzept bei absehbarer Fertigstellung Ostsee	bei absehbarer Fertigstellung maßgeblicher Infrastruktur	+	Stadtmarketing Cottbus	N.N.		●	●
13	Erweiterung der Möglichkeiten nach KAG Brandenburg anstreben							
13.1	Politische Initiative in Kooperation mit anderen Kommunen, um den Kommunen in Brandenburg mehr Gestaltungsspielräume einzuräumen (insbesondere gebietsbezogene und wiederkehrende Beiträge). Aufgrund fehlender Mittelbindung ist die parallele Stabilisierung des Haushaltes erforderlich	kurzfristig pol. Diskussion beginnen, Umsetzung mittel- bis langfristig (Änderung Landesrecht erforderlich)	SP	Politik, weitere Kommunen in Brandenburg			●	●

Maßnahmenprogramm Ortsteilübergreifend

Nr.	Maßnahme und Ziel	Beginn	Priorität	Akteure		Kosten	Förderop- tion	2019	2021
				öffentlich	privat				
			+++ ++ +	öffentlich	privat				
14	Gewährleistung des Hochwasserschutzes durch sukzessive Erneuerung durch das Land Brandenburg und einer Pflege des Grabensystems								
14.1	Sukzessive Abarbeitung des Hochwasserschutzkonzeptes	laufend	+++	Land Brandenburg, Fachbereich Umwelt und Natur (FB 72), LfU		N.N. (Land)		●	●
14.2	Vermeidung nicht zweckentsprechender Nutzung und Überbauung des Grabensystems	laufend	+++		Eigentümer			●	●
14.3	Extensive Pflege (zweimal jährlich) und kontinuierliche Sanierungserfordernisprüfung im Entwässerungssystem einschl. Entschlammung, Zukunftsplanung u.a. Saspower Landgraben/Grabensystem berücksichtigen	laufend	+++	Wasser- und Bodenverbände, Fachbereich Umwelt und Natur (FB 72)				●	●
15	Sicherstellung der Nahversorgung und eines generationengerechten Wohnumfeldes durch - mobile Angebote privater Anbieter generationengerechten ÖPNV (insbesondere im Rahmen der Nahverkehrsplanung)								
15.1	Bessere Abstimmung zwischen Bus und Bahn (5 Minuten Wartezeit der Buslinien, wenn der Zug Verspätung hat) in den Ortsteilen Branitz, Willmersdorf und Merzdorf	kurzfristig	++	Cottbusverkehr GmbH, Deutsche Bahn AG				●	●
15.2	Erhalt des ÖPNV-Angebotes und bessere Bewerbung vorhandener Angebote (u.a. Rufbus)	kurzfristig	++	Stadtmarketing (ver- netzte Bewerbung von Angeboten), Cottbus- verkehr GmbH				●	●
15.3	Überprüfung der Ausweitung der Angebote in den Ortsteilen, insbesondere unter Berücksichtigung der Alterungsprozesse im Rahmen der Nahverkehrsplanung	kurzfristig	++	Cottbusverkehr GmbH				●	●
16	Alternative Umsetzungsmöglichkeiten für Radverkehrsanlagen an Hauptverkehrs- und Haupteerschließungsstraßen insbesondere zur Schulwegsicherung finden								
16.1	Studie zur Überprüfung der Möglichkeiten Radwege separat an Straßen zu ergänzen. Berücksichtigung Fokusräume: Döbbricker Dorf- und Hauptstraße, Saspower Landstraße, Merzdorfer Bahnhofstraße, Dissenchener Schulstraße, Kiekebuscher Straße, Kiekebuscher Bahnhofstraße, Kahrener Hauptstraße, Karlshofer Straße, Kahrener Dorfstraße, Sachsendorfer Straße, Dissenchener Hauptstraße	kurz- bis mittel- fristig	+++	Fachbereich Stadtent- wicklung (FB 61) in Ko- operation mit Fachbe- reich Grün- und Ver- kehrsflächen (FB 66)	Externe Verkehrsplan- ner oder Modellpro- jekt Hochschule (bspw. Lehrstuhl Hr. Prof. Gerlach Bergi- sche Universität Wup- pertal)	ca. 10.000 € bei externer Vergabe		●	●
17	Herstellung von gerechten Versorgungsbeiträgen (z.B. Wasser, Abwasser) in allen Ortsteilen								
17.1	Einheitliche Abwasserpreise in der Stadt	mittelfristig	+	Zweckverbände, Politik				●	●
18	Bedarfsgerechte Fortschreibung der Fachkonzepte zur Ortsteilentwicklung (u.a. Abwasserbeseitigungskonzept, Einwohnerprognosen, Nahverkehrsplanung)								
18.1	Überwachung des Fortschreibungsbedarfes durch die entsprechenden Fachämter und Beauftragung von Fortschreibungen bei Bedarf	laufende Prü- fung, Fortschrei- bung nach Be- darf	+	Verwaltung, Politik, Träger öffentlicher Be- lange	ggf. externe Dienst- leister	N.N.		●	●

Maßnahmenprogramm Ortsteilübergreifend

Nr.	Maßnahme und Ziel	Beginn	Priorität	Akteure	Kosten	Förderop- tion	2019	2021
			+++ ++ +	öffentlich	privat			
KULTUR, SOZIALES, GESUNDHEIT								
19	Erhalt der Ortsteilfeuerwehr in ihrer sozialen Bedeutung							
19.1	Überprüfung Gefahrenabwehrplan und ggf. Ableitung von Handlungsempfehlungen zur Erstellung eines Begleitkonzeptes zur Sicherstellung der sozialen Aspekte für die Ortsteile im Falle von Zusammenlegungen (bspw. mobiles Programm Feuerwehren vor Ort, AG's in den Schulen, Zusammenarbeit mit Jugendeinrichtungen, wechselnde Veranstaltungen in allen Ortsteilen...).	Gefahrenabwehrplan in Bearbeitung	++	Stadtverwaltung, Ortsbeiräte	Fachleute von Berufsfeuerwehr, freiwillige Feuerwehr und externe Dienstleister		●	●
20	Förderung des dörflichen Gemeinschaftslebens durch sorbisch/wendische Kultur							
20.1	Sicherung der erforderlichen Flächen in der temporären Nutzbarkeit für die Pflege des Brauchtums (bspw. durch Gestattungsverträge)	laufend	++	Informelle Abstimmung zwischen Fachbereich Immobilien (FB 23), Ortsbeiräten unter Einbeziehung BA für sorbisch/wendische Angelegenheiten, politische Entscheidung	Eigentümer		●	●
20.2	Nutzung der Sprachangebote an den Kitas und Schulen	laufend	++		Eltern		●	●
20.3	Arbeitskreis zur Erarbeitung einer Potenzialbeschreibung "Brauchtum in den Ortsteilen", die als Basis für die Ausschreibung dient (Beschreibung vorhandene Traditionen, Trachten, regionale Produkte (bspw. Schnäpse), mögliche Veranstaltungsorte in den Ortsteilen, Verbindungsmöglichkeiten (Bspw. Kutschfahrten). Außerdem Koordination der vorhandenen Veranstaltungen.	kurzfristig	+	Stadtmarketing, Ortsbeiräte	Domowina		●	●
20.4	Sponsorenakquise (u.a. für den Saspower Hochzeitszug), Themenabend mit Leistungsträgern im Stadtgebiet	kurzfristig	+	AG Ortsteile	Frauzentrum, Domowina, Sparkasse		●	●
21	Bedarfsgerechter Erhalt, Instandsetzung und ggf. Ausbau der Kitas in den Ortsteilen							
21.1	Kontinuierlicher Prüfauftrag in der Kita-Bedarfsplanung	laufend	+++	Fachbereich Jugend (FB 51)	Jugend- und Sozialwerk gemeinnützige GmbH		●	●
21.2	Überprüfung der Methodik zur Kita-Bedarfsplanung (Ortsteilebene statt Stadtbereiche)	kurzfristig	SP	Fachbereich Jugend (FB 51)			●	●
21.3	Privatwirtschaftliche Ergänzung der Kita-Angebote durch Tageseltern	laufend	++	Ortsbeiräte und Jugendamt (FB 51) (Vermittlung von Informationen)	Tageseltern		●	●

Maßnahmenprogramm Ortsteilübergreifend

Nr.	Maßnahme und Ziel	Beginn	Priorität	Akteure	Kosten	Förderop- tion	2019	2021
			+++ ++ +	öffentlich	privat			
22	Sicherung der Barrierefreiheit in den Ortsteilen							
22.1	Erstellung eines ganzheitlichen Konzeptes zur Analyse der Barrierefreiheit in den Ortsteilen (Wohnung, Wohnumfeld, Dienstleister, Infrastruktur, Verknüpfungen)	als Modellstudie für einen Stadtteil kurzfristig, Umsetzung eher langfristiges Ziel	++	Fachbereiche Soziales (FB 50), Stadtentwicklung (FB 61), Bauordnung (FB 63), Immobilien (23), Behindertenbeauftragter	BTU (Studienprojekt), IvBC, externe Dienstleister	N.N. ggf. Modellvorhaben bspw. Bundesmodellprogramm "Gemeinschaftlich wohnen, selbstbestimmt leben", alternativ Studienarbeiten der BTU	●	●
NATUR, UMWELT, GRÜNFLÄCHEN								
23	Erhalt sowie zeitgemäße Gestaltung und Ausstattung der Spielplätze und Reduzierung des Spielflächendefizites in den Ortsteilen							
23.1	Reduzierung des Spielflächendefizites in den Ortsteilen, insbesondere in Merzdorf, Gallinchen, Groß Gaglow und Kahren (siehe Ortsteile)	kurz- bis mittelfristig	+++	Fachbereich Grün- und Verkehrsflächen (FB 66) in ZW Fachbereich Stadtentwicklung (FB 61),		N.N. (Neuanlage klassischer Spielplatz, ohne Flächenerwerb ca. 60.000 €)	●	●
23.2	Überprüfung der Potenziale zur Kostenreduzierung durch die stärkere Einbindung naturnaher Spielelemente und Dezentralisierung von Angeboten durch Naturerlebnisstationen/Fitnessparcours (Zusatznutzen für Touristen stiften, demographieunabhängiger werden)	kurzfristig	+	Fachbereich Grün- und Verkehrsflächen (FB 66) in Kooperation mit Stadtmarketing und Fachbereich Stadtentwicklung (FB 61)			●	●
23.3	Regelmäßige Kontrolle der Pflegebedürftigkeit öffentlicher Spielplätze (mindestens monatlich). Hinweise im Falle ausgebliebener Pflege. Vorschlag: Schild mit Ansprechpartner am Standort	laufend	+++	Fachbereich Grün- und Verkehrsflächen (FB 66)	beauftragter externer Dienstleister, alle Nutzer (Hinweispflicht)		●	●
23.4	Unterstützung durch Spenden (z.B. zur Erneuerung von Spielgeräten)	laufend	+		Einwohner, Unternehmen		●	●
24	Aufwertung der Ortsrandgestaltung. Keine Eingriffe in den privaten Bestand, Sensibilisierung Privater für das Thema jedoch wünschenswert							
24.1	Vertiefende Erläuterung im Landschaftsplan zum gewollten sanften Übergang in den Landschaftsraum: Verzicht auf durchgehend nutzbare Randzonen (hoher Pflegeaufwand und ausreichend Alternativen für die ländlich geprägten Ortsteile)	in Bearbeitung	SP	Grün- und Verkehrsflächen (FB 66), Fachbereich Stadtentwicklung (FB 61), Bauordnung (FB 63)	externer Dienstleister		●	●
24.2	Bei der Ausweisung neuer Baugebiete mit zum Ortsrand liegenden Grundstücken: möglichst schmale und tiefe Grundstücke auf denen Häuser und Nebengebäude zum Ortskern orientiert werden und der Garten zur Landschaft hin	laufend	SP	Fachbereiche Stadtentwicklung (FB 61), Bauordnung (FB 63), Grün- und Verkehrsflächen (FB 66)	externer Dienstleister		●	●
24.3	Bau- und Pflanzberatung bei Bau und Erneuerung von Gebäuden (visueller Landschaftsbezug, Wert von heimischen Gehölzen und Obstbaumwiesen, Baumschutz). Pflanzlisten der Unteren Naturschutzbehörde oder der Gartenbauverbände zur Erleichterung der Auswahl	laufend	SP	Bauordnung (FB 633, Grün- und Verkehrsflächen (FB 66), Umwelt (FB 72) u.a.	Heimatverein, BTU, Kleingartenvereine...		●	●

Maßnahmenprogramm Ortsteilübergreifend

Nr.	Maßnahme und Ziel	Beginn	Priorität	Akteure	Kosten	Förderoption	2019	2021	
			+++ ++ +	öffentlich privat					
24.4	<p>Im Bestand: Prüfen ob Flächenpool (z.B. Streuobstwiesen als Ausgleichsflächen) zum Siedlungsrand hin eine Aufwertung bewirken kann (Eigentumsfragen und Mitwirkungsbereitschaft klären). Die Verschattung privater Grundstücksflächen ist bei der Ausgestaltung zu beachten. Besondere Fokusräume:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Dissenchen/Schlichow: Ortsrand westliches Schlichow und Bebauung südl. Haasower Straße - Kahren: nördlich der Straße Am Kornfeld - Gallinchen: westlich des Gewerbegebietes „Lange Straße“ - Döbbrick: östlich Döbbrick Süd, südl. Am Wiesengrund - Saspow: östlicher Ortsrand - Skadow: Ortsrand Nord- und Fortunastraße 	kurzfristige Überprüfung, Umsetzung langfristiges Ziel	SP	Grün- und Verkehrsflächen (FB 66) in ZW Fachbereich Stadtentwicklung (FB 61)	externer Dienstleister, Eigentümer	N.N.	●	●	
25	Instandhaltung und Pflege öffentlicher Grünräume								
25.1	Überprüfung von Leistungsumfang, Leistungsqualität und Leistungszeiten (abgestimmt auf den Bedarf) der privaten Dienstleister, ggf. Verteilung auf mehr Anbieter im Rahmen der nächsten Ausschreibung, um Bedarf und Ausführung zeitlich näher zusammenzuführen. Aktuell: 3 Mähgänge, 2x Laub, 3x Pflegegänge	laufend Prüfung, Neuvergabe ggf. ab 2018, da aktuell gerade neu vergeben	SP	Fachbereich Grün- und Verkehrsflächen (FB 66)	Externe Dienstleister		●	●	
25.2	Erhalt der ortsbildprägenden Baumstrukturen (Alleen) durch turnusmäßige Kontrollen in begründeten Fällen: Fällgenehmigung mit entsprechenden Ersatzpflanzungen (Priorität) oder Ausgleichspflanzungen unter Wahrung des Ortsbildes	laufend	++	Stadtverwaltung Cottbus, Fachbereich Grün- und Verkehrsflächen (FB 66)	Ggf. Pflegepatenschaften durch Bürger		●	●	
25.3	Aktionsweise Pflege durch Vereine und Initiativen, beispielsweise im Rahmen eines Frühjahrsputzes	laufend	+	Ortsbeiräte	Vereine, Bewohner		●	●	
26	Unternutzung von Kleingartenanlagen vermeiden, insbesondere unter Würdigung des Demografischen Wandels								
26.1	Fortschreibung des Kleingartenentwicklungskonzeptes auch unter Einbeziehung nicht im Dachverband organisierter Vereine und insbesondere Überprüfung auf Zusammenlegungspotenziale. Bei Bedarf: Klärung von Nachnutzungsmöglichkeiten. Fokusräume: Branitz, Groß Gaglow, Kahren, Kiekebusch und Willmersdorf	mittelfristig	++	Fachbereich Grün- und Verkehrsflächen (FB 66) in ZW Fachbereich Stadtentwicklung (FB 61)	Kleingartenvereine/Nutzer	30.000 €	●	●	
27	Inszenierung von Ortseingangssituation als identitätsstiftendes Merkmal								
27.1	Überprüfung des Leitsystems, um eine Ergänzung von individuellen Ortseingangstafeln/Stele in einem abgestimmten Design	im Zusammenhang mit Überarbeitung des Leitsystems prüfen	++	Stadtmarketing		Stele Stück ca. 1.500 € inkl. Montage, Wegweiser ca. 250 € inkl. Montage, ggf. Planungskosten bei externer Erstellung des Leitsystems	LEADER (Eigenanteil 25 %), ggf. auch ELER Mittel (Förderung des natürlichen Erbes und des Umweltbewusstseins) (Förderquote bis zu 100 % möglich), allerdings nur in Anschluss zu naturräumlichen Qualitäten	●	●

Maßnahmenprogramm Ortsteilübergreifend

Nr.	Maßnahme und Ziel	Beginn	Priorität	Akteure		Kosten	Förderoption	2019	2021
				öffentlich	privat				
			+++ ++ +						
27.2	Unterstützung der Eingangssituation durch Pflanzmaßnahmen (Beete im Jahreszeitwechsel, Baumtorsituationen)	abhängig von privater Umsetzungsbereitschaft	+		Private Patenschaften, Vereine	N.N. (Privat)		●	●
27.3	<p>Herausarbeiten individueller Potenziale zur Inszenierung bspw. durch Skulptur am Ortseingang. Fokusräume:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Willmersdorf: Mauster Straße, Themen: Bergbaugeschichte, Baggerschaufel, Heuwagen, Radfahrer, Kirche... - Groß Gaglow: Reinpüschel Weg und vor allem Ringstraße, Themen: Vereine, Sport, Kirche... - Sielow: Dissener Straße/Sielower Chaussee, Themen Lindenblatt, sorbisch-wendische Kultur, Reiterhof, Aueroxen... Ergänzende Idee: Lindenblatt auf Stromhäuschen auf dem Anger platzieren - Saspow: Schmelwitzer Weg und Skadower Straße, Themen sorbisch-wendische Kultur, Heuschober, Milchrampe, Dorfbrunnen... - Merzdorf: Bereich Merzdorfer Bahnhof, Themen Wasserspiel, Bergbau, beleuchtete Bahnhofsuhr... - Kahren: Kahrener Hauptstraße, Kahrener Dorfstraße, Kreuzung Alter Cottbuser Weg- Kahrener Hauptstraße, Themen: sorbisch-wendische Kultur, Kirche, Vereine, Pückler... - Döbbrick: Zum Landgraben, Dorfstraße, Themen: sorbisch-wendische Kultur, Milchrampe, Kirchen, Pferdehof... 	abhängig von privater Umsetzungsbereitschaft	+		Vereine, Künstler, Sparkassen, Domowina (auch zur Vermittlung)	N.N.		●	●

Maßnahmenprogramm Ortsteilübergreifend